



Crystal Xcelsius-Anwenderhandbuch

Crystal Xcelsius Standard & Pro 4.5

Windows



Patente

Business Objects hält die folgenden US-Patente, die von Business Objects angebotene und vertriebene Produkte betreffen können: 5.555.403, 6.247.008 B1, 6.578.027 B2, 6.490.593 und 6.289.352.

Marken

Business Objects, das Business Objects-Logo, Crystal Reports und Crystal Enterprise sind in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Business Objects SA oder angegliederten Unternehmen. Alle weiteren in diesem Dokument erwähnten Namen können Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Copyright

Copyright © 2006 Business Objects. Alle Rechte vorbehalten.

Drittbeteiligte

Die in dieser Version enthaltenen Business Objects-Produkte können für den Weitervertrieb genehmigte Software enthalten, die von Drittbeteiligten lizenziert wurde. Einige dieser Einzelkomponenten können anderen Lizenzbestimmungen unterliegen. Eine auszugsweise Liste der Drittbeteiligten, die eine Genehmigung erteilt bzw. darum ersucht haben, mit entsprechenden Rechtshinweisen finden Sie unter:

<http://www.businessobjects.com/thirdparty>

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Einführende Informationen zu Crystal Xcelsius Designer	7
	Übersicht	8
	Neue Funktionen in Xcelsius 4.5	8
	Importieren einer XLF-Datei aus Xcelsius 3.0/3.5	10
	Informationen zum Xcelsius-System	11
	Informationen zu den Xcelsius-Tools	13
	Erstellen von Sicherungsdateien in Xcelsius	25
	Vorschau einer grafischen Darstellung	26
	Anzeigen von grafischen Beispieldarstellungen	26
	Dynamische und statische Datenquellen	26
	Verwenden von Vorlagen	28
	Globale Stile	28
Kapitel 2	Erstellen und Aktualisieren von grafischen Darstellungen in Crystal Xcelsius	31
	Übersicht	32
	Erstellen einer grafischen Darstellung	32
	Aktualisieren der Daten für eine grafische Darstellung	34
Kapitel 3	Verwenden von Crystal Xcelsius Designer-Komponenten	39
	Übersicht	40
	Verwenden von Diagrammkomponenten	40
	Verwenden von Einzelwertkomponenten	45
	Verwenden von Auswahlelementkomponenten	48
	Verwenden von Landkartenkomponenten	55
	Verwenden von Gestaltungs- und Hintergrundkomponenten	58
	Verwenden von Komponenten der Kategorie "Sonstiges"	61

	Verwenden von Textkomponenten	66
	Verwenden von Internetverbindungskomponenten	67
Kapitel 4	Erweiterte Funktionen	69
	Übersicht	70
	Die Funktion "Dynamische Sichtbarkeit"	70
	Warnmeldungen	73
	Erstellen von Vorlagen	75
	Arbeiten mit globalen Stilen	77
Kapitel 5	Exportieren von grafischen Darstellungen mit Crystal Xcelsius	81
	Übersicht	82
	Exportieren einer grafischen Darstellung als Flash-Datei	82
	Exportieren einer grafischen Darstellung in eine HTML-Datei	82
	Exportieren einer grafischen Darstellung als PowerPoint-Folie	83
	Exportieren einer grafischen Darstellung als Adobe PDF-Datei	84
	Senden einer grafischen Darstellung per E-Mail mit Outlook	85
	Exportieren einer grafischen Darstellung zu einem Plumtree-Portal	85
	Exportieren einer grafischen Darstellung in ein Word-Dokument	86
	Erstellen einer Momentaufnahme der grafischen Darstellung	87
Kapitel 6	Häufig gestellte Fragen (FAQs)	89
	Fragen zur Installation	90
	Fragen zu Microsoft Excel	90
	Fragen zu Microsoft PowerPoint	91
	Fragen zu Problemen	91
	Fragen zu den unterstützten Funktionen	95
Kapitel 7	Crystal Xcelsius Professional-Integration mit Crystal Reports	99
	Überblick	100
	Verwenden von Live Office-Daten für Crystal Xcelsius- Grafikdarstellungen	101

Kapitel 8	Allgemeine Optionen	105
	Übersicht	106
	Bereiche	106
	Felder	108
	Listen	109
	Schaltflächen	112
	Registerkarte "Warnmeldungen"	114
Kapitel 9	Referenz der Diagrammkomponenten	119
	Übersicht	120
	Registerkarte "Allgemein"	120
	Registerkarte "Abwärts-Drill"	123
	Registerkarte "Verhalten"	127
	Registerkarte "Warnmeldungen"	132
	Registerkarte "Anzeigeformat"	132
Kapitel 10	Einzelwertkomponenten	153
	Übersicht	154
	Registerkarte "Allgemein"	154
	Registerkarte "Verhalten"	155
	Registerkarte "Warnmeldungen"	160
	Registerkarte "Anzeigeformat"	160
Kapitel 11	Auswahlelementkomponenten	165
	Übersicht	166
	Registerkarte "Allgemein"	166
	Registerkarte "Verhalten"	172
	Registerkarte "Warnmeldungen"	179
	Registerkarte "Anzeigeformat"	179

Kapitel 12	Landkartenkomponenten	197
	Übersicht	198
	Registerkarte "Allgemein"	198
	Registerkarte "Verhalten"	200
	Registerkarte "Warnmeldungen"	201
	Registerkarte "Anzeigeformat"	201
Kapitel 13	Hintergrundkomponenten	203
	Überblick	204
	Registerkarte "Allgemein"	204
	Registerkarte "Verhalten"	208
Kapitel 14	Textkomponenten	209
	Übersicht	210
	Registerkarte "Allgemein"	210
	Registerkarte "Verhalten"	211
	Registerkarte "Anzeigeformat"	214
Kapitel 15	Internetverbindungs-komponenten	217
	Übersicht	218
	Registerkarte "Allgemein"	218
	Registerkarte "Verhalten"	219
	Registerkarte "Anzeigeformat"	222
Kapitel 16	Komponenten der Kategorie "Sonstiges"	225
	Übersicht	226
	Allgemein (Registerkarte)	226
	Registerkarte "Verhalten"	230
	Registerkarte "Anzeigeformat"	234
Kapitel 17	Unterstützte Excel-Funktionen	243
	Unterstützte Excel-Funktionen	244
	Index	247



Einführende Informationen zu Crystal Xcelsius Designer



1

Kapitel



Übersicht

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Komponenten und die Funktionen von Crystal Xcelsius vorgestellt.

Neue Funktionen in Xcelsius 4.5

Xcelsius verfügt über die folgenden neuen Komponenten:

- **Kerzen- und EHTS-Diagrammkomponenten**
Diese beiden Diagrammtypen werden hauptsächlich für Börsendaten verwendet. Jeder Markierungspunkt entspricht den vier Werten (Eröffnung/Hoch/Tief/Schluss), die im EHTS-Diagramm als mit dem Markierungspunkt verbundene Linien und im Kerzendiagramm als Farben angezeigt werden. "Eröffnung" zeigt den Eröffnungskurs der Aktie an. "Hoch" zeigt den Tageshöchstkurs der Aktie an. "Tief" zeigt den Tagesniedrigstkurs der Aktie an. "Schluss" zeigt den Schlusskurs der Aktie an.
- **Listenansichtskomponente**
Die Listenansichtskomponente ermöglicht die 1:1-Darstellung eines beliebigen Zellenbereichs der Excel-Datei. In jeder Zeile können mehrere Zellen ausgewählt werden. In der exportierten SWF-Datei können die Spalten sortiert und die Spaltenbreite geändert werden.
- **Fenstergruppierungskomponente**
Mit dieser Komponente können Sie einer grafischen Darstellung eine Gruppe von Frames hinzufügen, um rasch zwischen den Dateien in einer Präsentation zu wechseln. Sie können JPEG- oder SWF-Dateien in die Frames einbetten und das Aussehen der Komponente mit einer Vielzahl von Formatierungsoptionen anpassen.
- **Skins**
Xcelsius unterstützt drei neue Skins:
 - Graphite
 - Halo
 - Windows Classic

Weitere Informationen zu Skins finden Sie unter „Skins“ auf Seite 58.

Xcelsius verfügt über die folgenden neuen Funktionen:

- **Logarithmische Skala**
Die Option "Logarithmisch" ist in den Eigenschaftenfenstern aller Diagrammkomponenten (mit Ausnahme des Kreisdiagramms) auf der Registerkarte "Verhalten" im Bereich "Skalierungsverhalten" in den X-Achsen- und Y-Achsenkalalisten enthalten. Die Achsenwerte können damit auf einer logarithmischen Skala abgebildet werden. Auf einer logarithmischen Skala abgebildete Werte werden in der Diagrammkomponente in Intervallen mit unregelmäßigen Abständen angezeigt. Kleinere Werte haben größere Abstandsintervalle; größere Werte haben kleinere Abstandsintervalle. Gleiche prozentuale Änderungen werden durch gleiche Abstände dargestellt.
- **Animation aktiviert**
Für Diagrammkomponenten enthält die Registerkarte "Verhalten" des Eigenschaftenfensters nun die Option "Animation aktiviert". (Für Flächendiagramme steht diese Option nicht zur Verfügung.) Wenn diese Option aktiviert wurde, werden die Diagrammkomponenten bei der Ausführung der grafischen Darstellung animiert. In Diagrammkomponenten mit Balken werden diese größer und kleiner, wenn sich die Daten ändern und die grafische Darstellung ausgeführt wird. In punktbasierten Diagrammkomponenten werden die Punkte größer, wenn die grafische Darstellung ausgeführt wird.
- **Exportieren in Word**
Mit dieser Funktion können grafische Darstellungen nach Microsoft Word exportiert werden. In Word sind die grafischen Darstellungen dynamisch und interaktiv.
- **Modell exportieren**
Mit dieser Option kann eine Kopie der in die grafische Darstellung importierten Excel-Datei auf den Rechner des Anwenders exportiert werden. Für den Export spielt es keine Rolle, auf welchem Rechner die grafische Darstellung erstellt wurde. Zum Exportieren der Excel-Datei klicken Sie im Menü "Daten" auf "Modell exportieren".

Importieren einer XLF-Datei aus Xcelsius 3.0/3.5

Xcelsius ermöglicht das Importieren von grafischen Darstellungen, die mit Xcelsius 3.0/3.5 erstellt wurden. Anwender, die bisher mit der Version 3.0 oder 3.5 gearbeitet haben, können so ihre vorhandenen Darstellungen aktualisieren und die neuen Funktionen von Xcelsius nutzen. Vor der Aktualisierung sollten unbedingt Sicherungskopien von den vorhandenen XLF-, JPG- und externen SWF-Dateien erstellt werden.

Zur Aktualisierung einer vorhandenen grafischen Darstellung starten Sie Xcelsius und wählen "Datei"->"Öffnen". Wählen Sie die gewünschte XLF-Datei aus, und klicken Sie auf "Öffnen". Xcelsius erkennt, dass es sich um eine ältere grafische Darstellung handelt und meldet, dass diese nun importiert wird und dabei eventuell bestimmte Funktionen verloren gehen.

Hinweis: Nachdem die Darstellung in die neue Version von Xcelsius importiert und dort gespeichert wurde, kann sie nicht mehr in Xcelsius 3.0/3.5 geöffnet werden.

In Xcelsius 4.5 kommt es bei der Migration grafischer Darstellungen in Xcelsius 3.0/3.5 nur zu geringen Änderungen. Dennoch können Darstellungen (bzw. bestimmte Komponenten) in der neuen Version etwas anders angezeigt werden als in der Version 3.0/3.5.

Im Folgenden sind die wichtigsten Unterschiede zusammengefasst:

- Die Größe einiger Komponenten stimmt nicht mit der ursprünglichen Größe überein. Der Größenunterschied macht aber meist nur wenige Pixel aus.
- Bestimmte anwenderdefinierte Farben werden etwas anders dargestellt. Grund hierfür sind Verbesserungen bei Gestaltungselementen und die Einführung von Skins.
- Die Tabellenkomponente weist eine andere Größe und Formatierung auf.

Wenn eine Komponente anders formatiert ist, als in der ursprünglichen Version, öffnen Sie das Eigenschaftenfenster der Komponente und weisen die mit dem Arbeitsblatt verknüpften Eigenschaften neu zu.

Xcelsius unterstützt für alle Komponenten dynamische Datenquellen. Diese Neuerung betrifft alle Darstellungen, die Auswahllemente und Diagramme enthalten. Vergleichen Sie die neue Darstellung mit der Darstellung aus Xcelsius 3.0/3.5, und überprüfen Sie, ob sie noch ordnungsgemäß funktioniert.

Informationen zum Xcelsius-System

Xcelsius im Vergleich zu herkömmlichen Berichtserstellungstools

Xcelsius ist eine sinnvolle Ergänzung für Portale, Business Intelligence-Programme, Executive Dashboards, Balanced Scorecard-Projekte und Marketingberichte und unterstützt auch bei der täglichen Berichtserstellung und Vortragspräsentation. Der große Vorteil von Xcelsius liegt darin, dass die Anwender an der Erstellung und Analyse von Berichten mitwirken können.

Funktionsweise von Xcelsius

Sie importieren eine Excel-Datei in Xcelsius, erstellen die grafische Darstellung und veröffentlichen diese.

► **So erstellen Sie eine grafische Darstellung**

1. Importieren Sie eine Excel-Datei mit den Daten, die Sie veröffentlichen möchten.
2. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
3. Kompilieren und veröffentlichen Sie die Darstellung.



Schritt 1: Importieren der Excel-Datei

Der erste Schritt beim Erstellen einer grafischen Darstellung besteht im Importieren der Excel-Datei mit den Daten, die für die Darstellung verwendet werden sollen. Dabei wird eine Kopie der Excel-Datei angelegt und das Arbeitsblatt mit seinen Formeln, Werten und Zellenformatierungen importiert. Nach dem Import ist eine Kopie der Excel-Datei in Xcelsius eingebettet.

Sie können weiterhin mit der ursprünglichen Excel-Datei arbeiten. Wenn Sie Änderungen an der Datei vornehmen (beispielsweise Zeilen, Spalten oder Daten löschen bzw. hinzufügen), müssen Sie sie erneut importieren.

Schritt 2: Erstellen der grafischen Darstellung

Nach dem Import der Excel-Datei können Sie die grafische Darstellung mit Xcelsius erstellen. Xcelsius enthält Komponenten (Hintergründe, Diagramme usw.), die ausgewählt und mit einer oder mehreren Zellen im eingebetteten Arbeitsblatt verknüpft werden können. Wenn Sie beispielsweise ein Diagramm erstellen, wählen Sie die Diagrammkomponente aus, klicken darauf und markieren dann im Arbeitsblatt den Datenbereich für das Diagramm. Dieser Vorgang entspricht in etwa der Erstellung eines Diagramms in Excel.

Mit Xcelsius können Sie dynamische Darstellungen durch einen einfachen Mausklick erzeugen. Sie können mindestens zwei Komponenten miteinander kombinieren und mit dem Arbeitsblatt verknüpfen. So können Sie beispielsweise Optionsfelder definieren und mit einem Diagramm kombinieren. Wenn Sie dann auf die Optionsfelder klicken, werden die entsprechenden Informationen angezeigt.

Schritt 3: Kompilieren und Veröffentlichen der Darstellung

Im letzten Schritt schauen Sie sich die grafische Darstellung in der Vorschau an und exportieren sie. In der Vorschau können Sie die Darstellung testen und ihr Verhalten und Aussehen überprüfen, bevor Sie sie exportieren.

Die Darstellung kann in Xcelsius auf unterschiedliche Arten veröffentlicht werden. Weitere Informationen zum Veröffentlichen von grafischen Darstellungen finden Sie unter [„Exportieren von grafischen Darstellungen mit Crystal Xcelsius“ auf Seite 81](#). Xcelsius-Darstellungen können in folgenden Formaten veröffentlicht werden:

- Macromedia Flash-SWF-Datei
- HTML
- Microsoft PowerPoint-Folie
- Adobe-PDF-Datei
- Microsoft Outlook
- Microsoft Word
- BusinessObjects Enterprise

Erscheinungsbild grafischer Darstellungen

Sie können in Xcelsius grafische Darstellungen mit standardisiertem oder persönlich angepasstem Erscheinungsbild erzeugen. Die Darstellungen sind mit Microsoft Power Point, HTML und Portalen voll kompatibel.

Xcelsius-Darstellungen sind mit dem SWF-Dateiformat kompatibel. SWF ist das vektorbasierte Grafikformat, das für die Ausführung in Flash Player entwickelt wurde. Aufgrund des vektorbasierten Formats sind die Grafiken skalierbar und werden unabhängig von der Plattform und der Bildschirmgröße optimal wiedergegeben. Außerdem sind vektorbasierte Dateien in der Regel kleiner als Bitmap-Animationen.

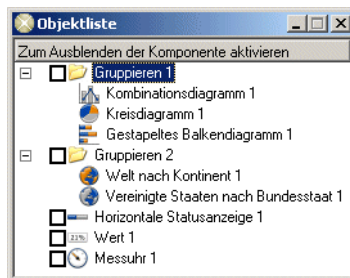
Mit Xcelsius erzeugte grafische Darstellungen sind dynamisch. In Was-wäre-wenn-Szenarien können Anwender die Bedingungen für die Darstellung anpassen und die Ergebnisse anzeigen. Über interaktive Komponenten lassen sich die Darstellungsbedingungen ändern.

Informationen zu den Xcelsius-Tools

Bevor Sie Xcelsius verwenden, sollten Sie sich etwas Zeit nehmen und die folgenden Abschnitte lesen, in denen die Oberfläche des Programms beschrieben wird.

Verwenden der Objektliste

Mithilfe der Objektliste können Sie Komponenten auswählen, ausblenden, ausschneiden, kopieren, einfügen, löschen, eine Ebene nach vorne oder hinten verschieben, gruppieren und die Gruppierung aufheben sowie auf das Eigenschaftenfenster von Komponenten zugreifen.



Die Objektliste ist beim Start einer Xcelsius-Sitzung standardmäßig geöffnet. Sie können eine geschlossene Objektliste wieder öffnen, indem Sie im Menü "Ansicht" auf "Objektlistenfenster" klicken.

Kontextmenüs

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf eine Komponente in der Liste klicken, wird ein Kontextmenü geöffnet.

Das angezeigte Menü ist identisch mit dem Kontextmenü, das durch einen Rechtsklick auf eine Komponente im Grafikbereich geöffnet wird. Bei gruppierten Elementen enthält das Menü allerdings nur die Eigenschaften, die alle Elemente der Gruppe gemeinsam haben.

Auswählen von Komponenten

Wenn Sie eine Komponente in der Objektliste auswählen möchten, klicken Sie auf ihren Namen oder auf ihr Symbol. Die Komponente ist danach im Grafikbereich ausgewählt.

Um mehrere, nicht aufeinander folgende Komponenten auszuwählen, halten Sie die Taste STRG gedrückt, während Sie auf den Namen oder das Symbol der gewünschten Komponenten klicken. Wenn die auszuwählenden Komponenten aufeinander folgen, halten Sie beim Klicken die UMSCHALTASTE gedrückt.

Wenn Sie mithilfe dieser beiden Methoden mehrere Komponenten auswählen möchten, müssen Sie immer zuerst die Kombination "UMSCHALTASTE und Klicken" und dann die Kombination "STRG-Taste und Klicken" verwenden. Wird diese Abfolge nicht eingehalten, funktioniert die Auswahl nicht.

Zur Auswahl aller Komponenten klicken Sie zunächst auf eine Komponente und drücken dann die Tastenkombination STRG+A.

Hinweis: Ausgeblendete Komponenten können nicht ausgewählt werden.

Ausblenden von Komponenten

Wenn Sie eine Komponente in der Objektliste ausblenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Komponentennamen.

Um mehrere Komponenten auszublenden, aktivieren Sie eines der Kontrollkästchen in der Mehrfachauswahl.

Zum Ausblenden aller Komponenten wählen Sie eine Komponente aus, drücken die Tastenkombination STRG+A, um alle Komponenten auszuwählen, und aktivieren dann das Kontrollkästchen neben einer beliebigen Komponente.

Gruppieren von Komponenten

Ausgewählte Objekte können in der Objektliste auf folgende Arten gruppiert werden:



- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine der ausgewählten Komponenten, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl "Gruppieren".
- Wählen Sie mehrere Komponenten in der Objektliste aus, und klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Gruppieren".

Nach der Gruppierung werden die Komponenten in der Objektliste in einer hierarchischen Struktur angezeigt, wobei ein Ordner die gesamte Gruppe repräsentiert.

Um den Gruppenordner zu erweitern, klicken Sie auf die Schaltfläche "+" bzw. doppelklicken auf das Ordnersymbol oder die Gruppenbeschriftung.

Nach der Erweiterung können Sie auf das Eigenschaftensfenster einer Komponente in der Gruppe zugreifen, indem Sie auf die Komponente doppelklicken oder mit der rechten Maustaste darauf klicken, um das Kontextmenü zu öffnen. Auf diese Weise lassen sich Eigenschaften bearbeiten, ohne die Gruppierung der Komponenten aufzuheben.



Tipp: Sie können die Gruppierung ausgewählter Komponenten aufheben, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Gruppierung aufheben" klicken.

Löschen von Komponenten

Drücken Sie zum Löschen von ausgewählten Komponenten die Taste ENTF, oder wählen Sie im Kontextmenü den Befehl "Löschen".

Um die Löschung einer Komponente rückgängig zu machen, drücken Sie STRG+Z oder wählen im Menü "Bearbeiten" den Befehl "Rückgängig".

Wenn Komponenten einer Gruppe gelöscht werden sollen, muss zunächst die Gruppierung aufgehoben werden.

Öffnen des Eigenschaftensfensters

Das Eigenschaftensfenster von Komponenten (eigenständige oder in einer Gruppe) kann auf folgende Arten geöffnet werden:

- Doppelklicken Sie auf das Symbol oder die Beschriftung.
- Wählen Sie die Komponente aus, und drücken Sie ALT+EINGABETASTE.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl "Eigenschaften".

Zusätzlich zu den Eigenschaftenfenstern für die einzelnen Komponenten der Gruppe kann ein eigenes Eigenschaftenfenster für die gesamte Gruppe geöffnet werden:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Beschriftung oder das Symbol der Gruppe, und wählen Sie im Kontextmenü den Befehl "Eigenschaften".
- Wählen Sie die Gruppe aus, und drücken Sie ALT+EINGABETASTE.

Hinweis: Es ist nicht empfehlenswert, auf eine Gruppe doppelzuklicken, um das zugehörige Eigenschaftenfenster zu öffnen. Im Gegensatz zu einzelnen Komponenten wird durch Doppelklicken auf eine Gruppe der zugehörige Ordner in der hierarchischen Struktur erweitert oder minimiert.

Sobald das Eigenschaftenfenster für eine Komponente geöffnet ist, können Sie das Eigenschaftenfenster einer anderen Komponente anzeigen, indem Sie auf den entsprechenden Eintrag in der Objektliste klicken.

Umbenennen von Komponenten

Jede Komponente wird unter einem Standardnamen in den Grafikbereich eingefügt. Hierbei handelt es sich um den Namen, der in der Titelleiste des Eigenschaftenfensters sowie in der Objektliste angezeigt wird.

Sie können diese Standardnamen durch andere Namen ersetzen. Klicken Sie zweimal nacheinander in der Objektliste auf den Komponentennamen. Klicken Sie nicht zu schnell, sonst wird das Eigenschaftenfenster geöffnet. Der Bearbeitungsmodus für den Namen ist nun aktiviert. Ändern Sie den Namen, und drücken Sie dann die EINGABETASTE, oder klicken Sie auf eine andere Komponente.

Hinweis: Ausgeblendete Komponenten können nicht umbenannt werden.

Verwenden des Komponenten-Explorers

Im Komponenten-Explorer werden die verfügbaren Komponenten angezeigt.



Sie haben die Wahl zwischen zwei Ansichten:

- In der Kategorieansicht sind die Komponenten gruppenweise nach ihrer Funktionalität in einer hierarchischen Struktur angeordnet.
Sie können in dieser Ansicht eine bestimmte Kategorie auswählen und den entsprechenden Ordner öffnen, um die zur Kategorie gehörigen Komponenten anzuzeigen. Xcelsius bietet häufig verwendete, universelle Kategorien und unterstützt darüber hinaus eigene, programmspezifische Kategorien:
 - Gestaltungselemente und Hintergrund
 - Diagramme
 - Zusammenarbeit
 - Landkarten
 - Auswahllemente
 - Einzelwert
 - Text
 - Internetverbindung
 - Sonstiges
- In der Listenansicht sind die Komponenten in alphabetischer Reihenfolge angeordnet.
In der Listenansicht können Sie Komponenten nach ihrem Namen auswählen.

Navigieren durch die Komponenten im Komponenten-Explorer

Im Komponenten-Explorer können Sie entweder mit der Maus oder über die Tastatur zu einer Komponente navigieren.

Wenn Sie die Maus verwenden möchten, doppelklicken Sie auf die Kategorie und danach auf die Unterkategorien, bis die gewünschte Komponente angezeigt wird.

Zur Navigation mit der Tastatur klicken Sie zunächst auf eine beliebige Stelle im Kategorienfenster, um es zu aktivieren, und geben dann den ersten Buchstaben der gewünschten Kategorie ein. Um einen ausgewählten Ordner zu öffnen, verwenden Sie die Nach-Rechts-Taste, zum Schließen eines ausgewählten Ordners drücken Sie die Nach-Links-Taste. Wenn Sie zu einer Unterkategorie navigieren möchten, geben Sie den ersten Buchstaben der Kategorie ein. Sie können auch mit den Nach-Oben- und Nach-Unten-Tasten durch die hierarchische Struktur navigieren.

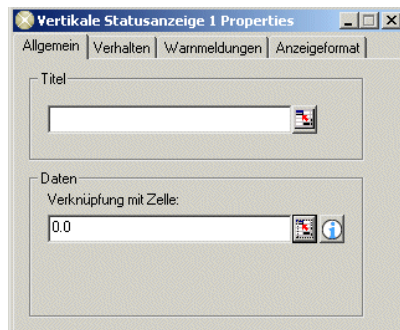
Die Navigation über die Tastatur funktioniert auch in der Listenansicht der Komponenten. Allerdings gibt es hier keine Ordner.

Nach der Auswahl einer Komponente wird das Fenster "Vorschau" geöffnet. Hier können Sie überprüfen, wie die Komponente im Grafikbereich aussehen wird. Bei Auswahl eines Ordners bleibt das Fenster "Vorschau" leer.

Verwenden des Eigenschaftensfensters

Im Eigenschaftensfenster werden die Eigenschaften einer Komponente angezeigt. Nachdem Sie eine Komponente in den Grafikbereich eingefügt haben, können Sie durch einen Doppelklick auf die ausgewählte Komponente das zugehörige Eigenschaftensfenster öffnen. Das Eigenschaftensfenster ist für alle Komponenten identisch aufgebaut. Die angezeigten Eigenschaften beziehen sich aber immer nur auf die ausgewählte Komponente.

Das Eigenschaftensfenster enthält folgende Registerkarten:



- **Allgemein**
Auf dieser Registerkarte werden die grundlegenden Funktionen für die ausgewählte Komponente angezeigt. Hierzu gehören der Titel sowie die Verknüpfung zur Datenquelle mit den Werten, die von der Komponente repräsentiert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [„Schritt 2: Auswählen der Datenquellen“](#) auf Seite 33.
- **Verhalten**
Die Eigenschaften auf dieser Registerkarte definieren die Funktionalität der Komponente in der grafischen Darstellung. Auf dieser Registerkarte werden der Anzeigestatus, die Anfangseffekte und die Funktionen festgelegt, die sich auf Begrenzungen und Interaktivität beziehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt [„Die Funktion "Dynamische Sichtbarkeit"“](#) auf Seite 70.

- Warnmeldungen

Diese Registerkarte enthält die Funktionen, die für die Verwendung von Warnmeldungen erforderlich sind. Sie legen hier die Anzahl der Farben für Warnmeldungen, die Farben selbst sowie das Ziel oder den Sollwert fest. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldungen“ auf Seite 73.

- Anzeigeformat

Diese Registerkarte enthält eine Reihe von Funktionen und gegebenenfalls Unterregisterkarten, die eine Änderung des Anzeigeformats und der Endfassung der Komponente ermöglichen. Hier finden Sie Optionen für die Schriftgröße, die Titelposition und die Farben.

- Abwärts-Drill

Die Registerkarte "Abwärts-Drill" enthält Parameter, mit denen Diagrammen Abwärts-Drill-Funktionen hinzugefügt werden können.

Weitere Informationen zu dieser Registerkarte finden Sie im Abschnitt „Registerkarte "Abwärts-Drill"“ auf Seite 123.

Hinweis: Diese Registerkarte steht nur für Diagrammkomponenten zur Verfügung.

Komponenteneigenschaften bei Mehrfachauswahl

Wenn Sie im Grafikbereich mehrere Komponenten auswählen, können Sie die Eigenschaften dieser Komponenten gleichzeitig bearbeiten. Um auf die Komponenteneigenschaften mehrerer Komponenten zuzugreifen, wählen Sie die betreffenden Komponenten aus und doppelklicken anschließend auf die Auswahl. Sie können aber auch mit der rechten Maustaste auf die Auswahl klicken und im Kontextmenü den Befehl "Eigenschaften" wählen.

Wenn Komponenten mit identischem Typ ausgewählt sind, können die typspezifischen Komponenteneigenschaften bearbeitet werden. Sind beispielsweise drei Liniendiagrammkomponenten ausgewählt, können Sie auf die Komponenteneigenschaften für das Liniendiagramm zugreifen. Änderungen, die Sie anschließend vornehmen, gelten für alle ausgewählten Komponenten. Für Komponenten mit unterschiedlichen Typen oder für Komponentengruppen stehen als Komponenteneigenschaften nur die Parameter für den Anzeigestatus auf der Registerkarte "Verhalten" zur Verfügung. Wenn Komponenten gruppiert sind, können Sie die Eigenschaften einzelner Komponenten der Gruppe bearbeiten, indem Sie im Objektlistenfenster mit der rechten Maustaste auf die Komponente klicken (siehe „Verwenden der Objektliste“ auf Seite 13).

Verwenden des Grafikbereichs

Der Grafikbereich ist die weiße Fläche, in die Sie die Komponenten für die grafische Darstellung einfügen.

Platzieren von Komponenten per Drag&Drop

► **So platzieren Sie eine Komponente per Drag&Drop im Grafikbereich**

1. Klicken Sie im Komponenten-Explorer auf eine Komponente.
2. Ziehen Sie die Komponente mit gedrückter Maustaste in den Grafikbereich.
3. Lassen Sie die Maustaste los.

Die Komponente wird an der Position des Mauszeigers in den Grafikbereich eingefügt.

4. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle weiteren Komponenten.

Platzieren von Komponenten durch einen einfachen Mausklick

► **So platzieren Sie eine Komponente durch Mausklick im Grafikbereich**

1. Klicken Sie im Komponenten-Explorer auf eine Komponente.
2. Klicken Sie in den Grafikbereich.
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle weiteren Komponenten.

Anpassen des Grafikbereichs an die Komponenten

Wenn die grafische Darstellung fertig gestellt ist, können Sie sie soweit vergrößern, damit keine weiße Flächen mehr zu sehen sind.



Verwenden Sie hierzu die Schaltfläche "Grafikbereich an Komponenten anpassen" in der Symbolleiste. Nach dem Klicken auf diese Schaltfläche hat die grafische Darstellung die optimale Größe für die enthaltenen Komponenten.



Sie können den Grafikbereich auch mithilfe der Plus- oder Minusschaltfläche in der Symbolleiste schrittweise vergrößern bzw. verkleinern.

Anpassen des Grafikbereichs an die Fenstergröße



Mit der Schaltfläche "Grafikbereich an Fenster anpassen" in der Symbolleiste können Sie die Größe des Grafikbereichs an die Fenstergröße anpassen.

Ändern der Größe des Grafikbereichs

Sie können die Größe des Grafikbereichs ändern, bevor Sie mit der Erstellung einer grafischen Darstellung beginnen. Klicken Sie dazu im Menü "Datei" auf "Dokumenteigenschaften". Daraufhin wird das Dialogfeld "Dokumenteigenschaften" angezeigt.

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Standardgrößen, können aber auch eine eigene Größe definieren. Welche Größe für eine grafische Darstellung gewählt werden sollte, richtet sich nach der Anzahl der enthaltenen Komponenten.

Für einfache Darstellungen, etwa ein Portlet mit einem Diagramm und einem Schieberegler, reicht eine Größe von 640x840 aus. Für Dashboards oder einseitige Darstellungen, die mehrere Diagramme und Auswahl Elemente enthalten, sollte die volle Bildschirmgröße genutzt werden.

In das Beschreibungsfeld können Sie eine kurze Beschreibung der grafischen Darstellung, den Autor, das Erstellungsdatum und Hinweise zu den Funktionen eingeben. Diese Informationen werden angezeigt, wenn andere Anwender auf Ihre XLF-Datei zugreifen (XLF ist die Erweiterung, mit der interne Dateien in Xcelsius gespeichert werden), oder wenn Sie die Darstellung als Vorlage bereitstellen.

Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"

Mit der Schaltfläche "Modell importieren" in der Symbolleiste können Sie die Excel-Datei mit den Daten für Ihre grafische Darstellung importieren.



Beim erstmaligen Import einer Excel-Datei navigieren Sie im Dialogfeld "Modell importieren" zur gewünschten Datei und wählen sie aus. Wurde die Datei bereits in die Anwendung importiert, haben Sie die Wahl zwischen einem erneuten Import und der Auswahl einer anderen Datei.

► So importieren Sie ein Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Modell importieren".

Das Dialogfeld "Modell importieren" wird geöffnet.



2. Klicken Sie die Schaltfläche "Durchsuchen".

Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt

3. Wählen Sie die gewünschte Excel-Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
Sie gelangen anschließend wieder in das Dialogfeld "Modell importieren".
4. Klicken Sie auf **OK**.

Beim Importieren einer Excel-Datei wird in Xcelsius eine Kopie der Datei angelegt. Diese ist nicht mit der Originaldatei verknüpft. Wenn in der Excel-Originaldatei Änderungen vorgenommen werden, die sich auf die grafische Darstellung in Xcelsius auswirken, müssen Sie die Excel-Datei erneut importieren. Entsprechende Anleitungen finden Sie unter [„Aktualisieren der Daten für eine grafische Darstellung“ auf Seite 34](#).

Verwenden von Schriftartenoptionen

Mit dem Befehl "Schriftart" im Menü "Datei" können Sie die Schriftart für die Komponenten in einer grafischen Darstellung ändern.

Unicode-Schriftartenoptionen

Mit den Unicode-Schriftartenoptionen stehen zusätzliche Möglichkeiten für die Anpassung der Schriftart zur Verfügung. Xcelsius unterstützt die folgenden Optionen für die Anzeige von Schriftarten:

- Eingebettete Schriftarten

In Xcelsius werden standardmäßig die eingebetteten Schriftarten verwendet. Die Zeichen werden dabei aus der gewählten TrueType-Schriftart generiert und in die SWF-Datei eingebettet. Aufgrund der Integration in die SWF-Datei wird die Schrift auch dann korrekt angezeigt, wenn die TrueType-Schriftart nicht auf dem Rechner vorhanden ist. Eingebettete Schriftarten haben den Nachteil, dass das Laden der grafischen Darstellung länger dauert. Außerdem ist die Datei größer.

Hinweis: Für asiatische Zeichensätze wird die Option "Eingebettet" aufgrund der hohen Anzahl von Zeichen nicht unterstützt. Verwenden Sie nicht-eingebettete Schriftarten, wenn Sie eine grafische Darstellung mit asiatischen Zeichen erstellen.

- Nicht-eingebettete Schriftarten

Diese Option sollte für Modelle verwendet werden, für die der erweiterte Unicode-Zeichensatz benötigt wird. Die gewählte TrueType-Schriftart wird dabei direkt von Flash Player dargestellt.

Nicht-eingebettete Schriftarten haben den Vorteil, dass innerhalb einer grafischen Darstellung unterschiedliche Schriften für die einzelnen Komponenten verwendet werden können. Wenn auf dem Computer des Anwenders aber nicht die richtigen TrueType-Schriftarten installiert sind, besteht die Gefahr, dass die Schrift nicht wie gewünscht dargestellt wird.

Hinweis: Bestimmte Komponenten (z.B. Diagrammkomponenten) bieten keine Unterstützung für nicht-eingebettete Schriftarten.

► **So ändern Sie die Schriftart einer grafischen Darstellung**

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Schriftart**.

Das Dialogfeld "Schriftartenoptionen" wird angezeigt.

2. Wählen Sie die gewünschte Schriftartenoption aus.

- Wenn für alle Komponenten in der Darstellung dieselbe eingebettete Schriftart verwendet werden soll:
 - a. Klicken Sie in der Liste **Schriftart** auf die gewünschte Schriftart.
 - b. Klicken Sie auf **OK**.
- Wenn für die Komponenten in der Darstellung unterschiedliche Schriftarten zugewiesen oder nicht-eingebettete Schriftarten verwendet werden sollen:
 - a. Klicken Sie auf **Unicode-Schriftartenoptionen**.
 - b. Klicken Sie im Dialogfeld **Unicode-Schriftartenoptionen** auf **Nicht-eingebettete Schriftarten verwenden**.
 - c. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können nun die Schriftart für eine Komponente über die Symbolleiste "Schriftart" des Eigenschaftensfensters ändern.

Festlegen der maximalen Zeilenanzahl

Mit dem Befehl "Maximale Anzahl von Zeilen" des Menüs "Daten" können Sie festlegen, wie viele Zeilen maximal in der Datenquelle ausgewählt werden können. Wenn Sie hier einen hohen Wert angeben, dauert das Laden der grafischen Darstellung länger.

Ist der angegebene Wert höher als die maximale Zeilenanzahl der Datenquelle, wird die Warnmeldung "Es wurden Zellen abgeschnitten" angezeigt.

Verwenden des Menüs "Format"

Das Menü "Format" enthält verschiedene Optionen, mit denen das Anzeigeformat der Komponenten in der grafischen Darstellung gesteuert werden kann.

Ausrichten

Mit den Optionen des Untermenüs "Ausrichten" können Komponenten oder Komponentengruppen relativ zur ersten Komponente der Auswahl ausgerichtet werden. Für die Anwendung einer Ausrichtungsoption müssen mindestens zwei Komponenten ausgewählt werden.

Folgende Ausrichtungsoptionen stehen zur Verfügung:

- Links
- Horizontal zentrieren
- Rechts
- Oben
- Vertikal zentrieren
- Unten

Größe angleichen

Mit den Optionen unter "Größe angleichen" können Sie den ausgewählten Komponenten die Breite, Höhe oder Größe einer anderen Komponente zuweisen.

Gleichmäßig anordnen

Mit den Optionen dieser Gruppe können die ausgewählten Komponenten mit gleichmäßigen Zwischenabständen horizontal oder vertikal ausgerichtet werden.

Im Dokument zentrieren

Mit diesen Optionen können Sie ausgewählte Komponenten im Grafikbereich zentrieren.

Hinweis: Eine Zentrierung ist nur möglich, wenn mindestens zwei Komponenten ausgewählt sind.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Vertikal
- Horizontal
- Beides

Weitere Befehle des Menüs "Format"

Das Menü "Format" enthält außerdem die folgenden Befehle:

- In den Vordergrund
Die ausgewählte Komponente wird in der obersten Ebene platziert.

- In den Hintergrund
Die ausgewählte Komponente wird in der untersten Ebene platziert.
- Eine Ebene nach vorne
Die ausgewählte Komponente wird um eine Ebene nach vorne verschoben.
- Eine Ebene nach hinten
Die ausgewählte Komponente wird um eine Ebene nach hinten verschoben.

Verwenden des Raster-Tools

Der Befehl "Raster" des Menüs "Ansicht" ist ein Layout-Tool, das Sie bei der Platzierung von Komponenten im Grafikbereich unterstützt. Folgende Rasterbefehle stehen zur Verfügung:

- Raster anzeigen
Mit dieser Option kann das Raster ein- und ausgeblendet werden.
- Am Raster ausrichten
Verwenden Sie diese Option, um die ausgewählten Komponenten an den Rasterlinien auszurichten.
- Vertikaler Abstand
Mit dieser Option wird der vertikale Abstand der Rasterlinien in Pixel festgelegt.
- Horizontaler Abstand
Mit dieser Option wird der horizontale Abstand der Rasterlinien in Pixel festgelegt.

Erstellen von Sicherungsdateien in Xcelsius

Mit dem Befehl "Optionen" des Menüs "Extras" können Sie festlegen, wie Xcelsius Sicherungskopien von der aktuellen XLF-Datei erstellen soll:

- Wenn die XLF-Datei nicht gesichert werden soll, deaktivieren Sie alle Optionen im Bereich "Optionen speichern".
- Soll eine Sicherungskopie der XLF-Datei erstellt werden, aktivieren Sie die Option "Immer Sicherungskopie erstellen".
- Wenn die XLF-Datei in regelmäßigen Abständen gesichert werden soll, wählen Sie "Automatische Sicherungskopie alle" und legen das Sicherungsintervall (in Minuten) fest.

Vorschau einer grafischen Darstellung

Nach der Fertigstellung kann die grafische Darstellung in Xcelsius beliebig oft in der Vorschau angezeigt werden. Mithilfe der Vorschaufunktion können Sie mit verschiedenen Kombinationen von Komponenten, Farben und Layouts experimentieren und eine Darstellung erzeugen, die genau Ihren Vorstellungen entspricht.

Sie können mit der Schaltfläche "Vorschau" zwischen der Entwurfsansicht und der Vorschau wechseln.

In der Vorschau können mit der grafischen Darstellung dieselben Operationen wie nach der Veröffentlichung durchgeführt werden.

Anzeigen von grafischen Beispieldarstellungen

Die grafischen Beispieldarstellungen Ihrer Xcelsius-Implementierung illustrieren die Funktionsweise der verschiedenen Komponenten.

► **So zeigen Sie die grafischen Beispieldarstellungen von Xcelsius an**

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Beispiele**.
Das Dialogfeld "Beispiele" wird angezeigt.
2. Klicken Sie im Feld **Kategorie** auf **User Guide Samples** (Anwenderhandbuch-Beispiele).
3. Klicken Sie im Feld **Elemente** auf die Komponente, für die Sie eine Beispieldarstellung anzeigen möchten.
Darauffhin werden eine Beschreibung der Komponente und eine Vorschau der grafischen Darstellung angezeigt.
4. Klicken Sie auf **OK**, um eine grafische Beispieldarstellung anzuzeigen.

Dynamische und statische Datenquellen

Komponenten interagieren auf zwei Ebenen mit dem Arbeitsblatt:

- Dynamisch
- Statisch

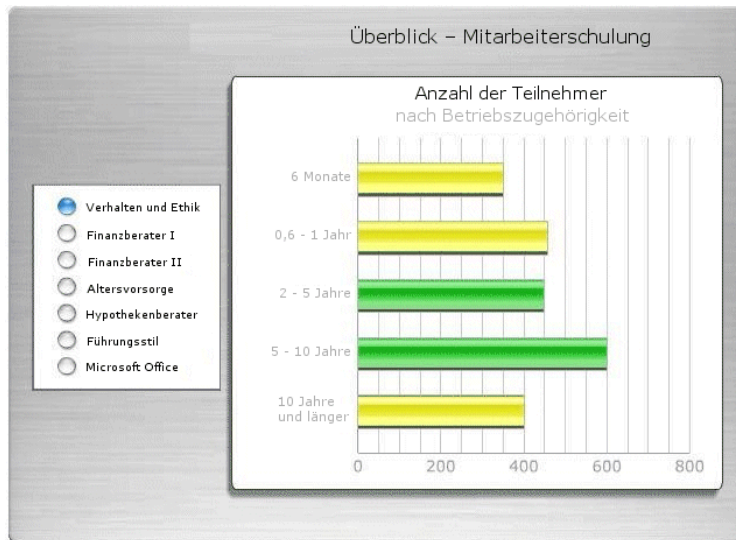
Dynamische Datenquellen



Der Inhalt der Zellen kann während einer Simulation variieren. Xcelsius passt den Inhalt automatisch entsprechend an.

Beispiel:

Sie möchten beispielsweise eine grafische Darstellung mit einem Optionsfeld und einem Diagramm erstellen, um die Teilnahme an verschiedenen Kursen zur Mitarbeiterschulung zu illustrieren. Für jeden Kurs wird dasselbe Diagramm verwendet. Im Ergebnis soll die Darstellung zwar einfach, aber dynamisch einsetzbar sein. Sie sieht folgendermaßen aus:



Durch die Verwendung dynamischer Datenquellen ändern sich die Daten im Diagramm, sobald ein anderes Optionsfeld ausgewählt wird. Mit dem Optionsfeld wird eine Zeile eingefügt, die die Daten für jeden Kurs in einem bestimmten Bereich enthält und mit dem Diagramm verknüpft ist. Da das Diagramm eine dynamische Verknüpfung zur Datenquelle enthält, ändert sich der Diagramminhalt bei Auswahl eines anderen Optionsfelds. Eine ausführliche Beschreibung dieses Vorgangs finden Sie unter [„Verwenden von Auswahlelementkomponenten“ auf Seite 48](#).

Statische Datenquellen



Der Inhalt der Zellen ändert sich während der Simulation nicht. Xcelsius führt deshalb keine Aktualisierung durch.

Beispiel:

Das Diagramm zur Mitarbeiterschulung mit der Diagramm- und der Optionsfeldkomponente kann seine dynamische Funktionalität beibehalten und gleichzeitig eine statische Datenquelle nutzen. Der importierte Wert für den Anzeigestatus-Schlüssel steuert die Sichtbarkeit des Diagramms. Durch die Festlegung eines entsprechenden Werts wird das Diagramm bei der Ausführung der grafischen Darstellung angezeigt. Der Wert für den Anzeigestatus-Schlüssel muss unverändert bleiben, damit das Diagramm angezeigt wird. Wenn Sie das Diagramm beispielsweise mit einer Anzeigestatus-Schlüssel-Zelle verknüpfen, die den Wert 0,25999 enthält, den Wert im Feld "Anzeigestatus-Schlüssel" dann aber manuell ändern, ist das Diagramm bei der Ausführung der Darstellung nicht zu sehen, da beide Werte voneinander abweichen.

Verwenden von Vorlagen

Xcelsius bietet einen Satz von Vorlagen für die Erstellung neuer Darstellungen. Sie können die vorhandenen Xcelsius-Vorlagen verwenden oder eine Darstellung von Grund auf neu erstellen und sie dann als Vorlage speichern.

Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von Vorlagen finden Sie unter „[Erstellen von Vorlagen](#)“ auf Seite 75.

Globale Stile

Bei den globalen Stilen handelt es sich um einen Satz von Darstellungsparametern, mit denen das Standardanzeigeformat neuer Komponenten geändert werden kann. Die globalen Stile können auch auf vorhandene grafische Darstellungen angewendet werden, um deren Anzeigeformat zu modifizieren. Xcelsius unterstützt drei Kategorien von Stilparametern:

- Stile
- Text und Beschriftungen
- Schaltflächen und Hintergrund

Die Kategorie "Stile" umfasst Markierungen, Linien und Rahmen.

Alle Komponenten bestehen aus verschiedenen Elementen, die jeweils einer der obigen Kategorien angehören. In ihrer Gesamtheit definieren diese Kategorien den globalen Stil. Bei den Parametern handelt es sich um reine Farbparameter, die sich nicht auf Schriftarten, Textformatierung oder Warnmeldungen auswirken.

Hinweis: Globale Stile werden nicht mit der Xcelsius-Ursprungsdatei bzw. mit XLF-Dateien übertragen. Beim Öffnen einer XLF-Datei auf einem Rechner wird der in der Datei verwendete globale Stil nicht automatisch geladen. Steht der zu einer XLF-Datei gehörige globale Stil nicht zur Verfügung, wird er zwar von den vorhandenen Komponenten der grafischen Darstellung weiterhin verwendet, kann aber nicht neuen Komponenten zugewiesen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter „[Arbeiten mit globalen Stilen](#)“ auf [Seite 77](#).



Erstellen und Aktualisieren von grafischen Darstellungen in Crystal Xcelsius



2

Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie grafische Darstellungen in Xcelsius erstellen und verwalten können.

Erstellen einer grafischen Darstellung

► So erstellen Sie eine grafische Darstellung

1. Importieren Sie die Microsoft Excel-Datei mit den Daten, die Sie grafisch darstellen möchten.
2. Verknüpfen Sie die Xcelsius-Komponenten mit dem Arbeitsblatt.
3. Überprüfen Sie die grafische Darstellung in der Vorschau, und veröffentlichen Sie sie.

Schritt 1: Importieren der Excel-Datei

Der erste Schritt beim Erstellen einer grafischen Darstellung in Xcelsius besteht aus dem Importieren der Microsoft Excel-Datei mit den darzustellenden Daten.

► So importieren Sie ein Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius

1. Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Modell importieren**.

Das Dialogfeld "Modell importieren" wird geöffnet.

Tipp: Sie können das Dialogfeld "Modell importieren" auch öffnen, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Modell importieren" klicken.

2. Klicken Sie die Schaltfläche "Durchsuchen".

Das Dialogfeld "Öffnen" wird angezeigt

3. Wählen Sie die gewünschte Excel-Datei aus, und klicken Sie auf **Öffnen**. Sie gelangen anschließend wieder in das Dialogfeld "Modell importieren".
4. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Eine Kopie der Excel-Datei wird in die Anwendung Xcelsius importiert. Sie können die Originaldatei weiterhin bearbeiten und danach erneut importieren. Die genaue Vorgehensweise wird im Abschnitt „Aktualisieren der Daten für eine grafische Darstellung“ auf Seite 34 beschrieben.



Schritt 2: Auswählen der Datenquellen

Im zweiten Schritt wählen Sie die Datenquellen aus, die mit den Komponenten verknüpft werden sollen. Weisen Sie dazu Zellen des importierten Excel-Arbeitsblattes den gewünschten Xcelsius-Komponenten zu.

Beispiel

Sie möchten den Umsatz nach Ladengeschäft als Säulendiagramm anzeigen lassen und den Stückpreis mit einem horizontalen Schieberegler darstellen.

► So wählen Sie die Datenquelle für die Komponenten aus

1. Fügen Sie die Komponenten in den Grafikbereich ein.
2. Doppelklicken Sie auf die Säulendiagrammkomponente, um den Bereich "Eigenschaften" aufzurufen.

Weitere Informationen finden Sie unter „[Verwenden des Eigenschaftenfensters](#)“ auf Seite 18.



3. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Datenbereich**.
4. Wählen Sie im importierten Arbeitsblatt den Zellenbereich aus, der die Daten für das Säulendiagramm enthält, und klicken Sie auf **OK**.
5. Geben Sie den Diagrammtitel und -untertitel ein, oder verknüpfen Sie sie.
6. Geben Sie die Achsenbeschriftungen und Kategorienamen ein, oder verknüpfen Sie sie.
7. Klicken Sie auf die horizontale Schiebereglerkomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
8. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Verknüpfung mit Zelle**.
9. Wählen Sie im importierten Arbeitsblatt die Zelle "Price per Unit" (Stückpreis) aus, und klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Anzeigen der Vorschau und Veröffentlichen der grafischen Darstellung

Im dritten Schritt zeigen Sie eine Vorschau der grafischen Darstellung an und veröffentlichen sie. Sie können eine Vorschau der Darstellung anzeigen, das Simulationsergebnis testen, bei Bedarf Änderungen vornehmen und zum Schluss eine SWF- oder Flash-Animation mit der grafischen Darstellung erstellen. Danach kann die grafische Darstellung veröffentlicht und weitergegeben werden.

Sie können mit der Schaltfläche "Vorschau" in der Symbolleiste zwischen der Entwurfsansicht und der Vorschau wechseln. In der Vorschau können mit der grafischen Darstellung dieselben Operationen wie nach der Veröffentlichung durchgeführt werden.

Wenn Sie sich in der Vorschau überzeugt haben, dass die grafische Darstellung Ihren Wünschen entspricht, können Sie sie veröffentlichen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Exportieren als Macromedia Flash-Animation (SWF-Datei)
- Exportieren als HTML-Datei
- Exportieren nach Microsoft PowerPoint
- Exportieren als Adobe PDF-Datei
- Senden per E-Mail mit Microsoft Outlook
- Exportieren nach Microsoft Word

Weitere Informationen finden Sie in „[Exportieren von grafischen Darstellungen mit Crystal Xcelsius](#)“ auf Seite 81.

Aktualisieren der Daten für eine grafische Darstellung

Mit dem Befehl "Exporteinstellungen" im Menü "Datei" können Sie festlegen, wie die Daten aktualisiert werden. Sie können die Excel-Datei erneut importieren und die gesamte grafische Darstellung ersetzen oder eine der anderen Methoden auswählen. Folgende Optionen stehen zur Aktualisierung der Daten zur Verfügung:

- Aktuelle Excel-Daten verwenden
Die aktuellen Daten der grafischen Darstellung werden verwendet. Es handelt sich hierbei um die Standardoption.
- Andere Excel-Datei verwenden
Die Daten einer anderen Excel-Datei werden beim Exportieren verwendet.

Erneutes Importieren der Excel-Datei

Beim Erstellen einer grafischen Darstellung kann es vorkommen, dass Sie die Excel-Datei erneut in Xcelsius importieren müssen. Dies ist ein normaler Vorgang, wenn Sie Daten im zugrunde liegenden Arbeitsblatt hinzugefügt

oder geändert haben. Da Xcelsius eine Kopie der Excel-Datei erstellt und diese Kopie importiert, muss nach Änderungen in der Originaldatei der Import erneut durchgeführt werden.

Beachten Sie aber beim erneuten Importieren, dass die zuvor erstellten Verknüpfungen nicht mehr auf die gewünschten Zellen verweisen, wenn Sie dem Arbeitsblatt Zeilen, Spalten oder Daten hinzugefügt haben. Xcelsius behält die Verknüpfung als statische Referenz bei. Wenn Sie beispielsweise ein Diagramm mit dem Zellenbereich A2:H2 verknüpft und dann die Excel-Datei so geändert haben, dass die Verknüpfung nun mit dem Bereich A3:H3 erfolgt, müssen Sie nach dem erneuten Importieren die Anpassung manuell vornehmen. Andernfalls wird im Xcelsius-Diagramm weiterhin der Bereich A2:H2 verwendet.

► **So importieren Sie die Excel-Datei erneut**

1. Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Modell importieren**.

Tipp: Sie können die Excel-Datei auch erneut importieren, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Modell importieren" klicken.

2. Wählen Sie die Excel-Datei aus, die Sie importieren möchten.
3. Wählen Sie die gewünschte Importmethode aus.

Die verfügbaren Optionen sind nach diesen Arbeitsschritten aufgelistet.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Im Dialogfeld "Modell importieren" können Sie mit den folgenden Optionen festlegen, wie die Interaktion zwischen den Daten im erneut importierten Arbeitsblatt und den in der grafischen Darstellung vorhandenen Verknüpfungen erfolgt:

- **Datenquellen regenerieren**

Das ausgewählte Arbeitsblatt wird importiert. Verwenden Sie diese Option, wenn die Excel-Datei überhaupt nicht oder nur geringfügig geändert wurde und sämtliche Verknüpfungen erhalten bleiben sollen. Alle zuvor erstellten Verknüpfungen mit dem Arbeitsblatt werden gespeichert. Wenn Sie jedoch seit dem letzten Importieren Zeilen, Spalten oder Daten hinzugefügt, gelöscht bzw. geändert haben, kann sich dies auf die Verknüpfungen auswirken. Überprüfen Sie daher die Verknüpfungen, bevor Sie die grafische Darstellung speichern.

- **Datenquellen löschen**

Das ausgewählte Arbeitsblatt wird importiert und alle zuvor erstellten Verknüpfungen gehen verloren. Verwenden Sie diese Option, wenn sich die Excel-Datei erheblich von der vorhergehenden Version unterscheidet und sämtliche Verknüpfungen gelöscht werden sollen.

- Arbeitsblattformat regenerieren
Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn "Datenquellen regenerieren" aktiviert wurde. Verwenden Sie sie, wenn die Formateinstellungen des Arbeitsblattes geändert wurden und übernommen werden sollen.

Erneutes Importieren mit umbenannten Blättern

Wenn Sie ein Arbeitsblatt mit einem umbenannten Blatt erneut importieren, gehen sämtliche Verknüpfungen und Formeln verloren. Es wird dann eine Warnmeldung mit zwei Empfehlungen angezeigt:

- Verwenden Sie denselben Blattnamen.
- Führen Sie den erneuten Import mit der Option "Datenquellen löschen" durch.

Verwenden der Option "Andere Excel-Datei verwenden"

Mit der Option "Andere Excel-Datei verwenden" können Sie SWF-Dateien erzeugen, in denen die Daten aus einer anderen Excel-Datei und nicht aus der aktuellen Datei verwendet werden.

Beispiel

Sie möchten in einer grafischen Darstellung, in der die erwarteten Einnahmen aus dem Verkaufspreis berechnet werden, lediglich diese eine Zelle aktualisieren und in allen anderen Zellen die ursprünglich importierten Werte beibehalten.

► So ersetzen Sie Daten von einem anderen Excel-Arbeitsblatt aus

1. Klicken Sie im Menü **Daten** auf **Datenauswahl ersetzen**.
Das Dialogfeld "Datenauswahl ersetzen" wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
3. Geben Sie in das Feld **Bereichsname** den Wert "Retail Price" (Einzelhandelspreis) ein.
4. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Bereichsauswahl**.
Das importierte Arbeitsblatt und das Dialogfeld "Bereich auswählen" werden angezeigt.
5. Wählen Sie die Zelle "Retail Price" (Einzelhandelspreis) aus, und klicken Sie auf **OK**.

Bei jedem erneuten Importieren des Excel-Arbeitsblattes wird nun lediglich die ausgewählte Zelle aktualisiert.

Sie gelangen anschließend wieder in das Dialogfeld "Datenauswahl ersetzen" zurück.

6. Klicken Sie auf **OK**.

7. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Exporteinstellungen**.

Das Dialogfeld "Exporteinstellungen" wird angezeigt.

8. Klicken Sie auf **Andere Excel-Datei verwenden**.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Durchsuchen", und wählen Sie die Excel-Datei aus, die als neue Datenquelle verwendet werden soll.

10. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **Macromedia Flash (SWF)**.

Die SWF-Datei wird unter Verwendung der neuen Datenquelle erzeugt.

11. Öffnen Sie die grafische Darstellung im Grafikbereich, und klicken Sie im Menü **Daten** auf **Datenauswahl ersetzen**.

Mit dieser Funktion können Sie die Zellen auswählen, die bei jedem erneuten Importieren der Excel-Datei aktualisiert werden. Alle anderen Zellen werden nicht geändert.

Sie haben jetzt eine aktualisierbare grafische Darstellung erstellt. Die neue SWF-Datei ruft den aktuellen Verkaufspreis aus der Excel-Datei ab. Wenn sich der Verkaufspreis ändert, brauchen Sie lediglich eine neue SWF-Datei zu erzeugen. Alle anderen Zellen werden nicht geändert.

2 | Erstellen und Aktualisieren von grafischen Darstellungen in Crystal Xcelsius

Aktualisieren der Daten für eine grafische Darstellung



Verwenden von Crystal Xelsius Designer- Komponenten



3

Kapitel



Übersicht

In diesem Kapitel werden die Crystal Xcelsius-Komponenten und ihre wichtigsten Funktionen beschrieben.

Verwenden von Diagrammkomponenten

Jeder Diagrammtyp bietet spezielle Funktionen, die für verschiedene Arten grafischer Darstellungen geeignet sind:

- **Blasendiagramm**
Ein Diagramm, in dem Gruppen oder Reihen von Elementen anhand drei verschiedener Parameter verglichen werden können. Der X- und der Y-Achsenwert geben die Position des Elements im Diagrammbereich und der Z-Wert gibt die Elementgröße an. Sie können mit diesem Diagramm z.B. die Marktzusammensetzung vergleichen, indem Sie die X-Achse für die Kapitalrendite nach Branche, die Y-Achse für den Cashflow und die Z-Achse für den Marktwert verwenden.
- **Liniendiagramm**
Liniendiagramme sind ideal zur Darstellung von Tendenzen über einen bestimmten Zeitraum geeignet. Verwenden Sie diesen Diagrammtyp, wenn Sie einen Trend (z.B. Aktienkurs- oder Umsatzentwicklung) grafisch darstellen möchten.
- **Kreisdiagramm**
Ein Diagramm, das die Verteilung oder den Anteil jedes Segments (Elements) über bzw. an einem bestimmten Ganzen, dem Gesamtkreiswert, darstellt. Mit einem Kreisdiagramm kann z.B. der Anteil verschiedener Produkte am Gesamtumsatz dargestellt werden. Der ganze Kreis entspricht dann dem Gesamtumsatz. Die verschiedenen Produkte werden durch die Kreissegmente dargestellt.
- **XY-Diagramm**
Ein Diagramm, in dem Daten angezeigt werden, die zur Analyse zwei Bezugsgrößen erfordern. Jeder Datenpunkt wird als Schnittpunkt des X- und Y-Wertes angezeigt. Sie können mit einem XY-Diagramm z.B. für eine Gruppe von Firmen die Kapitalrendite auf der X-Achse mit dem Marktwert auf der Y-Achse vergleichen.
- **Kombinationsdiagramm**
Eine Kombination aus Säulen- und Liniendiagramm, die ideal zum Darstellen eines Bereichs von Werten und deren Tendenz ist. Sie können ein Kombinationsdiagramm z.B. zum Analysieren von Aktienkursen

verwenden. Die Entwicklung des Aktienkurses über das Jahr wird durch eine Linienreihe und das Handelsvolumen der Aktie mit einem Säulendiagramm angezeigt.

- **Balkendiagramm und Säulendiagramm**
 Ein Einfach- oder Mehrfachbalkendiagramm, mit dem Elemente über einen bestimmten Zeitraum oder in einem bestimmten Wertebereich verglichen werden können. Sie können mit einem Säulendiagramm z.B. den vierteljährlichen Personalbestand nach Region darstellen.
- **Gestapeltes Säulendiagramm und gestapeltes Balkendiagramm**
 Ein Diagramm, in dem mehrere Variablen über einen bestimmten Zeitraum verglichen werden. Das Vergleichen erfolgt dadurch, dass eine Variable über einer anderen hinzugefügt wird. Sie können mit diesem Diagrammtyp z.B. die Marketing-Kosten, die allgemeinen Kosten und die Verwaltungskosten über einen bestimmten Zeitraum vergleichen. Jede dieser Kostenkomponenten wird in einer anderen Farbe dargestellt, und jeder Balkenabschnitt entspricht einer anderen Variablen. Der ganze Balken entspricht den Gesamtkosten.
- **Flächendiagramm**
 Ein Standarddiagramm mit einer vertikalen und einer horizontalen Achse. Jeder Punkt an der horizontalen Achse entspricht einem Datenpunkt. Die tatsächlichen Werte der Datenpunkte werden an der vertikalen Achse abgebildet. Für jede Reihe werden Farbflächen erstellt, indem die abgebildeten Punkte mit der horizontalen Achse verbunden werden. Verwenden Sie diesen Diagrammtyp, wenn Sie einen Trend (z.B. Aktienkurs- oder Umsatzentwicklung) grafisch darstellen möchten.
- **Netzdiagramm und gefülltes Netzdiagramm**
 Ein Diagramm, dessen Achsen vom Mittelpunkt nach außen verlaufen. Die Diagramme können mehrere Achsen enthalten. Sie können mit ihnen Gruppen von Daten mehrdimensional darstellen. In einem gefüllten Netzdiagramm werden die Punkte an jeder Achse verbunden, und diese Bereiche werden dann farbig ausgefüllt. Sie können mit einem Netzdiagramm z.B. verschiedene Bestandsaspekte vergleichen. Mit einer Achse könnten Sie den Preis, mit einer zweiten den Umsatz, mit einer dritten das Preis/Ertrag-Verhältnis und mit weiteren Achsen andere relevante Daten darstellen.
- **Gestapeltes Flächendiagramm**
 Ein Standarddiagramm mit einer vertikalen und einer horizontalen Achse. Jeder Punkt an der horizontalen Achse entspricht einem Datenpunkt. Die tatsächlichen Werte der Datenpunkte werden an der vertikalen Achse

abgebildet, und jede Reihe wird dem Gesamtwert hinzugefügt. Sie können mit einem gestapelten Flächendiagramm z.B. den Umsatz für mehrere Produkte sowie den Gesamtumsatz aller Produkte und deren Anteil daran vergleichen.

- EHTS-Diagramm und Kerzendiagramm

Diese beiden Diagrammtypen werden hauptsächlich für Börsendaten verwendet. Jeder Markierungspunkt entspricht den vier Werten (Eröffnung/Hoch/Tief/Schluss), die im EHTS-Diagramm als mit dem Markierungspunkt verbundene Linien und im Kerzendiagramm als Farben angezeigt werden. "Eröffnung" zeigt den Eröffnungskurs der Aktie an. "Hoch" zeigt den Tageshöchstkurs der Aktie an. "Tief" zeigt den Tagestiefstkurs der Aktie an. "Schluss" zeigt den Schlusskurs der Aktie an.

Erstellen eines Diagramms

Diagramme können in Xcelsius ähnlich wie in Excel erstellt werden. Sie benötigen dazu mindestens eine Liste von Werten in einem Bereich benachbarter Zellen. Danach können Sie das Diagramm erweitern, indem Sie bestimmte Grundinformationen wie Titel, Untertitel, Achsentitel und Reihenbezeichnungen eingeben.

Beispiel

Sie möchten in Xcelsius eine grafische Darstellung für den Umsatz der verschiedenen Niederlassungen eines Autohändlers erstellen. Dazu benötigen Sie eine Excel-Datei, in der diese Daten in einem Bereich benachbarter Zellen gespeichert sind.

► So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit einer Diagrammkomponente

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.
Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.
2. Fügen Sie in den Grafikbereich eine Säulendiagrammkomponente ein.
3. Doppelklicken Sie auf die Säulendiagrammkomponente, um den Bereich "Eigenschaften" aufzurufen.
4. Geben Sie den Titel des Diagramms in das Feld **Diagrammtitel** ein.
Tipp: Sie können auch auf die Zellauswahlschaltfläche "Diagrammtitel" klicken und den Titel im importierten Arbeitsblatt auswählen.

5. Geben Sie den Untertitel des Diagramms in das Feld **Diagrammuntertitel** ein.

Tipp: Sie können auch auf die Zellauswahlschaltfläche "Diagrammuntertitel" klicken und den Untertitel im importierten Arbeitsblatt auswählen.

6. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche unterhalb von **Datenbereich**, und wählen Sie den gewünschten Datenbereich im importierten Arbeitsblatt aus.

Der Datenbereich besteht aus den Werten, die in der Diagrammkomponente angezeigt werden sollen. Wählen Sie sämtliche Werte für die Diagrammkomponente aus.

7. Geben Sie den Achsentitel in das Feld **Kategorie X-Achsentitel** ein.

Tipp: Sie können auch auf die Zellauswahlschaltfläche "Kategorie X-Achsentitel" klicken und den Achsentitel im importierten Arbeitsblatt auswählen.

8. Geben Sie den Achsentitel in das Feld **Wert Y-Achsentitel** ein.

Tipp: Sie können auch auf die Zellauswahlschaltfläche "Wert Y-Achse" klicken und den Achsentitel im importierten Arbeitsblatt auswählen.

Hinweis: Manche Aspekte können nur mit einem Mehrfachbalkendiagramm dargestellt werden. Wählen Sie dazu die Option "Reihe" und danach mindestens eine Reihe aus. Jede Reihe wird als Gruppe von Balken mit derselben Farbe dargestellt.

Grafische Beispieldarstellung: Verknüpfte Diagramme (Abwärts-Drill)

Xcelsius-Diagramme können auch als Auswahlelemente verwendet werden. Durch diese Möglichkeit können Sie grafische Darstellungen erstellen, in denen zur tiefer gehenden Analyse ein Diagramm aus einem anderen heraus angezeigt werden kann.

In diesem Beispiel erstellen Sie eine grafische Darstellung, in der die Umsatzdaten mehrerer Niederlassungen mit einem Kreisdiagramm dargestellt werden. Wenn Sie dann auf das Kreissegment einer bestimmten Niederlassung klicken, werden deren monatliche Umsätze in einem Säulendiagramm angezeigt.

Hinweis: Sie finden die Kalkulationstabelle, die XLF-Demodatei sowie die SWF-Demodatei für die grafische Darstellung an folgendem Speicherort:

C:\Programme\Business Objects\Crystal Xcelsius Designer
4.5\samples\User Guide Samples

► **So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit verknüpften Diagrammen**

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.

Die Excel-Datei für dieses Beispiel sollte die Umsatzzdaten verschiedener Niederlassungen enthalten.

Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.

2. Fügen Sie in den Grafikbereich eine Kreisdiagrammkomponente ein.
3. Fügen Sie unter dem Kreisdiagramm eine Säulendiagrammkomponente hinzu.
4. Doppelklicken Sie auf die Kreisdiagrammkomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
5. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche unterhalb von **Datenbereich**, und wählen Sie den gewünschten Datenbereich im importierten Arbeitsblatt aus.

Wählen Sie für dieses Beispiel die Zellen mit dem Gesamtumsatz der einzelnen Niederlassungen aus.

6. Öffnen Sie die Registerkarte **Abwärts-Drill**, und klicken Sie auf **Abwärts-Drill aktivieren**.

Sie können nun die Abwärts-Drill-Optionen für das Kreisdiagramm konfigurieren.

7. Klicken Sie in der Liste **Wert einfügen** auf den Eintrag **Zeilen**.

Sie können dann eine Datenzeile für jedes Element im Bereich "Ziel" einfügen.

8. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Wert einfügen in**, und wählen Sie eine leere Zeile von Zellen im importierten Arbeitsblatt aus.

Hinweis: Die Zellen müssen leer sein, da sonst die Abwärts-Drill-Funktion nicht richtig funktioniert.

9. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Quelldaten**, und wählen Sie die Quelldaten im importierten Arbeitsblatt aus.

Wählen Sie den Zellenbereich mit dem monatlichen Umsatz der Niederlassungen aus.

10. Schließen Sie das Eigenschaftenfenster der Kreisdiagrammkomponente.
11. Doppelklicken Sie auf die Säulendiagrammkomponente, um den Bereich "Eigenschaften" aufzurufen.

12. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Datenbereich**, und wählen Sie eine leere Zeile von Zellen im importierten Arbeitsblatt aus.
Der Zellenbereich muss leer sein, da der Monatsumsatz der im Kreisdiagramm ausgewählten Niederlassung in die Zeile eingefügt wird.
13. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Diagrammtitel**, und wählen Sie eine leere Zelle aus.
Die Zelle muss leer sein, da hier der Name der im Kreisdiagramm ausgewählten Niederlassung eingefügt wird.
14. Schließen Sie das Eigenschaftfenster der Säulendiagrammkomponente.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschau**, um die Interaktion zwischen der Kreis- und der Säulendiagrammkomponente zu überprüfen.
Wenn Sie nun im Kreisdiagramm auf ein Fragment klicken, wird im Säulendiagramm der Monatsumsatz der ausgewählten Niederlassung angezeigt.

Verwenden von Einzelwertkomponenten

Mithilfe von Einzelwertkomponenten können die Anwender mit grafischen Darstellungen interagieren. Die Bezeichnung Einzelwert bedeutet, dass die Komponenten mit einer einzelnen Zelle im Arbeitsblatt verknüpft werden. Danach kann der Wert dieser Zelle über die Komponente geändert oder angezeigt werden.

Folgende Einzelwertkomponenten stehen für grafische Darstellungen zur Verfügung:

- **Drehregler**
Eine Wiedergabeschaltfläche ist eine Eingabekomponente. Mit ihm kann der verknüpfte Wert geändert werden. Die Wertänderungen wirken sich auf andere Komponenten aus. Verwenden Sie einen Schieberegler z.B. für den Stückpreis.
- **Schieberegler**
Eine Wiedergabeschaltfläche ist eine Eingabekomponente. Mit ihm kann der verknüpfte Wert geändert werden. Die Wertänderungen wirken sich auf andere Komponenten aus. Verwenden Sie einen Schieberegler z.B. für den Stückpreis.
- **Statusanzeige**
Eine Messuhr ist eine Ausgabekomponente. Sie wird für sich ändernde Werte verwendet und je nach aktuellem Wert mehr oder weniger ausgefüllt.

- **Messuhr**
Eine Messuhr ist eine Ausgabekomponente. Sie überwacht die verknüpfte Excel-Zelle auf Änderungen. Wenn Sie eine Messuhr mit einer Zelle verknüpfen, die eine Formel enthält, wird die Komponente bei jeder Wertänderung aktualisiert.
- **Wert**
Eine Wertkomponente ist eine Eingabekomponente, wenn sie mit einer Zelle verknüpft wird, die eine Formel enthält. Sie ist eine Ausgabekomponente, wenn die Verknüpfung mit einer Zelle erfolgt, die einen Wert enthält. Wertkomponenten werden für eine einzelne Zelle in der Excel-Datei verwendet.
- **Drehfeld**
Eine Wiedergabeschaltfläche ist eine Eingabekomponente. Mit ihm kann der verknüpfte Wert geändert werden. Die Wertänderungen wirken sich auf andere Komponenten aus. Der Wert kann durch Klicken auf den Abwärts- bzw. Aufwärtspfeil geändert oder direkt in das Textfeld eingegeben werden.
- **Wiedergabeschaltfläche**
Eine Wiedergabeschaltfläche ist eine Eingabekomponente. Mit ihr kann der Wert der verknüpften Zelle erhöht werden. Sie können eine Wiedergabeschaltfläche z.B. mit einer Zelle verknüpfen, die den Personalbestand enthält. Wenn nun weitere Mitarbeiter eingestellt werden, kann der Anfangswert mit dieser Komponente um jeweils Eins erhöht werden.

Unterschied zwischen Ein- und Ausgabekomponenten

Einzelwertkomponenten sind zwar in Ein- und Ausgabekomponenten unterteilt, Sie können aber jede Komponente zur Eingabe oder Ausgabe verwenden.

Es gibt jedoch ein entscheidendes Kriterium dafür, ob eine Einzelwertkomponente eine Eingabekomponente (mit der ein Wert geändert werden kann) oder eine Ausgabekomponente (mit der ein Wert angezeigt wird) ist. Wenn die verknüpfte Zelle eine Formel enthält, wird die Komponente als Ausgabekomponente behandelt. Wenn die Zelle keine Formel enthält, wird die Komponente als Eingabekomponente behandelt.

Wenn Sie z.B. einen Schieberegler mit einer Zelle verknüpfen, die keine Formel enthält, können Sie den Wert der Komponente und dadurch auch den Zellenwert durch Verschieben des Reglers ändern. Wenn Sie jedoch den Schieberegler mit einer Zelle verknüpfen, die eine Formel enthält, können Sie den Wert nicht ändern.

Grafische Beispieldarstellung: Wertkomponente

Der Geschäftsführer einer Niederlassung möchte feststellen, wie sich die Änderung des Preises von Produkt X auf den Umsatz in einem bestimmten Zeitraum auswirkt.

Dazu muss die Zelle "Price per Unit" (Stückpreis) geändert werden. Der Wert dieser Zelle wirkt sich auf den Umsatz aller Niederlassungen aus. "Quantity sold" (Menge) ist die normale Menge der verkauften Produkte in einem bestimmten Zeitraum. "Revenues" (Umsatz) wird mit der Formel "Menge * Preis" berechnet.

Hinweis: Sie finden die Kalkulationstabelle, die XLF-Demodatei sowie die SWF-Demodatei für die grafische Darstellung an folgendem Speicherort:

C:\Programme\Business Objects\Crystal Xcelsius Designer
4.5\samples\User Guide Samples

► So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit einer Wertkomponente und einer Diagrammkomponente

1. Importieren Sie die Excel-Datei in Xcelsius.

Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.

2. Fügen Sie eine Säulendiagrammkomponente in den Grafikbereich ein, und legen Sie ihre Eigenschaften fest.

Informationen zum Festlegen der Eigenschaften einer Säulendiagrammkomponente finden Sie unter „[Verwenden von Diagrammkomponenten](#)“ auf Seite 40.

3. Fügen Sie links oben im Grafikbereich eine Wertkomponente hinzu.
4. Doppelklicken Sie auf die Wertkomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
5. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Verknüpfung mit Zelle**, und wählen Sie im importierten Arbeitsblatt die Zelle "Price per Unit" (Stückpreis) aus.

6. Passen Sie das Erscheinungsbild der Wertkomponente an.

Sie können nun den Stückpreis erhöhen oder verringern, indem Sie die Wertkomponente ziehen. Wenn Sie auf die Wertkomponente doppelklicken, können Sie den Wert direkt eingeben. Da die Wertkomponente mit einer Zelle verknüpft ist, die sich auf den Umsatz auswirkt, wird das Diagramm dynamisch mit den neuen Umsatzwerten der Niederlassungen aktualisiert.

Verwenden von Auswahlelementkomponenten

Mithilfe der Auswahlelementkomponenten können Sie grafische Darstellungen mit mehreren Auswahlmöglichkeiten erstellen.

Folgende Auswahlelementkomponenten stehen zur Verfügung:

- **Kombinationsfeld**
Ein Standardsteuerelement mit einer Dropdown-Liste. Beim Klicken auf die Komponente wird eine vertikale Liste geöffnet, in der ein Eintrag ausgewählt werden kann.
- **Listenfeld**
Eine vertikale Liste, in der Einträge ausgewählt werden können.
- **Beschriftungsbasiertes Menü**
Eine vertikale oder horizontale Liste, in der Einträge ausgewählt werden können.
- **Optionsfeld**
Eine Gruppe vertikal oder horizontal angeordneter Auswahloptionen.
- **Bildmenü mit Fischaugeneffekt**
Ein Menü, dessen Einträge aus Bildern oder Symbolen bestehen. Wenn sich der Mauszeiger über einem Menüeintrag befindet, wird dieser vergrößert. Je näher sich der Mauszeiger an der Mitte des Eintrags befindet, desto stärker ist die Vergrößerung. Dies führt zu einem Effekt, der einem Fischaugenobjektiv ähnelt.
- **Bildlaufmenü**
Ein Menü, dessen Einträge aus Bildern oder Symbolen bestehen. Die Menüauswahl erfolgt über Pfeilsymbole. Die Komponente kann auch so konfiguriert werden, dass die Einträge automatisch gewechselt werden, wenn der Anwender den Mauszeiger verschiebt. Wenn ein Eintrag ausgewählt wird, werden die entsprechenden Daten in einen Zellenbereich des Arbeitsblattes eingefügt. Durch alle Menükomponenten können Sie grafische Darstellungen mit Navigationsfunktionen versehen.
- **Tabelle und Listenansicht**
Die Tabellenkomponente ermöglicht die 1:1-Darstellung eines beliebigen Zellenbereichs der Excel-Datei. In jeder Zeile können mehrere Zellen ausgewählt werden. Die Listenansicht bietet dieselben Funktionen wie die Tabelle, ermöglicht aber zusätzlich in der exportierten SWF-Datei das Sortieren der Spalten und Ändern der Spaltenbreite.

Hinweis: Die Tabelle kann als Anzeigekomponente und als Auswahl-elementkomponente verwendet werden. Sie ist als Anzeigekomponente eine grafische Darstellung eines Bereichs von Zellen im Arbeitsblatt. Sie brauchen dazu nur auf die Zellauswahlschaltfläche "Anzeigedaten" zu klicken und den gewünschten Bereich auszuwählen. Um eine Tabelle als Auswahlelementkomponente zu verwenden, legen Sie zuerst den Bereich für "Anzeigedaten" fest, und setzen Sie dann die Option "Einfügeoption" auf "Zeilen".

- **Kontrollkästchen**

Ein Standardsteuerelement, das zwischen zwei Zuständen umgeschaltet werden kann: Aktiviert und Deaktiviert.

Hinweis: Wenn Sie ein Kontrollkästchen verwenden, müssen Sie Einstellungen festlegen, die das Wechseln zwischen dem aktivierten und dem deaktivierten Zustand steuern. Wählen Sie mit der Option "Quelldaten" die Werte aus, die festlegen, ob das Kontrollkästchen aktiviert oder deaktiviert angezeigt wird. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche "Einfügen in", wählen Sie eine leere Zelle für den Zustandswert aus.

- **Symbol**

Die Symbolkomponente kann als mobile Auswahlelementkomponente oder Objekt verwendet werden. Sie kann den Wert einer Zelle darstellen und mit ihrem Ziel- oder Sollwert verglichen werden. Das Symbol ändert je nach Wert seine Farbe. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Warnmeldungen“ auf Seite 73. Die Symbolkomponente kann zugleich auch zum Aktivieren oder Anzeigen anderer Komponenten verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Die Funktion "Dynamische Sichtbarkeit"“ auf Seite 70.

Hinweis: Wenn Sie eine Symbolkomponente verwenden, müssen Sie Einstellungen festlegen, die das Wechseln zwischen dem aktivierten und dem deaktivierten Zustand steuern. Wählen Sie mit der Option "Quelldaten" die Werte aus, die festlegen, ob die Symbolkomponente aktiviert oder deaktiviert angezeigt wird. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche "Einfügen in", wählen Sie eine leere Zelle für den Zustandswert aus.

- **Umschaltfläche**

Ein Standardsteuerelement, das zwischen zwei Zuständen umgeschaltet werden kann: Ein und Aus.

- **Filter**

Die Filterkomponente filtert einen Bereich von Daten mit identischen Elementen so, dass keine doppelten Datensätze vorhanden sind.

- **Kategoriemenü**
Ein Menü mit zwei Ebenen, in denen zuerst eine Kategorie und danach ein Element in dieser Kategorie ausgewählt werden kann.
- **Quelldaten**
Mit einer Quelldatenkomponente kann nicht interagiert werden. Die Anwender können Daten in andere Zellen einfügen, indem Sie den ausgewählten Indexwert der Komponente ändern.
- **Wiedergabe-Auswahlelement**
Mit einem Wiedergabe-Auswahlelement kann jeweils eine Zeile oder Spalte aus einem bestimmten Bereich in die mit der Option "Einfügen in" festgelegten Zellen eingefügt werden. Diese Zellen können mit einem Diagramm verknüpft werden, so dass die Diagrammdaten bei jedem Einfügen einer Zeile oder Spalte aktualisiert werden. Mit dem Wiedergabe-Auswahlelement können große Datenmengen mit einem Filmeffekt angezeigt werden. Dadurch können sich die Anwender die Daten ansehen, ohne bei jeder Auswahl klicken zu müssen.



Hinweis: Über die Schaltfläche "Informationen" im Eigenschaftfenster der Wiedergabe-Auswahlelemente kann eine Animation abgespielt werden, in der die Funktionsweise der Komponente beschrieben wird.

Grafische Beispieldarstellung: Filterkomponente

Die Filterkomponente ist ein Auswahlelement für große Datenmengen. Mit ihr können Sie eine grafische Darstellung mit Abwärts-Drill-Navigation über mindestens zwei miteinander in Beziehung stehenden Kombinationsfeldern erstellen.

Die Filterkomponente filtert einen Bereich von Daten mit identischen Elementen so, dass keine doppelten Datensätze vorhanden sind. Wenn in der Komponente eine Auswahl vorgenommen wird, werden die entsprechenden Daten in die mit der Option "Einfügen in" ausgewählten Zellen eingefügt. Diese Zellen können als Quelldaten für eine Diagrammkomponente verwendet werden.

Mit einer Filterkomponente können z.B. die Verkäufe pro Vertreter für eine Gruppe von Produkten, die nach Neukunden und Altkunden organisiert sind, angezeigt werden.

Hinweis: Sie finden die Kalkulationstabelle, die XLF-Demodatei sowie die SWF-Demodatei für die grafische Darstellung an folgendem Speicherort:

C:\Programme\Business Objects\Crystal Xcelsius Designer
4.5\samples\User Guide Samples

► **So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit einer Filterkomponente und einer Diagrammkomponente**

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.
Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.
2. Fügen Sie oben im Grafikbereich eine Filterkomponente hinzu.
3. Doppelklicken Sie auf die Filterkomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
4. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Quelldaten**, und wählen Sie die Daten für die grafische Darstellung aus.
Wählen Sie die Zellen mit den Daten, nach denen gefiltert wird, und die zu filternden Daten aus.
5. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Einfügen in**, und wählen Sie eine leere Zeile von Zellen aus.
Der Zellenbereich muss leer sein, da hier die Daten eingefügt werden, die der Auswahl in der Filterkomponente entsprechen.
6. Geben Sie im Feld **Anzahl der Filter** den gewünschten Wert an.
Für dieses Beispiel werden drei Filter benötigt: Product (Produkt), Sales Representative (Vertreter) und Account Type (Kontotyp).
7. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Titel**, und wählen Sie die Zelle mit dem Titel der grafischen Darstellung aus.
8. Schließen Sie den Bereich "Eigenschaften".
9. Fügen Sie unter der Filterkomponente eine Balkendiagrammkomponente in den Grafikbereich ein.
Informationen zum Festlegen der Eigenschaften einer Balkendiagrammkomponente finden Sie unter „[Verwenden von Diagrammkomponenten](#)“ auf Seite 40.

Grafische Beispieldarstellung: Kategoriemenükomponente

Das Kategoriemenü ist ein Menü mit zwei Ebenen, in denen zuerst eine Kategorie und danach ein Eintrag in dieser Kategorie ausgewählt werden kann. Bei Auswahl einer Kategorie wird deren Name in die mit der Option "Kategorie einfügen in" festgelegte Zelle eingefügt. Die ausgewählte Kategorie wird erweitert, und ihre Einträge werden angezeigt. Die Einträge

der anderen Kategorien werden ausgeblendet. Wenn ein Eintrag in einer Kategorie ausgewählt wird, werden die zugehörigen Quelldaten in die mit der Option "Element einfügen in" festgelegte Zelle eingefügt.

Wenn die Liste der Kategorien oder Elemente in einer Kategorie so groß wird, dass sie nicht mehr vollständig angezeigt werden kann, wird automatisch eine Bildlaufleiste hinzugefügt. Mit ihr kann der Anwender dann zu den gewünschten Einträgen wechseln.

Im folgenden Beispiel erstellen Sie eine grafische Darstellung, in der die Verkaufsdaten aller Vertreter einer Firma nach dem Verkaufsgebiet organisiert angezeigt werden.

Hinweis: Sie finden die Kalkulationstabelle, die XLF-Demodatei sowie die SWF-Demodatei für die grafische Darstellung an folgendem Speicherort:

C:\Programme\Business Objects\Crystal Xcelsius Designer
4.5\samples\User Guide Samples

► So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit einer Kategoriemenükomponente und einer Diagrammkomponente

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.

Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.

2. Fügen Sie auf der linken Seite des Grafikbereichs eine Kategoriemenükomponente hinzu.

3. Fügen Sie auf der rechten Seite des Grafikbereichs eine Säulendiagrammkomponente hinzu.

4. Doppelklicken Sie auf die Kategoriemenükomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.

5. Klicken Sie auf "Hinzufügen", um eine Kategorie hinzuzufügen. Erstellen Sie für dieses Beispiel eine Kategorie für jedes Gebiet.

6. Klicken Sie auf die Zellschaltfläche **Name**, und wählen Sie den ersten Gebietsnamen aus.

Hinweis: Sie können den Gebietsnamen auch in das Feld "Name" eingeben.

7. Klicken Sie auf die Zellschaltfläche **Elemente**, und wählen Sie die Einträge für diese Kategorie aus.

Wählen Sie den Zellenbereich mit den Namen oder Kennnummern der Vertreter aus, die in diesem Gebiet tätig sind.

8. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Quelldaten**, und wählen Sie die Daten für die Einträge in dieser Kategorie aus.
Wählen Sie den Zellenbereich mit den Verkaufsdaten für die Vertreter im ausgewählten Gebiet aus.
9. Wiederholen Sie für die weiteren Gebiete Schritt 5 bis 8.
10. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Element einfügen in**, und wählen Sie einen leeren Zellenbereich aus.
Der Zellenbereich muss leer sein, damit die Daten der ausgewählten Kategorie eingefügt werden können. Außerdem muss der Bereich groß genug für die eingefügten Daten sein.
11. Schließen Sie den Bereich "Eigenschaften".
12. Doppelklicken Sie auf die Säulendiagrammkomponente, um den Bereich "Eigenschaften" aufzurufen.
13. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche unterhalb von **Datenbereich**, und wählen Sie eine leere Zeile von Zellen aus.
Der Zellenbereich muss leer sein, da hier die Daten eingefügt werden, die der Auswahl in der Kategoriemenükomponente entsprechen.
14. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Diagrammtitel**, und wählen Sie eine leere Zelle in der Elementspalte aus.
In diese Zelle wird der Name oder die Kennnummer des Vertreters eingefügt, dessen Daten angezeigt werden.
15. Klicken Sie auf **Vorschau**.
Wenn Sie nun auf einen Vertreter in einem Gebiet klicken, werden die monatlichen Verkaufsdaten im Diagramm angezeigt.

Grafische Beispieldarstellung: Bildlaufmenükomponente

In einem Bildlaufmenü werden die Einträge als Symbole oder Bilder angezeigt. Die Menüauswahl erfolgt über Pfeilsymbole. Die Komponente kann auch so konfiguriert werden, dass die Einträge automatisch gewechselt werden, wenn der Anwender den Mauszeiger verschiebt. Wenn ein Eintrag ausgewählt wird, werden die entsprechenden Daten in einen Zellenbereich des Arbeitsblattes eingefügt.

Im folgenden Beispiel erstellen Sie eine grafische Darstellung, in der die Anwender in einer Liste von Produkten einen Eintrag auswählen können, um sich dessen Jahresabsatz anzusehen. Das Bildlaufmenü enthält eine Reihe

von Miniaturansichten, durch die der Anwender wechseln kann. Wenn der Anwender im Menü ein Bild auswählt, werden die Absatzdaten für dieses Produkt in einem Säulendiagramm angezeigt.

Hinweis: Sie finden die Kalkulationstabelle, die XLF-Demodatei sowie die SWF-Demodatei für die grafische Darstellung an folgendem Speicherort:

C:\Programme\Business Objects\Crystal Xcelsius Designer
4.5\samples\User Guide Samples

► So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit einem Bildlaufmenü und einer Diagrammkomponente

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.

Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.

Die Excel-Datei enthält die Liste der Bilder, die im Bildlaufmenü als Miniaturansichten angezeigt werden.

2. Fügen Sie oben im Grafikbereich eine Bildlaufmenükomponente ein.
3. Fügen Sie unter dem Bildlaufmenü eine Säulendiagrammkomponente hinzu.
4. Doppelklicken Sie auf die Bildlaufmenükomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
5. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Beschriftungen**, und wählen Sie die Zellen aus, deren Inhalt in der Bildlaufmenükomponente als Beschriftungen angezeigt werden sollen.
Wählen Sie für dieses Beispiel die Liste der Produkte aus.
6. Klicken Sie auf **URL**, um die Zellauswahlschaltfläche **URL** zu aktivieren.
7. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **URL**, und wählen Sie im importierten Arbeitsblatt den Zellenbereich mit den Bilddateien aus.
Das Bildlaufmenü lädt dann die Miniaturansichten aus dem Ordner "images", der sich im selben Verzeichnis wie die exportierte SWF-Datei befindet.
8. Klicken Sie in der Liste **Einfügeoption** auf einen Eintrag.

Klicken Sie für dieses Beispiel auf "Zeilen", damit eine Datenzeile eingefügt wird, wenn der Anwender einen Menüeintrag auswählt. Die Daten in dieser Zeile werden dann als Quelldaten für das Säulendiagramm verwendet.

9. Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche **Quelldaten**, und wählen Sie den Zellenbereich mit den Daten aus, die in die mit der Option "Einfügen in" ausgewählten Zellen eingefügt werden, wenn der Anwender eine Menüauswahl vornimmt.
Wählen Sie den Zellenbereich mit dem Jahresabsatz der Produkte aus.
Hinweis: Das Feld "Quelldaten" steht nicht für alle Optionen in der Liste "Einfügeoption" zur Verfügung.
 10. Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche **Einfügen in**, und wählen Sie eine leere Zeile von Zellen aus.
Der Zellenbereich muss leer sein, da hier die Daten eingefügt werden, die der Auswahl im Bildlaufmenü entsprechen.
 11. Schließen Sie den Bereich "Eigenschaften".
 12. Doppelklicken Sie auf die Säulendiagrammkomponente, um den Bereich "Eigenschaften" aufzurufen.
 13. Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche **Datenbereich**, und wählen Sie die Zeile von Zellen aus, die Sie zuvor für die Option "Einfügen in" angegeben haben, jedoch nicht die Zelle in der Beschriftungsspalte.
Für dieses Beispiel muss der Zellenbereich den Jahresabsatz des im Bildlaufmenü ausgewählten Produkts enthalten.
 14. Konfigurieren Sie die Säulendiagrammkomponente.
Weitere Informationen zur Konfiguration von Diagrammkomponenten finden Sie unter „[Verwenden von Diagrammkomponenten](#)“ auf Seite 40.
- Hinweis:** Exportieren Sie die SWF-Datei unbedingt in das Verzeichnis, in dem sich der Ordner "images" befindet, damit die Miniaturansichten geladen werden können.

Verwenden von Landkartenkomponenten

Mithilfe einer Landkartenkomponente können Sie geographische Darstellungen erstellen, die nach Regionen angezeigt werden können.

Die Landkartenkomponente verfügt über zwei Hauptmerkmale. Sie zeigt die Daten jeder Region an, und die Regionen können auch als Auswahllementkomponenten fungieren. Durch das Kombinieren dieser zwei Funktionen können Sie eine grafische Darstellung erstellen, in der die Daten einer Region angezeigt werden, wenn Sie mit der Maus darauf zeigen.

Außerdem kann dabei eine Datenzeile mit weiteren Informationen eingefügt werden. Diese Daten werden dann in anderen Komponenten, wie z.B. einem Diagramm oder einer Gruppe von Einzelwertkomponenten, angezeigt.

Funktionsbeschreibung

In Xcelsius erfolgt die Zuordnung zwischen den Daten und den Regionen in der Landkarte über Regionscodes. Für jede Region ist ein bestimmter Regionscode definiert. Wenn die Zellen für die Option "Quelldaten", "Anzeigedaten" oder "Ziel" ausgewählt werden, sucht die Landkartenkomponente entweder in der ersten Spalte oder in der ersten Zeile des Bereichs nach einem definierten Code. Wird ein Code gefunden, werden die Daten in dieser Zeile oder Spalte der betreffenden Region zugeordnet.

Standardmäßig werden in der USA-Karte die Postkürzel und in der Europakarte die aus zwei Zeichen bestehenden ISO-Landescodes (International Organization for Standardization) verwendet. Wenn Sie Landkartenkomponenten zusammen mit einem Arbeitsblatt verwenden möchten, können Sie die Regionscodes über die Regionsnamen ändern.

Hinweis: Geben Sie in der Excel-Datei den Ländercode und die Daten in einem Bereich benachbarter Zellen für jeden Auswahltyp an: "Anzeigedaten", "Quelldaten" und "Einfügen in Bereich".

Grafische Beispieldarstellung: Landkartenkomponente

Im folgenden Beispiel erstellen Sie eine grafische Darstellung für den Umsatz eines Einzelhandelsbetriebs in mehreren Bundesstaaten. Wenn der Anwender mit der Maus auf einen Bundesstaat klickt oder zeigt, wird eine Datenzeile eingefügt. Diese Daten werden dann in ein Säulendiagramm übernommen, aus dem die Umsatzentwicklung zu ersehen ist.

Hinweis: Sie finden die Kalkulationstabelle, die XLF-Demodatei sowie die SWF-Demodatei für die grafische Darstellung an folgendem Speicherort:

```
C:\Programme\Business Objects\Crystal Xcelsius Designer  
4.5\samples\User Guide Samples
```

► So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit einer Landkartenkomponente und einer Diagrammkomponente

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.

Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.

2. Fügen Sie in den Grafikbereich eine Landkartenkomponente ein.
3. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Regionsnamen**.

In der Liste der USA-Karte sind standardmäßig die 48 kontinentalen Bundesstaaten plus Washington D.C. in alphabetischer Reihenfolge enthalten. Bevor Sie die Landkarte verwenden, müssen Sie die Codes angeben, durch die jeder Bundesstaat in der Excel-Datei identifiziert wird. Wählen Sie z.B. AL für Alabama und CA für Kalifornien aus. Dadurch werden die Daten, die zu einer Zelle mit dem Code AL gehören, dem Bundesstaat Alabama, und die Daten, die zu einer Zelle mit dem Code CA gehören, dem Bundesstaat Kalifornien zugeordnet.
4. Klicken Sie auf die Durchsuchen-Schaltfläche der Option **Regionsnamen**, und vergewissern Sie sich, dass jeder Bundesstaat dem richtigen Code zugeordnet ist.
5. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Anzeigedaten**, und wählen Sie in der importierten Excel-Datei die Zellen mit den Codes und den Daten der Bundesstaaten aus.
6. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Quelldaten**, und wählen Sie in der importierten Excel-Datei die Zellen mit den Codes und den Daten der Bundesstaaten aus.

Durch diesen Schritt wird die Landkarte als Auswahlelementkomponenten konfiguriert.
7. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Einfügen in**, und wählen Sie einen leeren Zellenbereich aus.

Der Zellenbereich muss leer sein, da hier die Daten des in der Landkartenkomponente ausgewählten Bundesstaates eingefügt werden.
8. Fügen Sie über der Landkartenkomponente eine Säulendiagrammkomponente in den Grafikbereich ein.
9. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche unterhalb von **Datenbereich**, und wählen Sie denselben Zellenbereich wie zuvor für die Option "Einfügen in" der Landkartenkomponente aus.

Dadurch werden die Daten des Bundesstaates, der in der Landkartenkomponente ausgewählt wird, im Säulendiagramm angezeigt.
10. Konfigurieren Sie die Säulendiagrammkomponente.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Diagrammkomponenten finden Sie unter „[Verwenden von Diagrammkomponenten](#)“ auf Seite 40.

Verwenden von Gestaltungs- und Hintergrundkomponenten

Mit den Gestaltungs- und Hintergrundkomponenten können Sie grafische Darstellungen verfeinern. Mithilfe von Hintergrundkomponenten können Bilder und Flash-Movies in Xcelsius importiert werden.

Folgende Gestaltungs- und Hintergrundkomponenten stehen zur Verfügung:

- **Grafikkomponente**
Mit einer Grafikkomponente können JPG-Bilder angezeigt werden. Auf diese Weise können Sie z.B. Logos oder Illustrationen in die grafische Darstellung einfügen. Sie können auch Videoclips, Animationen oder andere interaktive Elemente hinzufügen, indem Sie ein Flash-Movie importieren.
- **Ellipse**
Mit dieser Komponente können Sie grafischen Darstellungen Kreise oder Ellipsen hinzufügen.
- **Hintergrund**
Hintergrundkomponenten sind vorerstellte Grafikelemente, mit denen Sie das Layout grafischer Darstellungen einfacher erstellen und den Entwurf verbessern können. Mit ihnen können Sie Unterteilungen vornehmen und Komponenten gruppieren, die miteinander in Beziehung stehen. Die Größe von Hintergrundkomponenten kann nahezu beliebig geändert werden, ohne dass ihre Effekte und ihre visuelle Integrität verloren gehen.
- **Linie**
Mit dieser Komponente können Sie grafischen Darstellungen vertikale oder horizontale Linien hinzufügen.
- **Rechteck**
Mit dieser Komponente können Sie grafischen Darstellungen Rechtecke hinzufügen, mit denen Abschnitte markiert und unterteilt werden können.

Skins

Skins enthalten eine Anzahl verschiedener Hintergründe, die Sie verwenden können, um anderen Komponenten ein einheitliches Aussehen zu geben. In Verbindung mit den Anzeigeeoptionen der Hintergründe können Sie eine Vielzahl verschiedener Darstellungsarten erstellen. Mithilfe von Skins kann das Aussehen der Komponenten global geändert werden.

Sie können Skins auswählen, indem Sie im Menü "Ansicht" auf "Skin wechseln" klicken. Im Dialogfeld "Skins" stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- Skins auswählen
Wählen Sie in der Liste aus den gewünschten Skin-Namen aus.
- Auf Skin-Standards zurücksetzen
Aktivieren Sie diese Option, wenn alle Änderungen an den Komponenten rückgängig gemacht und die Skin-Standard Einstellungen wiederhergestellt werden sollen. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten.

Verwenden der Grafikkomponente

Mit der Grafikkomponente können Sie JPG-Bilder anzeigen. Dadurch können z.B. Logos oder Illustrationen in eine grafische Darstellung eingefügt werden.

Hinweis: Es werden nur JPG-Bilder mit RGB-Farben unterstützt, jedoch keine Bilder mit dem Format Progressive JPG oder mit CMYK-Farben.

Sie können auch Videoclips, Animationen oder andere interaktive Elemente hinzufügen, indem Sie ein Flash-Movie importieren. Da die grafischen Darstellungen von Xcelsius als Flash-Movies exportiert werden, können Sie auf diese Weise eine exportierte Darstellung in eine andere Darstellung einfügen.

Hinweis: Flash Player verfügt ab Version 7 über neue Sicherheitsfunktionen, mit denen Sie verhindern können, dass eine grafische Darstellung eine Verbindung mit einer externen Datenquelle herstellt. Ohne eine Richtliniendatei können SWF-Dateien aus einer Domäne nicht auf Daten in einer anderen Domäne oder Subdomäne zugreifen. Außerdem können SWF-Dateien über eine HTTP-Verbindung nicht auf die Daten einer HTTPS-Website zugreifen. Informationen zum Erstellen einer Richtliniendatei für den Datenzugriff finden Sie auf der Macromedia-Website im Artikel bezüglich der Sicherheitsbeschränkungen für das Laden von Daten.

Einbetten externer Dateien

Sie können beim Importieren einer externen Datei in eine Grafikkomponente auswählen, ob sie eingebettet wird oder nicht. Wenn Sie die Datei einbetten lassen, wird sie in die SWF-Datei aufgenommen, die beim Exportieren der grafischen Darstellung erstellt wird.

Andernfalls wird die Datei zur Laufzeit bei Bedarf in die exportierte grafische Darstellung geladen. Beim Exportieren der grafischen Darstellung werden alle verwendeten externen Dateien, die nicht eingebettet sind, in einem

Ordner im selben Verzeichnis und mit demselben Namen wie die Darstellung gespeichert. Aus diesem Verzeichnis werden die externen Bilder oder Movies von der grafischen Darstellung zur Laufzeit geladen. Die grafische Darstellung und der Ordner müssen sich im selben Verzeichnis befinden, damit die externen Dateien geladen werden können.

Welche Entscheidung Sie treffen sollten, hängt von jeweiligen Gegebenheiten ab.

Das Einbetten von Dateien hat folgende Vorteile:

- Sie können die gesamte grafische Darstellung in einer einzigen Datei weitergeben.
- Die Funktion "Dynamische Sichtbarkeit" wird schneller ausgeführt, weil keine externen Dateien geladen werden müssen.
- Eingebettete Dateien behalten ihren Status bei, wenn sie mit der Funktion "Dynamische Sichtbarkeit" ausgeblendet werden.

Das Laden von externen Dateien zur Laufzeit hat folgende Vorteile:

- Die Anwendung wird u. U. schneller ausgeführt, da die mit der Funktion "Dynamische Sichtbarkeit" ausgeblendeten externen Dateien aus dem Speicher entfernt werden.
- Die Anwendung wird schneller gestartet, da die externen Dateien nur bei Bedarf geladen werden.
- Die grafische Darstellung muss nicht erneut exportiert werden, wenn Sie die externen Dateien ändern.

Unabhängig von Ihrer Entscheidung wird intern eine lokale Kopie der Datei in der XLF-Datei gespeichert. Die Originaldatei wird nicht mehr in der grafischen Darstellung verwendet. Da sich ihr Inhalt nun in der XLF-Datei befindet, wird er zusammen mit dieser verschoben oder per E-Mail gesendet.

In manchen Fällen ist es ratsam, keine lokalen Kopien der Bilder zu verwenden, sondern die Bilddateien zur Laufzeit von einer bestimmten URL zu laden.

Verschachtelte externe Dateien

In Xcelsius können Sie externe SWF-Dateien in grafischen Darstellungen verwenden. In dieser SWF-Datei können wiederum andere externe Ressourcen, wie z.B. SWF-, Bild- oder XML-Dateien, eingebunden werden. Da auf die in der SWF-Datei verwendeten Ressourcen über deren relativen Pfad zugegriffen wird, müssen sie vom Verzeichnis der übergeordneten grafischen Darstellung aus erreichbar sein.

Wenn Sie z.B. in einer grafische Darstellung eine SWF-Datei verwenden, in der die externe Bilddatei "images/myImage.gif" geladen wird, versucht die SWF-Datei, das Bild vom Verzeichnis der grafischen Darstellung aus zu laden. Das Laden erfolgt nicht relativ zum Verzeichnis der externen SWF-Datei.

Im folgenden Beispiel fügen Sie einer grafischen Darstellung ein Firmenlogo hinzu.

► **So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit einer Grafikkomponente**

1. Fügen Sie in den Grafikbereich eine Grafikkomponente ein.
2. Doppelklicken Sie auf die Grafikkomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Importieren**.
4. Wählen Sie die gewünschte JPG- oder SWF-Datei aus.
5. Klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Logo wird in der Standardgröße importiert. Sie können anschließend seine Position und Größe ändern.

Verwenden von Komponenten der Kategorie "Sonstiges"

In dieser Kategorie stehen folgende Komponenten zur Verfügung:

- Trendsymbol

In dieser Komponente wird je nach Wert der verknüpften Zelle ein nach oben oder unten weisender bzw. kein Pfeil angezeigt:

- Wenn der Wert positiv ist, zeigt der Pfeil nach oben.
- Wenn der Wert Null ist, wird kein Pfeil angezeigt.
- Wenn der Wert negativ ist, zeigt der Pfeil nach unten.

- Interaktiver Kalender

Der interaktive Kalender ist eine Auswahlelementkomponente, in der ein Datum ausgewählt werden kann.

- Lokal-Szenario-Schaltflächen

Mit diesen Schaltflächen können die Anwender den Status einer grafischen Darstellung auf dem lokalen Computer speichern. Die gespeicherten Statuszustände oder Szenarios können sogar geladen werden, wenn die grafische Darstellung geschlossen ist. Da das Speichern lokal erfolgt, stehen diese Szenarios jedoch nicht zur Verfügung, wenn die grafische Darstellung auf einem anderen Computer geöffnet wird.

- **Raster**
Eine dynamische Tabelle, die aus Zeilen und Spalten besteht. Mit einem Raster können wie mit jeder anderen Tabelle Daten angezeigt und geändert werden. Diese Änderungen können in andere Komponenten übernommen werden.
- **Fenstergruppierung**
Mit dieser Komponente können Sie einer grafischen Darstellung eine Gruppe von Frames hinzufügen, um rasch zwischen den Dateien in einer Präsentation zu wechseln. Sie können JPEG- oder SWF-Dateien in die Frames einbetten und das Aussehen der Komponente mit einer Vielzahl von Formatierungsoptionen anpassen.

Grafische Beispieldarstellung: Interaktive Kalenderkomponente

Der interaktive Kalender ist eine Auswahlelementkomponente, in der ein Datum ausgewählt werden kann. Dazu stehen Steuerelemente für das Jahr, den Monat und den Tag zur Verfügung. Die Komponente verfügt über zwei Auswahlmodi. Im unbeschränkten Modus können Jahr und Monat beliebig ausgewählt werden. Sie können aber auch den Datumsbereich durch Festlegen eines Minimal- und Maximalwerts für das Jahr und den Monat einschränken. In der Komponente stehen zwei Optionen zum Einfügen zur Verfügung: "Datum" und "Tag". Mit "Datum" wird das ausgewählte Datum in eine Zelle eingefügt. Der Wert wird vor dem Einfügen entsprechend dem universellen Excel-Datumsformat formatiert. Mit der Option "Tag" wird der numerische Wert des ausgewählten Datums eingefügt.

In diesem Beispiel erstellen Sie eine grafische Darstellung für den Tagesumsatz mehrerer Niederlassungen in einem bestimmten Monat. Der Tagesumsatz aller Niederlassungen soll in einem Diagramm angezeigt werden. Durch die Einfüge-Option "Tag" der Kalenderkomponente wird das Datum in eine Zelle eingefügt, die dann von den SVERWEIS-Funktionen für den Datenbereich des Diagramms verwendet wird. Bei jeder Datumsauswahl wird der mit dem Diagramm verknüpfte Bereich geändert, und die Umsatzzdaten für das ausgewählte Datum werden angezeigt.

Hinweis: Sie finden die Kalkulationstabelle, die XLF-Demodatei sowie die SWF-Demodatei für die grafische Darstellung an folgendem Speicherort:

C:\Programme\Business Objects\Crystal Xcelsius Designer
4.5\samples\User Guide Samples

► **So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit einer Kalenderkomponente und einer Diagrammkomponente**

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.
Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.
2. Fügen Sie oben im Grafikbereich eine interaktive Kalenderkomponente hinzu.
3. Fügen Sie unter der Kalenderkomponente eine Balkendiagrammkomponente hinzu.
4. Doppelklicken Sie auf die Kalenderkomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
5. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Einfügen in**, und wählen Sie in der importierten Excel-Datei eine leere Zeile aus.
Die Zelle muss leer sein, damit die Kalenderkomponente richtig funktioniert.
Wenn der Anwender ein Datum auswählt, wird der Wert in die Zelle eingefügt, die mit dem Feld "Diagrammuntertitel" verknüpft ist. Anhand dieses Datums wird dann von den SVERWEIS-Funktionen der Diagrammkomponente nach den zugehörigen Daten in der Tabelle "Daily Sales by Branch" gesucht.
6. Legen Sie auf der Registerkarte **Verhalten** das Standarddatum für die Kalenderkomponente fest.
Hinweis: Sie können das Standarddatum direkt in die Felder "Standardmonat", "Standardjahr" und "Standardtag" eingeben oder auf die daneben befindlichen Zellauswahlschaltflächen klicken und die Werte im importierten Arbeitsblatt auswählen.
7. Legen Sie den Datumsbereich für die Kalenderkomponente fest.
Hinweis: Sie können den Datumsbereich direkt in die Felder "Anfangsmonat", "Anfangsjahr", "Schlussmonat" und "Schlussjahr" eingeben oder auf die daneben befindlichen Zellauswahlschaltflächen klicken und die Werte im importierten Arbeitsblatt auswählen.
8. Schließen Sie den Bereich "Eigenschaften".
9. Doppelklicken Sie auf die Balkendiagrammkomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
10. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche unterhalb von **Datenbereich**, und wählen Sie in der importierten Excel-Datei den gewünschten Datenbereich aus.

11. Geben Sie den Titel des Diagramms in das Feld **Diagrammtitel** ein, oder klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie ihn in der importierten Excel-Datei aus.
12. Geben Sie den Untertitel des Diagramms in das Feld **Diagrammuntertitel** ein, oder klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie ihn in der importierten Excel-Datei aus.
13. Klicken Sie auf **Vorschau**.
Wenn Sie nun im interaktiven Kalender auf ein Datum klicken, wird der Umsatz aller Niederlassungen an diesem Tag im Diagramm angezeigt.

Lokal-Szenario-Schaltflächen

Mit den Lokal-Szenario-Schaltflächen können die Anwender den aktuellen Status der grafischen Darstellung speichern. Dies ist besonders für die Analyse verschiedener Möglichkeiten geeignet. Die Anwender können beliebig viele Szenarios speichern und danach jederzeit öffnen, sogar wenn die grafische Darstellung geschlossen ist.

Die erstellten Szenarios gelten nur für die jeweilige grafische Darstellung. Daher können in zwei grafischen Darstellungen gleichnamige Szenarios verwendet werden, ohne dass dies zu Problemen führt.

Auch wenn die grafische Darstellung auf dem Computer verschoben oder umbenannt wird, kann weiterhin auf die gespeicherten Szenarios zugegriffen werden.

Die im Vorschaumodus gespeicherten Szenarios bleiben nur für die Dauer der Vorschau erhalten. Dies gilt auch für Momentaufnahmen und das Exportieren nach PowerPoint oder Outlook.

Hinweis: Auf die auf dem lokalen Computer erstellten Szenarios kann nicht mehr zugegriffen werden, wenn die grafische Darstellung auf einen anderen Computer verschoben oder per E-Mail gesendet wird

Funktionsbeschreibung

Fügen Sie eine Lokal-Szenario-Schaltflächenkomponente in die grafische Darstellung ein, damit die Anwender Szenarios speichern, laden und löschen können.

Wenn die grafische Darstellung ausgeführt wird, können die Anwender über die Komponente auf die Szenariooptionen zugreifen: "Speichern", "Laden" und "Löschen".

Nach dem Klicken auf eine dieser Optionen wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem der Anwender den Vorgang abschließen kann.

Flash Player-Einstellungen

In jeder grafischen Darstellung können beliebig viele Szenarios gespeichert werden, wenn Flash Player genügend lokaler Speicherplatz zugewiesen wurde. Wenn ein Anwender ein Szenario speichern möchte und der lokale Speicher nicht ausreicht, zeigt Flash Player die Aufforderung an, weiteren Speicherplatz zuzuweisen. Wenn die Zuweisung erfolgt, wird das Szenario gespeichert. Andernfalls wird es nicht gespeichert.

Wenn ein Anwender ein Szenario speichern möchte und der lokale Speicher deaktiviert ist, wird die Aufforderung angezeigt, den lokalen Speicher zu aktivieren. Danach werden die Flash Player-Einstellungen automatisch geöffnet. Das Szenario wird erst gespeichert, wenn der Anwender den lokalen Speicher aktiviert und dann das Speichern explizit durchführt.

Die Flash Player-Einstellungen können durch Klicken mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle in der grafischen Darstellung geöffnet werden.

Hinweis: Wenn der lokale Speicher für Flash Player auf einen niedrigeren als den aktuellen Wert eingestellt oder durch Aktivieren der Option "Nie" deaktiviert wird, werden alle zuvor auf dem Computer gespeicherten Szenarios gelöscht. Dies betrifft auch die Szenarios der anderen grafischen Darstellungen. Flash Player zeigt eine Warnmeldung vor dem Löschen von Szenarios an.

Beim Laden eines gespeicherten Szenarios wird die grafische Darstellung nahezu in dem Zustand wiederhergestellt, in dem sie gespeichert wurde. Es gibt nur ein paar Ausnahmen (hauptsächlich kosmetische Änderungen), die sich nicht direkt auf die Datendarstellung auswirken. Der Status externer SWF-Dateien wird beim Laden eines Szenarios nicht wiederhergestellt.

Grafische Beispieldarstellung: Rasterkomponente

In manchen grafischen Darstellungen ist es von Vorteil, wenn die zugrunde liegenden Daten in einer herkömmlichen Tabelle angezeigt werden. Eine Möglichkeit dazu ist die Wertkomponente. Wenn jedoch mehrere Wertkomponenten benötigt werden, können Sie auch eine Rasterkomponente verwenden.

Die Rasterkomponente besteht aus einer bestimmten Anzahl von Wertkomponenten, die miteinander verknüpft sind und dadurch gemeinsam bearbeitet werden können. Wenn Sie z.B. die Schriftgröße ändern, wirkt sich dies auf alle Zellen oder Werte im Raster aus.

Die Funktionsweise der Rasterkomponenten ist mit der von Wertkomponenten identisch. Informationen zu Wertkomponenten finden Sie unter „[Verwenden von Auswahllementkomponenten](#)“ auf Seite 48.

Rasterkomponenten können als Eingabe- oder als Ausgabekomponenten verwendet werden. Sie können die zugrunde liegenden Daten bearbeiten, indem Sie mit der Maus auf die gewünschten Tabellenzellen zeigen.

Im folgenden Beispiel erstellen Sie eine grafische Darstellung für den Umsatz der verschiedenen Niederlassungen einer Firma. Diese Daten werden in einer Rasterkomponente angezeigt.

Hinweis: Sie finden die Kalkulationstabelle, die XLF-Demodatei sowie die SWF-Demodatei für die grafische Darstellung an folgendem Speicherort:

C:\Programme\Business Objects\Crystal Xcelsius Designer
4.5\samples\User Guide Samples

► So fügen Sie einer grafischen Darstellung eine Rasterkomponente hinzu

1. Fügen Sie in den Grafikbereich eine Rasterkomponente ein.
2. Doppelklicken Sie auf die Rasterkomponente, um das Eigenschaftenfenster zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Verknüpfung mit Zelle**, und wählen Sie die mit der Option "Einfügen in" ausgewählte Zeile und die Zeile mit den X-Werten der Diagrammkomponente aus.

Wählen Sie für dieses Beispiel den Zellenbereich mit den Jahresnamen aus.

Die Daten werden nun in der Diagrammkomponente grafisch und in der Rasterkomponente im Tabellenformat angezeigt. Wenn der Anwender eine Niederlassung auswählt, werden in beiden Komponenten die entsprechenden Daten angezeigt.

Verwenden von Textkomponenten

Mit den Komponenten dieser Kategorien können Sie andere Komponenten beschriften und Text in die grafische Darstellung eingeben. Die Textwerte in diesen Komponenten sind statisch und werden beim Aktualisieren der grafischen Darstellung nicht geändert.

Folgende Textkomponenten stehen zur Verfügung:

- Texteingabe
In diese Komponente kann der Anwender Text eingeben.
- Texteingabebereich
In diese Komponente kann der Anwender wie in eine Texteingabekomponente beliebigen Text eingeben. Ein Texteingabebereich unterstützt jedoch mehrzeiligen Text.

- Beschriftung

Mit Beschriftungskomponenten können Sie Text zu grafischen Darstellungen hinzufügen. Sie können mit ihnen Titel, Untertitel, Erläuterungen, Hilfetexte und vieles mehr erstellen.

Hinweis: Die Verknüpfung zwischen der Beschriftungskomponente und der importierten Excel-Datei ist dynamisch. Informationen zu dynamischen und statischen Datenquellen finden Sie unter „[Dynamische und statische Datenquellen](#)“ auf Seite 26.

Verwenden von Internetverbindungskomponenten

Mit den Komponenten in dieser Kategorie können Sie grafische Darstellungen mit dem Internet verbinden:

- Externe Diashow

Mit dieser Komponente können Sie eine Diashow mit Bild- und SWF-Dateien erstellen, die von einer bestimmten URL geladen werden.

Im Gegensatz zur normalen Grafikkomponente, bei der die Bilddatei zuerst importiert werden muss, werden die Bilder von der URL geladen, die Sie in der URL-Datenquelle angegeben haben.

Hinweis:

- Wenn Sie ein Bild in eine normale Grafikkomponente importieren, wird intern eine lokale Kopie der Datei in der XLF-Datei gespeichert. Die Originaldatei wird nicht mehr in der grafischen Darstellung verwendet. Da sich das Bild nun in der XLF-Datei befindet, wird es zusammen mit dieser verschoben oder per E-Mail gesendet. Die Diashowkomponente lädt die Bilder von einer URL, die sich aber zur Laufzeit ändern kann. Das bedeutet, dass das Bild nicht mit der XLF-Datei weitergegeben wird. Daher muss es zur Laufzeit für die SWF-Datei verfügbar sein.
- Bei jeder neuen URL versucht die Komponente, das Bild von dort zu laden. Wenn das Bild geladen ist, erfolgt der Übergang vom aktuellen zum nächsten Bild, das in der URL-Datenquelle angegeben ist.
- URL-Schaltfläche
Eine Schaltfläche, die mit einer relativen oder absoluten URL verknüpft ist.

3 | Verwenden von Crystal Xcelsius Designer-Komponenten

Verwenden von Internetverbindungskomponenten



Erweiterte Funktionen

4

Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Funktionen beschrieben, mit deren Hilfe Sie grafische Darstellungen in Crystal Xcelsius anpassen können.

Die Funktion "Dynamische Sichtbarkeit"

Informationen über die einzelnen Optionen der Funktion "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter [„Dynamische Sichtbarkeit“ auf Seite 107](#).

Mithilfe der dynamischen Sichtbarkeit können zwei Komponenten miteinander verknüpft werden. Sie können z.B. eine Umschaltfläche hinzufügen, um ein bestimmtes Diagramm anzuzeigen. Die Umschaltfläche lässt sich so konfigurieren, dass abwechselnd entweder showChart oder hideChart in eine Zelle eingefügt wird, sobald Sie diese auswählen. Wenn Sie das Diagramm mit dieser Zielzelle verknüpfen und den Anzeigestatus-Schlüssel des Diagramms auf showChart setzen, wird das Diagramm angezeigt, sobald die Umschaltfläche den Wert showChart einfügt. Durch Einfügen von hideChart wird das Diagramm ausgeblendet.

Sie können auch zwischen mehreren Komponenten umschalten. Verwenden Sie zu diesem Zweck den Anzeigestatus-Schlüssel und eine Auswahlumschaltfläche. Angenommen, eine grafische Darstellung soll zwischen verschiedenen Diagrammen umschalten. Zu diesem Zweck weisen Sie jedem Diagramm einen eindeutigen Anzeigestatus-Schlüssel zu, z.B. chart1 oder chart2. Ein Listenfeld mit Quelldaten, die den Anzeigestatus-Schlüsseln entsprechen, kann nun den Anzeigestatus eines jeden Diagramms, das mit dem Listenfeld verknüpft ist, in eine Zelle einfügen. Fügt das Listenfeld einen Wert in die Zelle ein, wird das entsprechende Diagramm angezeigt, während alle anderen Diagramme ausgeblendet werden.

Grafische Beispieldarstellung: Dynamische Sichtbarkeit

► **So erstellen Sie unter Verwendung einer Kontrollkästchenkomponente und einer Diagrammkomponente eine grafische Darstellung mit dynamischer Sichtbarkeit**

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.

Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter [„Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren““ auf Seite 21](#).

2. Fügen Sie oben im Grafikbereich eine Kontrollkästchenkomponente hinzu.
3. Fügen Sie unter der Kontrollkästchenkomponente eine Säulendiagrammkomponente hinzu.
4. Doppelklicken Sie auf die Kontrollkästchenkomponente, um das Anzeigefenster **Eigenschaften** zu öffnen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Quelldaten**. Legen Sie die Werte fest, die steuern, ob das Kontrollkästchen aktiviert ist, und klicken Sie auf **OK**.
 In diesem Beispiel können Sie die Standardwerte 0 und 1 verwenden.
6. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Einfügen in**, und wählen Sie in der importierten Excel-Datei eine leere Zeile aus.
 Die Zelle muss leer sein, da sonst die dynamische Sichtbarkeit nicht funktioniert.
7. Schließen Sie das Anzeigefenster **Eigenschaften**.
8. Doppelklicken Sie auf die Säulendiagrammkomponente, um das Anzeigefenster **Eigenschaften** zu öffnen.
9. Konfigurieren Sie die Säulendiagrammkomponente.
 Weitere Informationen zur Konfiguration von Diagrammkomponenten finden Sie unter „[Verwenden von Diagrammkomponenten](#)“ auf Seite 40.
10. Klicken Sie auf der Registerkarte "Verhalten" auf die Zellauswahlschaltfläche **Anzeigestatus**, und wählen Sie die Zelle "Einfügen In" aus, die Sie zuvor mit der Kontrollkästchenkomponente verknüpft haben.

Wenn die grafische Darstellung ausgeführt wird, ist das Diagramm standardmäßig nicht sichtbar. Der Anwender muss auf das Kontrollkästchen klicken, um das Diagramm zu aktivieren.

Grafische Beispieldarstellung: Statusliste und Anzeigestatus

Informationen zur Option "Statusliste" in der Liste "Einfügeoption" finden Sie unter „[Daten einfügen](#)“ auf Seite 166.

Informationen zur Funktionalität "Anzeigestatus" finden Sie unter „[Dynamische Sichtbarkeit](#)“ auf Seite 107.

Im folgenden Beispiel generieren Sie eine grafische Darstellung, die den Ertrag pro Region in verschiedenen Diagrammen anzeigt, wobei für jede Region ein eigenes Diagramm verwendet wird.

► **So erstellen Sie unter Verwendung einer Optionsschaltflächenkomponente und mehrerer Diagrammkomponenten eine grafische Darstellung mit dynamischer Sichtbarkeit**

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.

Weitere Informationen zum Importieren von Kalkulationstabellen in Xcelsius finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.

2. Fügen Sie auf der linken Seite des Grafikbereichs eine Optionsschaltflächenkomponente hinzu.
3. Doppelklicken Sie auf die Optionsschaltflächenkomponente, um das Anzeigefenster **Eigenschaften** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Beschriftungen**, und wählen Sie im importierten Arbeitsblatt die Zellen aus, die die Auswahl für die Optionsschaltfläche enthalten.

In diesem Beispiel wählen Sie den Zellenbereich mit den Regionsnamen aus.

5. Klicken Sie in der Liste **Einfügeoption** auf den Eintrag **Statusliste**.
6. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Einfügen in**, und wählen Sie einen leeren Zellenbereich aus.

Der Zellenbereich muss mit dem Auswahlbereich übereinstimmen. Im Beispiel entspricht der Zellenbereich dem Bereich mit den Regionsnamen.

7. Schließen Sie das Anzeigefenster **Eigenschaften**.
8. Fügen Sie im Grafikbereich neben der Optionsschaltflächenkomponente eine Kreisdiagrammkomponente ein.
9. Konfigurieren Sie die Kreisdiagrammkomponente so, dass sie die Daten für Nordamerika anzeigt.

Weitere Informationen zur Konfiguration von Diagrammkomponenten finden Sie unter „[Verwenden von Diagrammkomponenten](#)“ auf Seite 40.

10. Fügen Sie im Grafikbereich neben der Optionsschaltflächenkomponente eine Liniendiagrammkomponente ein.
11. Konfigurieren Sie die Liniendiagrammkomponente so, dass sie die Daten für Lateinamerika anzeigt.
12. Fügen Sie im Grafikbereich neben der Optionsschaltflächenkomponente eine Säulendiagrammkomponente ein.

13. Konfigurieren Sie die Säulendiagrammkomponente so, dass sie die Daten für Europa anzeigt.
14. Fügen Sie im Grafikbereich neben der Optionsschaltflächenkomponente eine Balkendiagrammkomponente ein.
15. Konfigurieren Sie die Balkendiagrammkomponente so, dass sie die Daten für Asien anzeigt.
16. Fügen Sie im Grafikbereich neben der Optionsschaltflächenkomponente eine Kreisdiagrammkomponente ein.
17. Konfigurieren Sie die Kreisdiagrammkomponente so, dass sie die Daten für Australien und den Pazifikraum anzeigt.
18. Öffnen Sie das Anzeigefenster **Eigenschaften** der Kreisdiagrammkomponente, die die Daten für Nordamerika anzeigt.
19. Klicken Sie auf der Registerkarte **Verhalten** auf die Zellauswahlschaltfläche **Anzeigestatus**, und wählen Sie die Statuslistenzeile für Nordamerika aus, die Sie für die Optionsschaltflächenkomponente angegeben haben.
20. Schließen Sie das Anzeigefenster **Eigenschaften**.
21. Wiederholen Sie die Schritte 18 bis 20 für die weiteren Regionsdiagramme.
22. Klicken Sie auf **Vorschau**.

Findet mithilfe der Optionsschaltflächenkomponente eine Auswahl statt, wird in die entsprechende Statuslistenzeile die Ziffer 1 eingefügt. Alle anderen Statuslistenzellen erhalten den Wert 0. Komponenten sind sichtbar, wenn sie mit einer Statuslistenzeile verknüpft sind, die den Wert 1 enthält. Daher ist immer nur das Diagramm zu sehen, das der ausgewählten Optionsschaltfläche entspricht.

Für jede mithilfe der Optionsschaltfläche ausgewählte Region wird ein anderes Diagramm angezeigt.

Warnmeldungen

Informationen über bestimmte Warnmeldungen finden Sie unter „Registerkarte **Warnmeldungen**“ auf Seite 114.

Grafische Beispieldarstellung: Einzelwerte mit Warnmeldungen

Im folgenden Beispiel erstellen Sie eine grafische Darstellung, um auf monatlicher Basis den tatsächlichen Ertrag mit dem Umsatzsoll, dem Bestand und den Kosten der verkauften Ware zu vergleichen.

► **So erstellen Sie eine grafische Darstellung mit Messuhrkomponenten und Warnmeldungen**

1. Importieren Sie das Excel-Arbeitsblatt in Xcelsius.
Weitere Informationen zum Importieren von Arbeitsblättern finden Sie unter „[Verwenden der Schaltfläche "Modell importieren"](#)“ auf Seite 21.
2. Fügen Sie auf der rechten Seite des Grafikbereichs eine Messuhrkomponente hinzu.
3. Doppelklicken Sie auf die Messuhrkomponente, um das Fenster **Eigenschaften** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Titel**, und wählen Sie die Zelle mit dem Titel der Messuhrkomponente aus.
In diesem Beispiel lautet der Titel der Messuhrkomponente "Sales" (Verkauf).
5. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Verknüpfung mit Zelle**, und wählen Sie im importierten Arbeitsblatt die Zelle "Actual Value for Sales" (Ist-Wert für Verkauf) aus.
6. Klicken Sie auf der Registerkarte **Warnmeldungen** auf **Warnmeldungen aktivieren**.
7. Klicken Sie auf **Prozent-Warnmeldungen**.
8. Klicken Sie auf eine Warnmeldungsdefinition.
Im Beispiel klicken Sie auf "Hohe Werte zulässig".
9. Passen Sie die Prozentgrenzen an.
10. Passen Sie die Warnmeldungsfarben an.
11. Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche **Ziel**, und wählen Sie den Zielwert für den Verkauf aus dem importierten Arbeitsblatt.
12. Klicken Sie auf **Warnmeldungen für Objekte aktivieren**.
Diese Option bewirkt, dass sich die Farbe des Messuhrzeigers je nach Warnstufe ändert.

13. Klicken Sie auf Warnmeldungsstufenanzeige aktivieren.

Mit dieser Option fügen Sie der Messuhrkomponente ein Spektrum der Warnmeldungsfarben hinzu.

14. Passen Sie auf der Registerkarte Verhalten die anfänglichen Grenzen der Messuhrkomponente an.

Im Beispiel setzen Sie die Obergrenze auf 500 und die Untergrenze auf 99.

15. Schließen Sie das Anzeigefenster Eigenschaften.**16. Kopieren Sie die Messuhrkomponente, und fügen Sie im Grafikbereich neben dem Original zwei Kopien ein.****17. Doppelklicken Sie auf die zweite Messuhrkomponente, um das Fenster Eigenschaften zu öffnen.****18. Passen Sie die Messuhrkomponente so an, dass sie die Bestandszahlen anzeigt.**

Stellen Sie die Warnmeldungsdefinition auf "Mittlere Werte zulässig" ein.

19. Schließen Sie das Anzeigefenster Eigenschaften.**20. Doppelklicken Sie auf die dritte Messuhrkomponente, um das Fenster Eigenschaften zu öffnen.****21. Passen Sie die Messuhrkomponente so an, dass sie die Kosten der verkauften Ware anzeigt.**

Stellen Sie die Warnmeldungsdefinition auf "Niedrige Werte zulässig" ein.

22. Schließen Sie das Anzeigefenster Eigenschaften.**23. Klicken Sie auf Vorschau.**

Erstellen von Vorlagen

In diesem Abschnitt werden Xcelsius-Vorlagen beschrieben. Xcelsius bietet einen Satz von Vorlagen für die Erstellung neuer Darstellungen. Sie können die vorhandenen Xcelsius-Vorlagen verwenden oder eine Darstellung von Grund auf neu erstellen und sie dann als Vorlage speichern.

Klicken Sie im Menü "Datei" auf "Neu von Vorlage", um eine Vorlage zu öffnen. Eine Liste der verfügbaren Bibliotheken wird angezeigt. Jede Bibliothek enthält eine Reihe von Vorlagen, die unter "Elemente" angezeigt werden. Wenn Sie in der Liste eine Vorlage auswählen, sehen Sie im rechten Bereich des Fensters die dazugehörige Vorschau. Die Vorlagen sind interaktiv. Wenn Sie darauf klicken, sehen Sie, wie die Komponenten funktionieren. Wählen Sie eine Vorlage in der Liste aus, und klicken Sie auf OK.

Die ausgewählte Vorlage wird als neue grafische Darstellung in den Grafikbereich eingefügt. Sie kann hinzugefügt, gelöscht, geändert und als neue grafische Darstellung oder als geänderte Vorlage gespeichert werden.

Anwenderdefinierte Bibliotheken und Vorlagen

Sie können eigene Bibliotheken und Vorlagen erstellen. Wenn Sie beispielsweise eine Reihe von Portlets für ein Gemeinschaftsportal erstellen, sollten Sie Ihre grafischen Darstellungen als Vorlagen speichern, um sie bei etwaigen Aktualisierungen wiederverwenden zu können. Sie können mehrere Bibliotheken und Vorlagen erstellen.

► So erstellen Sie eine neue Vorlage

1. Erstellen Sie die grafische Darstellung, die als Vorlage gespeichert werden soll.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern unter**.
Das Dialogfeld "Speichern unter" wird angezeigt.
3. Suchen Sie nach dem Ordner der Bibliothek, in der die Vorlage gespeichert werden soll.

Hinweis: Um eine neue Bibliothek zu erstellen, legen Sie im Verzeichnis /template der Xcelsius-Installation einen neuen Ordner an.

4. Geben Sie einen Namen für die XLF-Datei ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Der Dateiname wird als Name für die neue Vorlage verwendet.

5. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **Macromedia Flash (SWF)**.
6. Suchen Sie nach dem Ordner, in dem Sie die XLF-Vorlage gespeichert haben.
7. Geben Sie der SWF-Datei den gleichen Namen, den Sie für die XLF-Datei eingegeben haben, und klicken Sie auf **Speichern**, um die grafische Darstellung zu exportieren.

Beim Exportieren der grafischen Darstellung wird die Vorlagenvorschau erstellt, die im Fenster "Vorlagen" unter "Vorschau" angezeigt wird.

Die grafische Darstellung ist nun als Vorlage verfügbar. Sie kann beim nächsten Öffnen des Fensters "Vorlagen" als Vorschau angezeigt und verwendet werden.

Wenn Sie eine grafische Darstellung erstellt haben, die eine gute Vorlage abgeben würde, können Sie sie gern per E-Mail an CrystalXcelsiussupport@businessobjects.com senden.

Arbeiten mit globalen Stilen

Globale Stile dienen dazu, das Erscheinungsbild einer grafischen Darstellung zu ändern. Auf diese Weise können Sie die gesamte Darstellung oder nur bestimmte Komponenten anpassen. Globale Stile wirken sich auf Komponenten in hierarchischer Weise aus. Das bedeutet, dass sich Primärfarben vor Sekundärfarben auswirken. Globale Stile sind in Anwendungskategorien unterteilt: Stile, Text und Beschriftung sowie Schaltflächen und Hintergrund. Durch Änderungen, die Sie an einem bestehenden globalen Stil oder an einer Kombination globaler Stile vornehmen, können Sie einen eigenen globalen Stil erstellen. Änderungen am globalen Stil betreffen nur die Farbe der grafischen Darstellung, nicht jedoch die Schrift, die Formatierung von Text oder die Warnmeldungen.

Hinweis: Globale Stile werden nicht mit XLF-Dateien übertragen. Steht der zu einer XLF-Datei gehörige globale Stil nicht zur Verfügung, wird er zwar von den vorhandenen Komponenten der grafischen Darstellung weiterhin verwendet, kann aber nicht neuen Komponenten zugewiesen werden.

Wechseln des aktuellen globalen Stils

Klicken Sie im Menü "Ansicht" auf "Stil wechseln", wenn Sie einen anderen globalen Stil verwenden möchten. Das Dialogfeld "Globale Stile" wird angezeigt. Bevor Sie den Stil wechseln, wird der Standardstil auf die grafische Darstellung angewendet. Der Standardstil ist ein spezieller globaler Stil. Seine Parameter stammen aus der Skin und können nicht geändert werden. Mithilfe des Standardstils können Sie das ursprüngliche Erscheinungsbild einer grafischen Darstellung jederzeit wiederherstellen.

Wählen Sie in der Liste "Aktueller Stil" des Dialogfeldes "Globale Stile" einen globalen Stil aus. Klicken Sie auf "Übernehmen", um den ausgewählten Stil auf die Komponenten im Grafikbereich anzuwenden. Klicken Sie auf "OK", um den ausgewählten Stil auch auf Komponenten anzuwenden, die neu in den Grafikbereich eingefügt werden. Der globale Stil, der für eine grafische Darstellung wirksam ist, wird im Komponenten-Explorer angezeigt.

Erstellen eines globalen Stils

Ein globaler Stil wird erstellt, indem Sie die Stilparameter einer grafischen Darstellung ändern und die Änderungen als Stil speichern.

Hinweis: Zu diesem Zweck legen Sie eine Reihe von anwenderdefinierten Farben fest. Normalerweise reichen fünf anwenderdefinierte Farben aus. Bevor Sie den Komponenten Farben zuweisen, fügen Sie diese Farben zur Palette der anwenderdefinierten Farben hinzu. Klicken Sie auf eine beliebige Farbauswahlschaltfläche, um die Palette zu öffnen. Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

► **So erstellen Sie einen globalen Stil**


1. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
2. Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Stil wechseln**.
Das Dialogfeld "Globale Stile" wird angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste **Aktueller Stil** den Stil aus, den Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie auf **Speichern unter**.
Das Dialogfeld "Crystal Xcelsius-Stil speichern" wird angezeigt.
5. Geben Sie einen Namen für den neuen Stil ein, und klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie unter **Linien und Rahmen** auf die Farbauswahlschaltfläche **Primärfarbe**, und wählen Sie eine neue Primärfarbe aus.
In diesem Beispiel wählen Sie Orange.
Hinweis: Der Stil wird in der Liste "Aktueller Stil" als geändert gekennzeichnet. Die Liste wird aktualisiert, wenn Sie den Stil speichern.
7. Ändern Sie die anderen Farben des neuen Stils.
8. Klicken Sie auf **Speichern unter**, und ersetzen Sie den vorhandenen Stil.
9. Klicken Sie auf **Anwenden**.
Der neue Stil wird auf die Komponenten im Grafikbereich angewendet.
10. Klicken Sie auf **OK**.
Der neue Stil wird auf alle Komponenten angewendet, die der grafischen Darstellung hinzugefügt werden.

Hinweis: Wenn Sie Xcelsius beenden, wird der globale Stil nicht mit der grafischen Darstellung verknüpft. Weisen Sie den globalen Stil neu zu oder wählen Sie ihn neu aus, wenn Sie mit ihm weiterarbeiten möchten.

Übertragen von globalen Stilen

Globale Stile werden nicht mit XLF-Dateien übertragen. Um einen globalen Stil auch für andere Rechner verfügbar zu machen, übertragen Sie die Datei mit den Stilinformationen. Für jeden Stil, den Sie erstellen, wird eine XGS-Datei mit dem Namen des Stils generiert. Diese Datei enthält alle Stilinformationen. Sie wird standardmäßig im Verzeichnis `/styles` der Xcelsius-Installation abgelegt.

Um einen globalen Stil von einem Rechner auf einen anderen zu übertragen, brauchen Sie nur die entsprechende XGS-Datei zu kopieren. Nachdem Sie die Datei auf dem Zielrechner im Verzeichnis `/styles` der Xcelsius-Installation abgelegt haben, wird der neue globale Stil automatisch in der Liste "Aktueller Stil" des Dialogfeldes "Globale Stile" angezeigt. Sie können den Stil manuell importieren, indem Sie in der Liste "Aktueller Stil" nach der XGS-Datei suchen und auf "Speichern" klicken.



Exportieren von grafischen Darstellungen mit Crystal Xcelsius

5

Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie mit Crystal Xcelsius grafische Darstellungen exportieren können.

Exportieren einer grafischen Darstellung als Flash-Datei

Wenn Sie die grafische Darstellung erstellt haben, können Sie sie als Macromedia Flash-Datei (SWF) exportieren. Die SWF-Datei kann danach lokal im Flash Player ausgeführt, in einem Browser geöffnet, auf einer Website bereitgestellt oder in verschiedene Programme importiert werden.

► **So exportieren Sie eine grafische Darstellung als Flash-Datei**

1. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
2. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **Macromedia Flash (SWF)**.
Das Dialogfeld "Exportieren in Macromedia Flash (SWF)" wird geöffnet.
3. Geben Sie einen Namen für die SWF-Datei ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Die Macromedia Flash-Datei wird nun von Xcelsius erzeugt.

Hinweis: Wenn in der grafischen Darstellung externe Dateien verwendet werden, die nicht eingebettet sind, wird auch ein Ordner mit diesen Dateien im selben Verzeichnis und mit demselben Namen wie die Exportdatei erstellt. Die externen Dateien werden dann zur Laufzeit von der grafischen Darstellung aus diesem Ordner geladen. Die grafische Darstellung und der Ordner müssen sich im selben Verzeichnis befinden, damit die externen Dateien geladen werden können.

Exportieren einer grafischen Darstellung in eine HTML-Datei

Flash-Dateien können nicht auf allen Computern im Browser geöffnet werden. Wenn Sie die SWF-Exportdatei der grafischen Darstellung in eine HTML-Datei einbetten, kann der Anwender die grafische Darstellung über diese HTML-Datei anzeigen. In der erzeugten HTML-Datei wird dazu auf die SWF-Datei verwiesen.

- **So exportieren Sie eine grafische Darstellung in eine Flash-Datei**
- 1. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
- 2. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **HTML**. Das Dialogfeld "Veröffentlichen als HTML" wird geöffnet.
- 3. Geben Sie einen Namen für die HTML-Datei ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Die HTML-Datei und eine SWF-Datei werden nun im selben Verzeichnis unter dem gleichen Namen erzeugt. Diese Dateien müssen immer zusammen gespeichert werden, damit die grafische Darstellung über die HTML-Datei angezeigt werden kann.

Exportieren einer grafischen Darstellung als PowerPoint-Folie



Sie können die grafische Darstellung als PowerPoint-Folie exportieren. Die Folie kann danach in Microsoft PowerPoint bearbeitet werden.

Sie können eine Vorschau der grafischen Darstellung als PowerPoint-Folie anzeigen. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Senden an Powerpoint". PowerPoint wird dann automatisch gestartet, und die grafische Darstellung wird in eine Folie eingefügt. Die grafische Darstellung ist dynamisch und interaktiv. Sie kann bei Bedarf als PowerPoint-Präsentation gespeichert werden.

Hinweis: Externe Dateien, auf in der grafischen Darstellung über ihren relativen Pfad zugegriffen wird, werden in der Vorschau nicht angezeigt.

- **So exportieren Sie eine grafische Darstellung als PowerPoint-Folie**
- 1. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
- 2. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **PowerPoint-Folie**.
Das Dialogfeld für den Export als Powerpoint-Folie (PPT-Datei) wird geöffnet.
- 3. Geben Sie einen Namen für die PPT-Datei ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Die PPT-Datei und eine SWF-Datei werden nun mit dem gleichen Namen erzeugt. Die erzeugte PowerPoint-Datei wird automatisch geöffnet und die grafische Darstellung in der ersten Folie der Präsentation angezeigt. Wenn die Präsentation ausgeführt wird, ist die grafische Darstellung dynamisch und interaktiv.

Hinweis: Beim Exportieren der grafischen Darstellung werden alle von externen Komponenten verwendeten externen Dateien erstellt und in einem Ordner mit demselben Namen und im selben Verzeichnis wie die Exportdatei gespeichert. Dieser Ordner mit den externen Dateien muss sich im Verzeichnis der grafischen Darstellung befinden, damit darauf zugegriffen werden kann.

Exportieren einer grafischen Darstellung als Adobe PDF-Datei

Sie können die grafische Darstellung als Adobe® PDF-Datei exportieren (Portable Document Format). Die PDF-Datei kann danach lokal angezeigt, in einem Browser geöffnet oder auf einer Website bereitgestellt werden. Die in die PDF-Datei eingebettete grafische Darstellung ist dynamisch und interaktiv.



Sie können eine Vorschau der grafischen Darstellung als PDF-Datei anzeigen. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Senden an Adobe Acrobat-PDF". Adobe Acrobat wird dann automatisch gestartet, und die grafische Darstellung wird auf der ersten Seite des Dokuments angezeigt. Die grafische Darstellung in der PDF-Datei ist dynamisch und interaktiv. Die Vorschau kann als PDF-Datei gespeichert werden.

► So exportieren Sie eine grafische Darstellung als Adobe PDF-Datei

1. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
2. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **Adobe PDF**.

Das Dialogfeld für den Export als Adobe PDF-Datei wird geöffnet.

3. Geben Sie einen Namen für die PDF-Datei ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Die Adobe PDF-Datei wird nun von Xcelsius erzeugt. Sie wird anschließend automatisch geöffnet, und die grafische Darstellung wird auf der ersten Seite des Dokuments angezeigt. Die grafische Darstellung in der PDF-Datei ist dynamisch und interaktiv.

Hinweis: Beim Exportieren der grafischen Darstellung werden alle von externen Komponenten verwendeten externen Dateien erstellt und in einem Ordner mit demselben Namen und im selben Verzeichnis wie die Exportdatei gespeichert. Dieser Ordner mit den externen Dateien muss sich im Verzeichnis der grafischen Darstellung befinden, damit darauf zugegriffen werden kann.

Senden einer grafischen Darstellung per E-Mail mit Outlook



Sie können die grafische Darstellung mit Microsoft Outlook per E-Mail senden.

In Outlook kann eine Vorschau der grafischen Darstellung angezeigt werden. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Senden an Outlook". Outlook wird automatisch gestartet, und die grafische Darstellung wird in eine E-Mail eingefügt. Die grafische Darstellung ist dynamisch und interaktiv. Sie können diese E-Mail als exportierte grafische Darstellung verwenden.

► **So exportieren Sie eine grafische Darstellung nach Outlook**

1. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
2. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **Outlook**.

Die SWF-Datei wird nun von Xcelsius erzeugt. Outlook wird automatisch gestartet, und eine neue E-Mail-Nachricht wird mit der SWF-Datei als Dateianlage erstellt. Sie können die E-Mail anschließend bearbeiten und senden.

Exportieren einer grafischen Darstellung zu einem Plumtree-Portal

Sie können die grafische Darstellung zu einem Plumtree-Portal exportieren. Die grafische Darstellung auf dem Plumtree-Portal ist dynamisch und interaktiv.

► **So exportieren Sie eine grafische Darstellung zu einem Plumtree-Portal**

1. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
2. Zeigen Sie im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **Macromedia Flash (SWF)**.

Das Dialogfeld "Exportieren in Macromedia Flash (SWF)" wird geöffnet.

3. Geben Sie einen Namen für die SWF-Datei ein, und klicken Sie auf **Speichern**.

Die Macromedia Flash-Datei wird nun von Xcelsius erzeugt.

4. Übertragen Sie die SWF-Datei auf einen Webserver.
5. Zeigen Sie in Xcelsius im Menü **Datei** auf **Exportieren**, und klicken Sie auf **Plumtree**.

Das Dialogfeld "Plumtree-Exportoptionen" wird angezeigt.

6. Passen Sie die Größe der grafischen Darstellung auf dem Plumtree-Portal an.

Hinweis: Passen Sie die Größe mit den Optionen "Skalierung ->X" und "Skalierung ->Y" so an, dass das Seitenverhältnis der grafischen Darstellung erhalten bleibt.

7. Geben Sie in das Feld **URL-Pfad** die URL der grafischen Darstellung auf dem Webserver ein.
8. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Eine HTML-Datei mit dem Namen der SWF-Datei wird erstellt, in der über den URL-Pfad auf die grafische Darstellung zugegriffen werden kann.

Hinweis: Die SWF-Datei muss in das Verzeichnis exportiert werden, auf das der URL-Pfad verweist. Außerdem muss die HTML-Datei auf die SWF-Datei zugreifen können.

Wenn Sie aus der HTML-Datei ein Gadget erstellen, kann die grafische Darstellung direkt dem Plumtree-Portal hinzugefügt werden. Informationen zum Erstellen von Gadgets finden Sie in der Plumtree-Dokumentation.

Exportieren einer grafischen Darstellung in ein Word-Dokument

Sie können die grafische Darstellung in ein Microsoft Word-Dokument exportieren. Die grafische Darstellung im Microsoft Word-Dokument ist dynamisch und interaktiv.



Sie können eine Vorschau der grafischen Darstellung in einem Word-Dokument anzeigen. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Senden an Microsoft Word". Microsoft Word wird dann automatisch gestartet, und die grafische Darstellung wird auf der ersten Seite des Dokuments angezeigt. Die grafische Darstellung im Word-Dokument ist dynamisch und interaktiv. Sie können die Vorschau bei Bedarf als Word-Dokument speichern.

► So exportieren Sie eine grafische Darstellung in ein Word-Dokument

1. Erstellen Sie die grafische Darstellung.
2. Zeigen Sie im Menü "Datei" auf "Exportieren", und klicken Sie auf "Word". Das Dialogfeld für den Export in ein Word-Dokument (DOC-Datei) wird geöffnet.
3. Geben Sie einen Namen für das Word-Dokument ein, und klicken Sie auf "Speichern".

Ein Word-Dokument wird erstellt, in die eine SWF-Datei mit der grafischen Darstellung eingebettet ist.



Hinweis: Wenn die grafische Darstellung im Dokument statisch ist, klicken Sie in der Symbolleiste von Microsoft Word auf die Schaltfläche "Entwurfsmodus beenden".

Erstellen einer Momentaufnahme der grafischen Darstellung

Über das Untermenü "Momentaufnahme" können die aktuellen Vorschaudaten exportiert werden. Diese Möglichkeit steht nur im Vorschaumodus zur Verfügung. Zeigen Sie im Menü "Datei" auf "Momentaufnahme", und klicken Sie auf eine der folgenden Exportmethoden:

- Zurück zu Excel

Eine Excel-Datei (XLS) mit den Änderungen, die Sie im Vorschaumodus vorgenommen haben, wird erstellt.

Hinweis:

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn zuvor eine Excel-Datei in die grafische Darstellung importiert wurde.
- Wenn Sie eine Kopie der importierten Excel-Originaldatei exportieren möchten, klicken Sie im Menü "Daten" auf "Modell exportieren", und speichern Sie die Datei.
- Macromedia Flash (SWF)
Eine Macromedia Flash-Datei (SWF) mit den Änderungen, die Sie im Vorschaumodus vorgenommen haben, wird erstellt.
- HTML
Eine HTML-Datei sowie eine Macromedia Flash-Datei (SWF) mit den Änderungen, die Sie im Vorschaumodus vorgenommen haben, werden erstellt.
- PowerPoint-Folie
Eine Microsoft PowerPoint-Datei mit einer Folie wird erstellt. Auf dieser Folie befindet sich eine Macromedia Flash-Datei (SWF) mit den Änderungen, die Sie im Vorschaumodus vorgenommen haben.
- Outlook
Eine Microsoft Outlook-E-Mail wird erstellt. Als Anlage wird eine Macromedia Flash-Datei (SWF) mit den Änderungen beigefügt, die Sie im Vorschaumodus vorgenommen haben.
- Adobe-PDF-Datei
Eine Adobe PDF-Datei mit den Änderungen, die Sie im Vorschaumodus vorgenommen haben, wird erstellt.

5 | Exportieren von grafischen Darstellungen mit Crystal Xcelsius

Erstellen einer Momentaufnahme der grafischen Darstellung



Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Fragen zur Installation

Muss Macromedia Flash installiert werden, um Crystal Xcelsius zu verwenden?

Sie benötigen Macromedia Flash Player, damit Crystal Xcelsius richtig funktioniert. Wenn Sie Macromedia Flash während der Installation nicht installiert haben, laden Sie das Programm von der Macromedia-Website <http://www.macromedia.com> herunter, und installieren Sie es.

Warum funktioniert Crystal Xcelsius nach dem Aktualisieren oder Installieren von Microsoft Office nicht mehr?

Wenn Sie Crystal Xcelsius installieren, wird die Anwendung automatisch für die auf dem Computer installierte Version von Microsoft Office konfiguriert. Wenn Sie danach Microsoft Office aktualisieren oder eine andere Version installieren, müssen Sie Crystal Xcelsius erneut installieren, damit keine Probleme auftreten.

Fragen zu Microsoft Excel

Kann eine Excel-Datei mit einem umbenannten Arbeitsblatt erneut importiert werden?

Informationen zu umbenannten Arbeitsblättern finden Sie unter „[Erneutes Importieren mit umbenannten Blättern](#)“ auf Seite 36.

Warum wird die Tabelle anders als das Excel-Arbeitsblatt angezeigt?

Die Tabellenkomponente unterstützt nur die Schriftart Verdana. Wenn Sie im Excel-Arbeitsblatt eine andere Schriftart verwenden, können Arbeitsblatt und Tabelle geringfügig unterschiedlich angezeigt werden. Wenn Sie möchten, dass beide identisch aussehen, ändern Sie die Schriftart im Arbeitsblatt in Verdana.

Fragen zu Microsoft PowerPoint

Wie kann eine Crystal Xcelsius SWF-Datei in eine PowerPoint-Präsentation eingebettet werden?

In Crystal Xcelsius steht eine Option zum Exportieren der aktuellen SWF-Datei in eine neue PowerPoint-Präsentation zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „[Exportieren einer grafischen Darstellung als PowerPoint-Folie](#)“ auf Seite 83.

Fragen zu Problemen

Warum wird in der Komponente das Exponentialformat nicht angezeigt?

Die Anzeige von Zahlen im Exponentialformat wird aktuell nicht unterstützt. Dies wirkt sich jedoch nicht auf Berechnungen mit diesen Zahlen aus.

Warum funktioniert die URL-Schaltfläche nicht?

Die Schaltfläche funktioniert nur richtig, wenn die URL mit "http://" beginnt.

Warum können die gespeicherten Szenarios nicht geladen werden?

Wenn beim Speichern und Laden von Szenarios über die Szenario-Schaltflächenkomponente Probleme auftreten, lesen Sie den Abschnitt „[Funktionsbeschreibung](#)“ auf Seite 64.

Warum kann der Wert eines Schiebereglers, Drehreglers oder einer anderen Einzelwertkomponente nicht geändert werden?

Die Werte von Einzelwertkomponente, die mit Zellen verknüpft sind, die eine Formel enthalten, können nicht geändert werden. Dadurch werden Inkonsistenzen in der grafischen Darstellung verhindert.

Warum wird die SWF-Datei nicht richtig gedruckt?

Drucken Sie die SWF-Datei nicht über das Menü im Flash Player, da transparente Objekte nicht richtig ausgegeben werden. Auch beim Drucken im Browser können Probleme auftreten. Die SWF-Datei wird dann u.U. mit den falschen Proportionen gedruckt.

► **So drucken Sie die SWF-Datei**

1. Erstellen Sie einen Screenshot der SWF-Datei.

Tipp: Mit der Tastenkombination STRG + DRUCK können Sie einen Screenshot des gesamten Bildschirms und mit der Tastenkombination ALT + DRUCK einen Screenshot des aktiven Fensters erstellen.

2. Fügen Sie den Screenshot aus der Zwischenablage in ein Bildbearbeitungsprogramm ein.
3. Drucken Sie den Screenshot im Bildbearbeitungsprogramm.

Warum wird gemeldet, dass der Server ausgelastet ist?

Diese Meldung weist darauf hin, dass in Excel aktuell eine Operation ausgeführt wird. Vergewissern Sie sich in Excel, dass keine Operation durchgeführt wird, und klicken Sie in der Warnmeldung auf "Wiederholen".

Warum wird gemeldet, dass ein Skript in diesem Movie zur Verlangsamung von Flash Player führt?

Der Macromedia Flash Player, mit dem Sie sich die in Crystal Xcelsius erstellte grafische Darstellung ansehen, zeigt diese Meldung an, wenn die Skriptausführung länger als 60 Sekunden dauert. Die mit Crystal Xcelsius erstellten grafischen Darstellungen können sehr komplex sein. Daher kann auf langsamen Computern insbesondere beim Start diese Meldung angezeigt werden. Wenn Sie in der Meldung auf "Nein" klicken, sollte die grafische Darstellung eigentlich richtig geladen werden.

Hinweis: Wenn Sie im Vorschaumodus auf "Ja" klicken, wird das Skript abgebrochen und die Vorschau beendet. Wechseln Sie dann zurück in den Entwurfsmodus, und rufen Sie erneut die Vorschau auf. Die grafische Darstellung wird dann richtig angezeigt.

Warum wird die grafische Darstellung nach dem Laden nicht richtig angezeigt?

Beim Laden einer grafischen Darstellung werden die Standardauswahldaten aller Auswahllementkomponenten in die mit den Einfüge-Optionen festgelegten Bereiche eingefügt, damit die Daten in andere Komponenten übernommen werden können. Wenn nun mehrere Auswahllementkomponenten denselben Bereich verwenden, werden die Daten der Komponente auf der höchsten Ebene zuletzt eingefügt. Dadurch werden die Daten überschrieben, die zuvor von den anderen Auswahllementkomponenten eingefügt wurden.

Sie können die Komponentenanzordnung in der Objektliste überprüfen und bei Bedarf Änderungen vornehmen.

Warum werden die Datenquellen nicht regeneriert?

Bestimmte Datenquellen werden mit einem grünen Excel-Symbols als statisch gekennzeichnet. Diese Datenquellen werden während der Ausführung der grafischen Darstellung nicht regeneriert. Weitere Informationen finden Sie unter „[Dynamische und statische Datenquellen](#)“ auf Seite 26.

Warum werden die formularbasierten Indizes für ein SVERWEIS-Array nicht zur Laufzeit geändert?

Damit die Geschwindigkeit und Effizienz der SVERWEIS-Funktion nicht beeinträchtigt wird, werden in Crystal Xcelsius die Formeln in der Indexspalte eines SVERWEIS-Arrays nicht erneut berechnet.

Wenn Sie eine SVERWEIS-Funktion mit einer Formel in der Indexspalte verwenden, enthält die Indexspaltenzelle immer den Anfangswert der Formel.

Warum werden URL-basierte Bilder nicht in der Vorschau angezeigt?

Relative Pfade

Bilder, deren URL-Adresse einen relativen Pfad enthält, können nicht im Vorschaumodus angezeigt werden, weil die SWF-Datei für die Vorschau in einem temporären Verzeichnis erstellt wird.

Wenn Sie die SWF-Datei in ein Verzeichnis exportieren, in dem die relativen Pfade gültig sind, werden die Bilder richtig geladen.

JPEG-Dateien auf einer Website

Wenn Sie JPEG-Dateien von einer Website laden, darf nicht das Format Progressive JPEG verwendet werden. Bilder im Format Progressive JPEG werden nach und nach geladen. Dies ist bei langsamen Kommunikationsverbindungen von Vorteil, da der Anwender sehr schnell eine grobe Darstellung des Bildes sieht und nicht zu warten braucht, bis es vollständig geladen ist.

In Crystal Xcelsius können keine Bilder im Format Progressive JPEG über eine URL angezeigt werden. Wenn Sie Bilder mit diesem Format in die grafische Darstellung einbetten, werden sie in Crystal Xcelsius wie erwartet angezeigt.

Warum wird beim Starten der Vorschau die Meldung "Es wurden Zellen abgeschnitten" angezeigt?

In Crystal Xcelsius gibt es eine Standardeinstellung für die maximale Zeilenanzahl, auf die in einer Formel oder in den Quelldaten einer Komponente verwiesen werden kann. Wenn beim Klicken auf "Vorschau" die Meldung "Es wurden Zellen abgeschnitten" angezeigt wird, enthält die grafische Darstellung eine Funktion, in der auf mehr Zeilen als maximal zulässig zugegriffen wird.

Sie können diese Einstellung im Menü "Daten" mit der Option "Maximale Anzahl von Zeilen" ändern. Durch diese Zeilenbeschränkung wird die optimale Leistung der in Crystal Xcelsius erstellten grafischen Darstellungen gewährleistet.

Warum werden in der XLF-Datei die Ländereinstellungen nicht verwendet?

In einer XLF-Datei werden die Ländereinstellungen des Computers verwendet, auf der sie erstellt wurde, bis das Arbeitsblatt erneut importiert wird. Mit diesen Einstellungen werden z.B. das Dezimal- und das Tausendertrennzeichen festgelegt.

Fragen zu den unterstützten Funktionen

Welche Excel-Funktionen werden von Crystal Xcelsius unterstützt?

Eine vollständige Liste der unterstützten Funktionen finden Sie im Abschnitt „Unterstützte Excel-Funktionen“ auf Seite 244 des Online-Referenzhandbuchs (auf der CD zur Installation von Crystal Xcelsius).

Wie viele Zeilen können in einem Arbeitsblatt zugleich ausgewählt werden?

Sie können beliebig viele Zeilen auf einmal auswählen. Die Größe der Auswahl kann sich jedoch auf die Leistung der grafischen Darstellung auswirken. In Crystal Xcelsius wird eine Warnmeldung angezeigt, wenn Sie mehr als 512 Zeilen auswählen.

Unterstützt Crystal Xcelsius Excel-Dateien, die mit anderen Excel-Dateien verknüpft sind?

Diese Funktion wird nicht von Crystal Xcelsius unterstützt.

Gibt es eine Größenbeschränkung für Excel-Dateien?

Sie können beliebig große Excel-Dateien in Crystal Xcelsius verwenden. Es gibt jedoch eine Reihe von Faktoren, die sich auf die Leistung der grafischen Darstellung auswirken. Dabei handelt es sich um Folgendes:

- Anzahl der Komponenten im Grafikbereich
- Menge der Daten, die während der Simulation geändert werden
- Komplexität der durchgeführten Berechnungen

Die Geschwindigkeit des Computer kann auch starke Auswirkungen auf die Leistung der grafische Darstellung haben. Berücksichtigen Sie diesen Punkt bei der Erstellung von grafischen Darstellungen, die Sie weitergeben möchten.

Welche regionalen Excel-Formate werden von Crystal Xcelsius unterstützt?

Die auf Ihrem Computer verwendeten regionalen Formate werden von Crystal Xcelsius automatisch erkannt, und die Ausgabe wird entsprechend angepasst.

Wenn Sie z.B. in den Ländereinstellungen das Zeichen "/" als Datumstrennzeichen festgelegt haben, wird das Datum "2. Januar 2004" in der mit Crystal Xcelsius erstellten grafischen Darstellung als "2/1/04" angezeigt. Wenn Sie das Zeichen "-" konfiguriert haben, wird das Datum als "2-1-04" angezeigt.

Diese Einstellungen können über die Systemsteuerung von Windows im Modul "Ländereinstellungen" festgelegt werden. Folgende Einstellungen können automatisch angepasst werden:

- Dezimaltrennzeichen
- Tausendertrennzeichen (Symbol für Zifferngruppierung)
- Allgemeiner Formatname
- Monat
- Tag
- Jahr
- Stunde
- Minute
- Sekunde
- Zeittrennzeichen
- Datumstrennzeichen

Welche Sonderzeichen werden unterstützt?

Derzeit werden folgende Sonderzeichen unterstützt:

Ç	ë	æ	Ü	€
ü	è	Æ	á	
é	ï	ô	í	
â	î	ö	ó	
ä	ì	ò	ú	
à	Ä	û	ñ	
å	Å	ù	Ñ	
ç	É	Ö	ß	

Warum werden Excel-Makros nicht ausgeführt?

Crystal Xcelsius unterstützt aktuell keine Makros in Excel-Dateien.

6 | Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Fragen zu den unterstützten Funktionen



Crystal Xcelsius Professional-Integration mit Crystal Reports



7

Kapitel

Überblick

Crystal Xcelsius Professional 4.5 ermöglicht es Ihnen, interaktive Präsentationen aus nicht verwalteten Crystal Reports-Daten zu erstellen. Mithilfe der neuen Funktionen in Live Office können Sie Xcelsius-Grafikdarstellungen unter Verwendung nicht verwalteter Daten aus Crystal Reports XI Release 1 erstellen.

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie in Live Office erstellte Excel-Arbeitsblätter als Datenquellen für Crystal Xcelsius-Dateien verwenden.

Hinweis:

- Die in diesem Kapitel erläuterten Funktionen werden nur in Live Office XI Release 2, Crystal Reports XI Release 1 und Crystal Xcelsius Professional 4.5 unterstützt.
- In diesem Dokument wird vorausgesetzt, dass Sie bereits über Erfahrungen mit Live Office und Crystal Reports verfügen.

In diesem Dokument verwendete Begriffe

In diesem Dokument werden Begriffe verwendet, die Ihnen u.U. nicht bekannt sind. In dieser Liste finden Sie eine Erläuterung zu diesen Begriffen.

- **XLFX**
Hierbei handelt es sich um eine Entwurfsdatei des Crystal Xcelsius Designers. Dies ist die Datei, die innerhalb des Designers erstellt wird und in der sämtliche Funktionen zukünftiger Xcelsius-Grafikdarstellungen konfiguriert werden.
- **SWF**
Eine Macromedia Flash-Datei. Crystal Xcelsius verwendet Macromedia Flash zum Rendern interaktiver Dateien.
- **Xcelsius-Grafikdarstellung**
Dieser Begriff beschreibt die endgültige Ausgabe einer Xcelsius-Datei. Wenn Sie eine Datei in Crystal Xcelsius Designer erstellen und in PowerPoint exportieren, handelt es sich bei der PowerPoint-Datei z.B. um eine Xcelsius-Grafikdarstellung.
- **Live Office-fähig**
Mit diesem Begriff wird ein Excel-Arbeitsblatt beschrieben, das aus einer Live Office-Datenquelle erstellt wurde.

- Nicht verwalteter Crystal Reports-Bericht und nicht verwaltete Crystal Reports-Daten
Dieser Begriff bezieht sich auf einen Crystal Reports-Bericht oder Crystal Reports-Daten, die außerhalb eines BusinessObjects Enterprise- oder Crystal Reports Server-Systems gespeichert sind.

Verwenden von Live Office-Daten für Crystal Xcelsius-Grafikdarstellungen

Mithilfe von Crystal Xcelsius Designer 4.5 können Sie unter Verwendung von Excel-Arbeitsblättern, die aus nicht verwalteten Crystal Reports-Berichten erstellt wurden, Crystal Xcelsius-XLF-Dateien (Entwurfsdateien) und -SWF-Dateien (Macromedia Flash-Dateien) erstellen.

Neue Funktionen in Live Office ermöglichen es Ihnen, Berichtsansichten auf der Grundlage nicht verwalteter Crystal Reports-Berichte zu erstellen. Ausführliche Informationen zu diesen Funktionen und ihrer Verwendung finden Sie im Kapitel "Erstellen von Berichtsansichten von nicht verwalteten Berichten" im *Live Office-Anwenderhandbuch*.

Erstellen einer Xcelsius-Grafikdarstellung aus einem Live Office-fähigen Excel-Arbeitsblatt

Sie können eine Xcelsius-Grafikdarstellung unter Verwendung von Daten in einem Live Office-fähigen Excel-Arbeitsblatt erstellen. Live Office-fähig bedeutet, dass es sich bei den Daten im Arbeitsblatt tatsächlich um eine von einem Crystal Reports-Bericht erstellte Berichtsansicht handelt.

Hinweis: In den folgenden Verfahren wird vorausgesetzt, dass Sie bereits mit Live Office vertraut sind.

- ▶ **So erstellen Sie mithilfe von Live Office eine Xcelsius-Grafikdarstellung**
 1. Öffnen Sie einen neuen Crystal Xcelsius-Grafikbereich, und fügen Sie die Komponente, die Sie zum Anzeigen von Daten verwenden möchten, in den Grafikbereich ein.
 2. Doppelklicken Sie auf die Komponente, um das Anzeigefenster **Eigenschaften** zu öffnen.
 3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Allgemein** auf die Zellauswahlschaltfläche neben dem Feld **Anzeigedaten**.

Sie werden aufgefordert, ein Modell zu importieren.

4. Klicken Sie im Dialogfeld **Modell importieren** auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um zu einem mit Live Office erstellten Excel-Arbeitsblatt zu navigieren.
5. Klicken Sie auf das Arbeitsblatt und dann auf **OK**.
Das Arbeitsblatt wird in einem neuen Fenster geöffnet.
6. Wählen Sie den Zellenbereich aus, der in Ihrer Crystal Xcelsius-Grafikdarstellung berücksichtigt werden soll, und klicken Sie dann auf **OK**.

Das Arbeitsblatt wird geschlossen und die neuen Daten im Crystal Xcelsius Designer angezeigt.

Aktualisieren der Grafikdarstellung mit neuen Daten

Wenn das Live Office-fähige Excel-Arbeitsblatt mit neuen Daten aktualisiert wird, werden die neuen Daten nur in der Grafikdarstellung berücksichtigt, wenn Sie das Arbeitsblatt neu importieren.

► So importieren Sie die Excel-Datei erneut

1. Klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Modell importieren**.
Tipp: Sie können die Excel-Datei auch erneut importieren, indem Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche "Modell importieren" klicken.
2. Wählen Sie die zu importierende Excel-Datei aus.
3. Wählen Sie die Methode für den Neuimport aus.
Weitere Informationen finden Sie in der Liste im Anschluss an dieses Verfahren.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Das Dialogfeld "Modell importieren" bietet die folgenden Optionen, um festzulegen, wie Daten im neu importierten Arbeitsblatt mit den vorhandenen Verknüpfungen in der Grafikdarstellung interagieren:

- Datenquellen regenerieren
Durch diese Aktion wird das ausgewählte Arbeitsblatt importiert. Verwenden Sie diese Option, wenn die Excel-Datei unverändert ist oder nur geringfügige Änderungen aufweist und alle vorherigen Verknüpfungen beibehalten werden sollen. Alle zuvor mit dem Arbeitsblatt hergestellten Verknüpfungen werden gespeichert. Wenn seit dem letzten Import jedoch Zeilen, Spalten oder Daten eingefügt, gelöscht

oder geändert wurden, sind die Verknüpfungen hiervon möglicherweise betroffen. Überprüfen Sie die Verknüpfungen, bevor Sie die Grafikdarstellung speichern.

- Datenquellen löschen

Durch diese Aktion wird das ausgewählte Arbeitsblatt importiert, wobei alle zuvor hergestellten Verknüpfungen verloren gehen. Verwenden Sie diese Option, wenn die Excel-Datei grundlegende Unterschiede aufweist und alle Verknüpfungen gelöscht werden müssen.

- Arbeitsblattformat regenerieren

Diese Option ist nur verfügbar, wenn "Datenquellen regenerieren" aktiviert wurde. Verwenden Sie diese Option, wenn einige Parameter zur Arbeitsblattformatierung geändert wurden und aktualisiert werden sollen.

Weitere ausführliche Informationen zum Neuimport von Arbeitsblättern finden Sie unter „[Schritt 1: Importieren der Excel-Datei](#)“ auf Seite 32.



Allgemeine Optionen



8

Kapitel



Übersicht

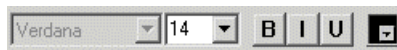
In diesem Kapitel werden die Optionen im Eigenschaftsfenster beschrieben, die bei den meisten Komponenten vorhanden sind. Bei manchen Komponenten sind nicht alle Optionen verfügbar.

Bereiche

Die hier beschriebenen Bereiche werden für die meisten Komponenten verwendet und enthalten immer dieselben Optionen.

Schriftarteneinstellungen

In diesem Bereich können Sie die Texteigenschaften einer Komponente festlegen.



Schriftart

Im ersten Feld wird der Name der Schriftart angezeigt. Die Standardschriftart für alle Komponenten ist Verdana. Wenn Sie in der grafische Darstellung nicht eingebettete Schriftarten verwenden, können Sie die Schriftart über die Dropdown-Liste ändern. Informationen zum Ändern der Schriftart finden Sie unter [„Verwenden von Schriftartenoptionen“ auf Seite 22](#).

Schriftgrad

Um die Schriftart zu ändern, wählen Sie den gewünschten Wert in der Dropdown-Liste aus, oder geben Sie eine Zahl von 8 bis 72 in das Feld ein.

Fett

Mit der Schaltfläche "B" können Sie den Text fett formatieren.

Kursiv

Mit der Schaltfläche "I" können Sie den Text kursiv formatieren.

Unterstrichen

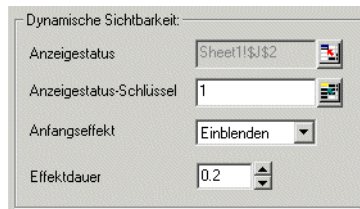
Mit der Schaltfläche "U" können Sie den Text unterstreichen.

Farbe

Über die Farbauswahlschaltfläche können Sie die Textfarbe ändern. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Dynamische Sichtbarkeit

Der Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" befindet sich auf der Registerkarte "Verhalten". Mit den Optionen in diesem Bereich steuern Sie die Sichtbarkeit der Komponente.



Anzeigestatus

Mit der Zellenauswahlschaltfläche "Anzeigestatus" können Sie eine leere Zelle in der importierten Excel-Datei auswählen, um die Sichtbarkeit der Komponente zu steuern. Wenn der Anwender eine Auswahl vornimmt, wird eine entsprechende Variable in die leere Zelle eingefügt. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellenauswahl](#)“ auf Seite 112.

Hinweis: Verknüpfen Sie die Option "Anzeigestatus" auf keinen Fall mit einer Zelle oder einem Zellenbereich, die bzw. der bereits mit derselben Komponente verknüpft ist. Andernfalls werden die Datenquellen bei dynamischen Änderungen nicht regeneriert.

Anzeigestatus-Schlüssel

Mit der Zellenauswahlschaltfläche "Anzeigestatus-Schlüssel" können Sie die Werte festlegen, mit denen die "Anzeigestatus"-Variable übereinstimmen muss, damit die Komponente angezeigt wird. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellenauswahl](#)“ auf Seite 112.

Anfangseffekt

Mit den Einträgen in der Liste "Anfangseffekt" legen Sie fest, welcher Effekt zum Anzeigen der Komponente verwendet wird:

- Kein
Die Komponente wird ohne Effekt angezeigt.
- Einblenden
Die Komponente wird zunächst transparent geöffnet und tritt danach immer deutlicher hervor.
- Vergrößern
Die Komponente wird zunächst sehr klein angezeigt und dann vergrößert, bis ihre volle Größe erreicht ist.
- Entlang X zuerst vergrößern
Die Komponente wird zuerst in der Breite und danach in der Höhe vergrößert.

Effektdauer

Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Option "Anfangseffekt" auf "Einblenden", "Vergrößern" oder "Entlang X zuerst vergrößern" eingestellt ist. Mit ihr können Sie die Dauer des Effekts festlegen. Sie können den gewünschten Wert über die Pfeilschaltflächen auswählen oder eine Zahl von 0 (am kürzesten) bis 10 (am längsten) eingeben.

Felder

Transparenz

Mit diesem Feld legen Sie den Transparenzwert für ein Element der Komponente fest. Sie können dazu einen Wert von 0 (transparent) bis 100 (deutlich) eingeben.

Gewichtung

Mit diesem Feld legen Sie fest, wie stark eine Liste ist. Sie können einen Wert von 0 (am dünnsten) bis 100 (am stärksten) eingeben.

X-Versatz

Mit diesem Feld können Sie Text relativ zu der in der Liste "Position" angegebenen Position nach links oder nach rechts verschieben. Geben Sie dazu den gewünschten numerischen Wert direkt in das Feld ein, oder wählen Sie ihn mit den Pfeilschaltflächen aus. Bei einem negativen Wert wird der Text nach links, bei einem positiven Wert nach rechts verschoben.

Y-Versatz

Mit diesem Feld können Sie Text relativ zu der in der Liste "Position" angegebenen Position nach oben oder nach unten verschieben. Geben Sie dazu den gewünschten numerischen Wert direkt in das Feld ein, oder wählen Sie ihn mit den Pfeilschaltflächen aus. Bei einem negativen Wert wird der Text nach unten, bei einem positiven Wert nach oben verschoben.

Listen

Position

Mit dieser Liste können Sie die Position von Textelementen festlegen. Bei manchen Komponenten stehen nicht alle Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Oben zentriert
- Oben links
- Oben rechts
- Links
- Rechts
- Zentriert
- Unten links
- Unten zentriert
- Unten rechts

Ausrichtung

Mit den Einträgen in dieser Liste können Sie die Position von Textelementen festlegen:

- Links
- Zentriert
- Rechts

Numerisches Format

Mit dieser Liste können Sie numerischen Daten in einer grafischen Darstellung ein vordefiniertes Zahlenformat zuweisen. Bei manchen Formaten in der Liste stehen weitere Optionen zum Anpassen des Anzeigeformats zur Verfügung.

Allgemein

Mit diesem Format werden die numerischen Daten so angezeigt, wie sie eingegeben wurden. Es stehen keine weiteren Optionen zur Verfügung.

Numerisch

Für dieses Format stehen weitere Optionen zur Verfügung, mit denen Sie es anpassen können.

Negative Werte

In dieser Liste können Sie ein Format für negative Werte auswählen:

- Minuszeichen
- Roter Text
- Klammern
- Roter Text mit Klammern

Dezimalstellen

Geben Sie in dieses Feld die Anzahl der Dezimalstellen ein, die angezeigt werden sollen. Sie können eine Zahl von 0 bis 20 eingeben.

Tausendertrennzeichen

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, werden in numerische Wert, die größer als 1000 sind, Trennzeichen eingefügt.

Währung

Für dieses Format stehen weitere Optionen zur Verfügung, mit denen Sie es anpassen können.

Negative Werte

Siehe „Numerisch“ auf Seite 110.

Dezimalstellen

Siehe „Numerisch“ auf Seite 110.

Präfix

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Währungswerten ein Symbol vorangestellt. Als Standardsymbol wird das Zeichen "\$" verwendet. Um es zu ändern, geben Sie das gewünschte Symbol in das daneben befindliche Feld "Präfix" ein. Das Feld "Präfix" ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen "Präfix" aktiviert wird.

Suffix

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird Währungswerten ein Symbol nachgestellt. Geben Sie das gewünschte Symbol in das daneben befindliche Feld "Suffix" ein. Das Feld "Suffix" ist nur verfügbar, wenn das Kontrollkästchen "Suffix" aktiviert wird.

Prozent

Für dieses Format steht eine Option zur Verfügung, mit der Sie die Anzeige von Prozentwerten anpassen können.

Dezimalstellen

Siehe „Numerisch“ auf Seite 110.

Datum

Für dieses Format steht eine Option zur Verfügung, mit der Sie die Anzeige von Datumswerten anpassen können.

Typ

Wählen Sie in dieser Liste das gewünschte Datumsformat aus.

Uhrzeit

Für dieses Format steht eine Option zur Verfügung, mit der Sie die Anzeige von Zeitwerten anpassen können.

Typ

Wählen Sie in dieser Liste das gewünschte Zeitformat aus.

Text

Mit diesem Format werden numerische Werte als normaler Text angezeigt. Es stehen keine weiteren Optionen zur Verfügung.

Aus Arbeitsblatt

Verwenden Sie dieses Format für numerische Formate im importierten Arbeitsblatt, die nicht von Xcelsius unterstützt werden. Wenn Sie auf "Aus Arbeitsblatt" klicken, wird die Formatdefinition im Feld "Formatzeichenfolge" angezeigt.

Schaltflächen

In diesem Abschnitt werden Schaltflächen beschrieben, die im Eigenschaftenfenster der meisten Komponenten zu finden sind.

Zellenauswahl

Mit der Zellenauswahlschaltfläche können Sie im importierten Arbeitsblatt eine Zelle oder einen Zellenbereich auswählen und mit verschiedenen Daten in der grafischen Darstellung verknüpfen. Es gibt folgende Arten von Zellenauswahlschaltflächen:



- **Dynamische Daten**

Mit dieser Zellenauswahlschaltfläche können Sie Zellen mit dynamischen Daten auswählen. Wenn die grafische Darstellung regeneriert wird, werden die Wertänderungen aus den dynamischen Datenzellen übernommen.



- **Statische Daten**

Mit dieser Zellenauswahlschaltfläche können Sie Zellen mit statischen Daten auswählen. Beim Regenerieren der grafischen Darstellung werden keine Änderungen aus statischen Datenzellen übernommen.

Wenn Sie auf eine Zellenauswahlschaltfläche klicken, wird das importierte Arbeitsblatt angezeigt. Ziehen Sie einen Auswahlrahmen um die Zellen, die Sie verwenden möchten. Die Positionsnummer der ausgewählten Zellen wird dann im Dialogfeld "Bereich auswählen" angezeigt.

Wenn Sie wieder in das Eigenschaftenfenster zurückkehren möchten, klicken Sie im Dialogfeld "Bereich auswählen" auf "OK". Die Positionsnummer der ausgewählten Zellen wird nun im Feld neben der Zellenauswahlschaltfläche angezeigt.

Farbauswahl



Mit der Farbauswahlschaltfläche können Sie die Farbe für ein Element der Komponente auswählen.

Wenn Sie auf eine Farbauswahlschaltfläche klicken, wird das Dialogfeld "Farbe" geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Farbe in der Palette aus, oder klicken Sie auf die Schaltfläche "Farben definieren", und legen Sie eine andere Farbe fest. Klicken Sie danach auf "OK", um in das Eigenschaftenfenster zurückzukehren.

Durchsuchen



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie die Werte für eine Komponente nicht im importierten Arbeitsblatt auswählen, sondern manuell eingeben möchten. Nach dem Klicken wird ein Dialogfeld geöffnet. Geben Sie hier die Werte direkt in die Zellen ein. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf "OK", um in das Eigenschaftenfenster zurückzukehren.

Informationen



Mit dieser Schaltfläche können Sie Informationen über die Funktionsweise der Optionen im Eigenschaftenfenster anzeigen. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird ein neues Fenster mit einer Animation geöffnet, die Sie durch die Arbeit mit den betreffenden Optionen führt. Sie können zu den verschiedenen Seiten der Animation wechseln oder die Wiedergabe anhalten und fortsetzen. Wenn Sie fertig sind, schließen Sie das Fenster, um in das Eigenschaftenfenster zurückzukehren.

Registerkarte "Warnmeldungen"

Durch eine Warnmeldung können Sie den Anwender davon benachrichtigen, dass ein vordefinierter Wert erreicht wurde. Mit den Optionen auf der Registerkarte "Warnmeldungen" können Sie die Warnfunktion für eine Komponente konfigurieren. Bei manchen Komponenten sind nicht alle hier beschriebenen Optionen verfügbar.

Warnmeldungen aktivieren

Mit diesem Kontrollkästchen können Sie festlegen, ob Warnmeldungen für die Komponente verwendet werden.

Warnmeldungs-methode

Wählen Sie in diesem Bereich die gewünschte Warnmeldungs-methode für die Komponente aus:

- Wert-Warnmeldungen
Für die Warnmeldungen werden die im importierten Arbeitsblatt ausgewählten Werte verwendet.
- Prozent-Warnmeldungen
Für die Warnmeldungen werden die mit dem Schieberegler "Warnmeldungsstufen" festgelegten Prozentwerte verwendet.

Warnmeldungsdefinition

Wählen Sie in diesem Bereich mit den folgenden Optionen aus, welche Werte für die Komponente ideal sind:

- Niedrige Werte zulässig
Verwenden Sie diese Option, wenn der ideale Wert niedriger als der Zielwert ist. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie Warnmeldungen für die Kosten konfigurieren und geringe Beträge nicht gemeldet werden sollen.
- Hohe Werte zulässig
Verwenden Sie diese Option, wenn der ideale Wert höher als der Zielwert ist. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie Warnmeldungen für den Umsatz konfigurieren und hohe Beträge nicht gemeldet werden sollen.

- Mittlere Werte zulässig
Diese Option ist nicht verfügbar, wenn Sie im Bereich "Warnmeldungs-methode" auf "Wert-Warnmeldungen" geklickt haben. Verwenden Sie die Option, wenn der ideale Wert möglichst nahe am Zielwert sein soll. Dies ist z.B. der Fall, wenn Sie Warnmeldungen für den Warenbestand konfigurieren und Mengen im zulässigen Bereich nicht gemeldet werden sollen.

Warnmeldungsvariable

Diese Liste ist nur für Komponenten mit mehreren Variablen verfügbar. Mit ihr können Sie festlegen, ob die X-Achsenwerte oder die Y-Achsenwerte zum Auslösen von Warnmeldungen verwendet werden.

Werte-Ebenen

Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie "Wert-Warnmeldungen" ausgewählt haben. Sie können hier die Werte für die Warnstufen auf zwei Arten festlegen:

- Wenn Sie die Werte-Ebenen im importierten Arbeitsblatt auswählen möchten, klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche. Informationen zu den Zellauswahlschaltflächen finden Sie unter „Zellauswahl“ auf [Seite 112](#).
- Wenn Sie die Werte manuell eingeben möchten, klicken Sie auf die Durchsuchen-Schaltfläche. Informationen zu den Durchsuchen-Schaltflächen finden Sie unter „Durchsuchen“ auf [Seite 113](#).

Anzahl der Farben

Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie "Prozent-Warnmeldungen" ausgewählt haben. Mit ihr können Sie die Anzahl der Warnmeldungs-farben festlegen. Wählen Sie den gewünschten Wert mit den Pfeilschaltflächen neben dem Feld "Anzahl der Farben" aus. Sie können einen Wert von 2 bis 10 auswählen.

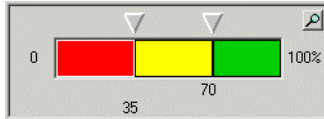
Grenzwerte für Bedienfeld



Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn Sie "Prozent-Warnmeldungen" ausgewählt haben. Mit ihr öffnen Sie das Dialogfeld "Grenzwerte für Bedienfeld", in dem Sie den maximalen und den minimalen Prozentwert festlegen können.

Farbskala für Warnmeldungsstufen

Wenn Sie "Prozent-Warnmeldungen" ausgewählt haben, können Sie mit dieser Farbskala festlegen, bei welchen Prozentwerten die verschiedenen Warnmeldungsfarben angezeigt werden. Ziehen Sie die grauen Pfeilsymbole über der Skala an die gewünschte Position. Unter der Skala wird jeweils der eingestellte Prozentwert angezeigt.



Wenn Sie "Wert-Warnmeldungen" ausgewählt haben, werden die Farben in der Farbskala für die mit der Option "Werte-Ebenen" festgelegten Werte verwendet.

Füllfarbe

Über die Farbauswahlschaltfläche neben diesem Feld können Sie die Füllfarben für die verschiedenen Warnstufen festlegen. Klicken Sie in der Farbskala auf die Farbe, die Sie ändern möchten. Die Farbauswahlschaltfläche für diese Farbe wird dann aktiv. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Schriftfarbe

Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie das Kontrollkästchen "Warnmeldungen für Werte aktivieren" aktiviert haben. Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche, wenn Sie die Farbe des Textes in den Wert-Warnmeldungen ändern möchten. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Fehlende Daten

Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, wenn Sie die Warnmeldungsfarbe für Elemente der Komponente, die keine Daten enthalten, ändern möchten. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Warnmeldungsstufenanzeige

Mit den drei Kontrollkästchen in diesem Bereich können Sie festlegen, wie die Warnmeldungen angezeigt werden:

- Warnmeldungen für Objekte aktivieren
Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die Warnmeldungsfarben für die Komponente angezeigt werden.
- Warnmeldungen für Werte aktivieren
Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob ein Wert in den Farbfeldern für Warnmeldungen angezeigt wird.
- Warnmeldungsstufenanzeige aktivieren
Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob in der Komponente alle Warnmeldungsfarben und die zugehörigen Wertbereiche angezeigt werden.

Hinweis: Der Bereich "Warnmeldungsstufenanzeige" ist für die meisten Einzelwertkomponenten verfügbar. Für alle anderen Komponenten steht er nicht zur Verfügung.

Ziel

Geben Sie in dieses Feld den gewünschten Zielwert ein. Diese Vorgehensweise ist für Einzelwertkomponenten zu empfehlen.

Sie können auch auf die Zellenauswahlschaltfläche klicken und im importierten Arbeitsblatt die Zieldaten auswählen. Diese Vorgehensweise ist für Diagrammkomponenten zu empfehlen. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „Zellenauswahl“ auf Seite 112.



Referenz der Diagrammkomponenten

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Optionen im Eigenschaftfenster der Komponenten im Ordner "Diagramme" beschrieben.

Registerkarte "Allgemein"

Optionen für alle Diagrammkomponenten

Datenbereich

Mit diesen Optionen wählen Sie einen Bereich von Excel-Daten aus, der alle Daten für das ausgewählte Diagramm enthält.

Datenbereich

Klicken Sie auf "Datenbereich", um die Optionen zu aktivieren.

Klicken Sie auf die jeweilige Zellauswahlschaltfläche, um im Arbeitsblatt einen Datenbereich auszuwählen.

Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellauswahl“ auf Seite 112](#).

Reihen in

Diese Einstellung steuert, in welchem Format die Reiheninformationen vorliegen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Zeilen**
Klicken Sie auf diese Option, um anzuzeigen, dass die Reiheninformationen in den Zeilen des ausgewählten Bereichs enthalten sind.
- **Spalten**
Klicken Sie auf diese Option, um anzuzeigen, dass die Reiheninformationen in den Spalten des ausgewählten Bereichs enthalten sind.

Reihe

Mit den Optionen in diesem Bereich lassen sich einzelne Reihendaten für die Komponenten bearbeiten.

Die Parameter "Name", "X-Werte" und "Y-Werte" gelten für den Reihennamen, der im Feld "Reihe" ausgewählt und blau hervorgehoben ist.

Reihe

Klicken Sie auf "Reihe", um die Optionen in diesem Bereich zu aktivieren.

Klicken Sie im Listenfeld auf die Reihe, deren Daten Sie bearbeiten möchten.

Hinzufügen

Klicken Sie auf "Hinzufügen", um dem Diagramm eine neue Reihe hinzuzufügen.

Löschen

Klicken Sie auf "Entfernen", um eine Reihe aus dem Diagramm zu entfernen.

Die Reihe, die im Feld "Reihe" ausgewählt wurde, wird entfernt.

Name

Geben Sie in das Feld "Name" den Namen für die ausgewählte Reihe ein, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

X-Werte

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "X-Werte", um die X-Werte für die ausgewählte Reihe festzulegen.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option gilt nicht für die EHTS- und Kertzendiagrammkomponenten.

Y-Werte

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "Y-Werte", um die Y-Werte für die ausgewählte Reihe festzulegen.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option gilt nur für die XY- und Blasendiagrammkomponenten.

Größen

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "Größen", um den Größenwert für die ausgewählte Reihe festzulegen.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option gilt nur für die Blasendiagrammkomponente.

Eröffnung

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "Eröffnung", um den entsprechenden Wert für die Reihe festzulegen.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option gilt nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten.

Hoch

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "Hoch", um den entsprechenden Wert für die Reihe festzulegen.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option gilt nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten.

Tief

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "Tief", um den entsprechenden Wert für die Reihe festzulegen.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option gilt nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten.

Schluss

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "Schluss", um den entsprechenden Wert für die Reihe festzulegen.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option gilt nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten.

Kategorieachsen-Beschriftungen

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "Kategorieachsen-Beschriftungen", um die Kategorieachsen-Beschriftungen für die ausgewählte Reihe festzulegen.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Titel

Mit den Optionen in diesem Bereich legen Sie die verschiedenen Titel für die ausgewählte Diagrammkomponente fest.

Diagrammtitel

Geben Sie in das Feld "Diagrammtitel" den Titel der Komponente ein, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Diagrammuntertitel

Geben Sie in das Feld "Diagrammuntertitel" den Untertitel der Komponente ein, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Kategorie X-Achsentitel

Geben Sie in das Feld "Kategorie X-Achsentitel" den X-Achsentitel der Komponente ein, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Werte Y-Achsentitel

Geben Sie in das Feld "Titel Werte-Achse (Y)" den Y-Achsentitel der Komponente ein, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Registerkarte "Abwärts-Drill"

Optionen für die meisten Diagrammkomponenten

Abwärts-Drill aktivieren

Klicken Sie auf "Abwärts-Drill aktivieren", um die Optionen auf dieser Registerkarte zu aktivieren.

Hinweis:

- Die Optionen auf dieser Registerkarte gelten nicht für die Komponenten Flächendiagramm, gestapeltes Flächendiagramm, Netzdiagramm und gefülltes Netzdiagramm.
- Die Optionen in diesem Bereich sind nur verfügbar, wenn der Komponente auf der Registerkarte "Allgemein" eine Reihe hinzugefügt wurde.

Abwärts-Drill-Optionen für Diagramm

Mit den Einstellungen in diesem Bereich legen Sie fest, wie sich die Diagrammkomponente verhält, wenn eine Auswahl vorgenommen wird. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Reihe einfügen in
Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche "Reihe einfügen in", um die Zelle festzulegen, in die der ausgewählte Reihename eingefügt wird. Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellauswahl“ auf Seite 112](#).
- Wert einfügen
Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Wert einfügen", um die Struktur der Daten festzulegen, die eingefügt werden, wenn eine Auswahl vorgenommen wird. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:
 - Position
Mit der Diagrammkomponente wird eine Zielzelle verknüpft. Wenn der Anwender in der Diagrammkomponente eine Auswahl vornimmt, wird die Position der Auswahl in die Zielzelle eingefügt.
 - Wert
Mit der Diagrammkomponente wird eine Zielzelle verknüpft. Wenn der Anwender in der Diagrammkomponente eine Auswahl vornimmt, werden die Quelldaten der Auswahl in die Zielzelle eingefügt.
 - Zeilen
Mit der Diagrammkomponente wird eine Zielzeile verknüpft. Wenn der Anwender in der Diagrammkomponente eine Auswahl vornimmt, wird die Zeile mit den Quelldaten der Auswahl in die Zielzeile eingefügt.
 - Spalten
Mit der Diagrammkomponente wird eine Zielspalte verknüpft. Wenn der Anwender in der Diagrammkomponente eine Auswahl vornimmt, wird die Spalte mit den Quelldaten der Auswahl in die Zielspalte eingefügt.

- **Statusliste**
 Mit der Diagrammkomponente wird ein Zielzellenbereich verknüpft. Wenn der Anwender in der Diagrammkomponente eine Auswahl vornimmt, wird in die entsprechende Zielzelle der Wert 1 eingefügt. In die anderen Zielzellen des Bereichs wird der Wert 0 eingefügt.
- **Reihe**
 Klicken Sie in der Liste "Reihe" auf eine Option, um die Reihe auszuwählen, die Sie konfigurieren möchten. Konfigurieren Sie alle Reihen des Diagramms einzeln.
- **Wert einfügen in**
 Klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche neben dem Feld "Wert einfügen in", um die Zellen festzulegen, in die die ausgewählten Daten eingefügt werden.
 Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).
- **Variable auswählen**
 Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Variable auswählen", um die Dimension der Daten festzulegen, die eingefügt werden sollen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:
 - **X-Werte**
 Diese Option ist für Diagrammkomponenten mit X- und Y-Dimensionen verfügbar. Die X-Werte der Quelldaten werden eingefügt.
 - **Y-Werte**
 Diese Option ist für Diagrammkomponenten mit X- und Y-Dimensionen verfügbar. Die Y-Werte der Quelldaten werden eingefügt.
 - **Eröffnung**
 Diese Option ist nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten verfügbar. Die Werte der offenen Dimension der Quelldaten werden eingefügt.
 - **Hoch**
 Diese Option ist nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten verfügbar. Die Werte aus der entsprechenden Dimension der Quelldaten werden eingefügt.
 - **Tief**
 Diese Option ist nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten verfügbar. Die Werte aus der entsprechenden Dimension der Quelldaten werden eingefügt.

- Schluss

Diese Option ist nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten verfügbar. Die Werte aus der entsprechenden Dimension der Quelldaten werden eingefügt.

Hinweis: Die Liste "Variable auswählen" ist nur aktiviert, wenn in der Liste "Wert einfügen" die Option "Wert" aktiviert wurde.

- Quelldaten

Klicken Sie neben dem Feld "Quelldaten" auf die Zellauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Daten aus, die eingefügt werden, wenn der Anwender eine Auswahl vornimmt.

Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn in der Liste "Wert einfügen" entweder "Zeilen" oder "Spalten" ausgewählt wurde.

Abwärts-Drill-Verhalten

Mit der Option in diesem Bereich legen Sie fest, wie die Komponente erkennt, dass eine Auswahl vorgenommen wurde.

Klicken Sie in der Liste "Aktualisieren bei" auf eine Option, um das Erkennungsverhalten der Komponente festzulegen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Mausklick

Das Element wird ausgewählt, wenn der Anwender darauf klickt.

- Mouseover

Das Element wird ausgewählt, wenn sich der Mauszeiger über ihm befindet.

Standardoptionen

Die Einstellungen in diesem Bereich legen den Standardstatus der Komponente fest. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Standardreihe

Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Reihe", um die Reihe auszuwählen, die den Standardwert festlegt.

- Standardwert

Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste "Standardwert", um festzulegen, welches Element der Reihe beim Laden der grafischen Darstellung standardmäßig ausgewählt ist. Die Option steuert auch, welche Standarddaten beim Laden der grafischen Darstellung in das Feld "Wert einfügen in" eingetragen werden.

Registerkarte "Verhalten"

Optionen für alle Diagrammkomponenten

Dynamische Sichtbarkeit

Informationen zu den Optionen im Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter „[Dynamische Sichtbarkeit](#)“ auf Seite 107.

Bereichsoptionen

Die Optionen in diesem Bereich legen fest, wie das Diagramm Bereichsdaten behandelt.

Reihen: Nachfolgende leere Felder ignorieren

Klicken Sie auf "Reihen: Nachfolgende leere Felder ignorieren", damit in der Diagrammkomponente keine leere Reihen nach der letzten nicht leeren Reihe angezeigt werden. Diese Option ermöglicht der Diagrammkomponente, eine variable Anzahl von Reihen anzuzeigen.

Hinweis:

- Die Größe des Datenbereichs wirkt sich auch dann auf die Leistung der grafischen Darstellung aus, wenn die Diagrammkomponente nicht alle Daten des Bereichs anzeigt.
- Diese Option gilt nicht für die Kreisdiagrammkomponente.

Werte: Nachfolgende leere Felder ignorieren

Klicken Sie auf "Werte: Nachfolgende leere Felder ignorieren", damit in der Diagrammkomponente keine leere Werte nach dem letzten nicht leeren Wert angezeigt werden. Diese Option ermöglicht der Diagrammkomponente, variable Datenmengen anzuzeigen.

Hinweis: Die Größe des Datenbereichs wirkt sich auch dann auf die Leistung der grafischen Darstellung aus, wenn die Diagrammkomponente nicht alle Daten des Bereichs anzeigt.

Optionen für die meisten Diagrammkomponenten

Skalierungsverhalten

Die Optionen in diesem Bereich legen fest, wie die Achsen des Diagramms skaliert werden, wenn sich die Daten ändern.

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich gelten nicht für die Kreisdiagrammkomponente.

Automatisch auszoomen

Klicken Sie auf "Automatisch auszoomen", um das Skalierungsverhalten festzulegen. Die Achsenskalierung wird bei einer Änderung der Daten nur vergrößert, nicht verkleinert. Diese Option empfiehlt sich für Diagramme, die in einer Animation eingesetzt werden. Die Einstellung "Automatisch auszoomen" minimiert die Neuskalierung des Diagramms.

Automatische Skalierung

Klicken Sie auf "Automatische Skalierung", um das Skalierungsverhalten festzulegen. Die Achsenskalierung verändert sich zusammen mit den Daten.

Manuelle Skalierung

Klicken Sie auf "Manuelle Skalierung", um das Skalierungsverhalten festzulegen. Die Achsenskalierung ändert sich nicht, wenn sich die Daten ändern. Das Minimum und das Maximum der Skalierung wird vom Anwender während der Entwicklung festgelegt.

Minimum Y-Achse

Geben Sie in das Feld "Minimum Y-Achse" den kleinsten Wert ein, der auf der Y-Achse der Diagrammkomponente angezeigt werden kann, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn "Manuelle Skalierung" ausgewählt wurde.

Maximum Y-Achse

Geben Sie in das Feld "Maximum Y-Achse" den größten Wert ein, der auf der Y-Achse der Diagrammkomponente angezeigt werden kann, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn "Manuelle Skalierung" ausgewählt wurde.

Minimum X-Achse

Geben Sie in das Feld "Minimum X-Achse" den kleinsten Wert ein, der auf der X-Achse der Diagrammkomponente angezeigt werden kann, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter „Zellenauswahl“ auf Seite 112.

Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn "Manuelle Skalierung" ausgewählt wurde.

Maximum X-Achse

Geben Sie in das Feld "Maximum X-Achse" den größten Wert ein, der auf der X-Achse der Diagrammkomponente angezeigt werden kann, oder klicken Sie dazu auf die Zellenauswahlschaltfläche.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter „Zellenauswahl“ auf Seite 112.

Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn "Manuelle Skalierung" ausgewählt wurde.

Skalierung Y-Achse

Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Skalierung Y-Achse", um das Format für die Y-Achse der Diagrammkomponente festzulegen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Linear

Klicken Sie auf diese Option, um die Werte der Y-Achse auf einer linearen Skala abzubilden. Auf einer linearen Skala abgebildete Werte werden in der Diagrammkomponente in Intervallen mit regelmäßigen Abständen angezeigt.

- Logarithmisch

Klicken Sie auf diese Option, um die Werte der Y-Achse auf einer logarithmischen Skala abzubilden. Auf einer logarithmischen Skala abgebildete Werte werden in der Diagrammkomponente in Intervallen mit unregelmäßigen Abständen angezeigt. Kleinere Werte haben größere Abstandsintervalle; größere Werte haben kleinere Abstandsintervalle. Gleiche prozentuale Änderungen werden durch gleiche Abstände dargestellt.

Skalierung X-Achse

Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Skalierung X-Achse", um das Format für die X-Achse der Diagrammkomponente festzulegen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Linear

Klicken Sie auf diese Option, um die Werte der X-Achse auf einer linearen Skala abzubilden. Auf einer linearen Skala abgebildete Werte werden in der Diagrammkomponente in Intervallen mit regelmäßigen Abständen angezeigt.

- **Logarithmisch**

Klicken Sie auf diese Option, um die Werte der X-Achse auf einer logarithmischen Skala abzubilden. Auf einer logarithmischen Skala abgebildete Werte werden in der Diagrammkomponente in Intervallen mit unregelmäßigen Abständen angezeigt. Kleinere Werte haben größere Abstandsintervalle; größere Werte haben kleinere Abstandsintervalle. Gleiche prozentuale Änderungen werden durch gleiche Abstände dargestellt.

Auszoom-Empfindlichkeit

Diese Option steuert das Skalierungsverhalten der Diagrammkomponente. Die Auszoom-Empfindlichkeit legt fest, wie die Achsenskalierung vergrößert wird, wenn sich die angezeigten Daten ändern.

Stellen Sie den gewünschten Wert mithilfe des Schiebereglers ein. Ziehen Sie den Schieberegler nach rechts, um die Empfindlichkeit zu erhöhen. Wenn Sie den Schieberegler ganz nach links ziehen, vergrößert sich die Achsenskalierung bei einer Änderung der Diagrammskalierung nur wenig. Ziehen Sie den Schieberegler ganz nach rechts, vergrößert sich die Achsenskalierung bei einer Änderung der Diagrammskalierung stark.

Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn "Automatisch auszoomen" ausgewählt wurde.

Feste Beschriftungsbreite

Klicken Sie auf diese Option, um die Breite der Achsenbeschriftung zu fixieren. Die Beschriftung behält ihre Breite dann auch bei einer Änderung der Skalierung bei.

Einheitenkürzel für Beschriftungen bearbeiten

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einheitenkürzel für Beschriftungen bearbeiten", um das Dialogfeld "Einheitenkürzel in Beschriftungen" zu öffnen.

Informationen zur Schaltfläche "Durchsuchen" finden Sie unter [„Durchsuchen“ auf Seite 113](#).

Hinweis: Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn "Feste Beschriftungsbreite" ausgewählt wurde.

Dialogfeld "Einheitenkürzel in Beschriftungen"

Bearbeiten Sie im Feld "Angezeigtes Zeichen" die Einheitenkürzel, die auf den Achsenbeschriftungen angezeigt werden.

Animation

Hinweis: Die Option in diesem Bereich gilt nicht für die Komponenten Flächendiagramm und gestapeltes Flächendiagramm.

Animation aktiviert

Klicken Sie auf "Animation aktiviert", um die Diagrammkomponenten beim Ausführen der grafischen Darstellung mit einer Animation auszustatten. In Diagrammkomponenten mit Balken werden diese größer und kleiner, wenn sich die Daten ändern und die grafische Darstellung ausgeführt wird. In punktbasierten Diagrammkomponenten werden die Punkte größer, wenn die grafische Darstellung ausgeführt wird.

Laufzeitoptionen

Die Optionen in diesem Bereich steuern die Konfigurationsoptionen, die im Diagramm der generierten SWF-Datei angezeigt werden. Mit diesen Optionen ändern Sie zur Laufzeit den Bereich "Skalierungsverhalten" der Diagrammkomponenten in der generierten SWF-Datei.

Schaltfläche "Fokussieren" anzeigen



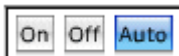
Klicken Sie auf "Schaltfläche Fokussieren anzeigen", um im Laufzeit-Konfigurationsmenü die Schaltfläche "Fokussieren" anzeigen zu lassen. Klickt der Anwender auf diese Schaltfläche, werden die Achsen des Diagramms auf Grundlage der aktuellen Daten neu skaliert.

Schaltfläche "Skalierung zurücksetzen" anzeigen



Klicken Sie auf "Schaltfläche Skalierung zurücksetzen anzeigen", um im Laufzeit-Konfigurationsmenü die Schaltfläche "Zurücksetzen" anzeigen zu lassen. Klickt der Anwender auf diese Schaltfläche, werden die Achsen des Diagramms auf die ursprüngliche Skalierung zurückgesetzt.

Optionen für das Skalierungsverhalten anzeigen



Klicken Sie auf "Optionen für das Skalierungsverhalten anzeigen", um im Laufzeit-Konfigurationsmenü die Optionen für das Skalierungsverhalten anzeigen zu lassen. Klickt der Anwender auf diese Optionen, ändert sich das Skalierungsverhalten der Diagrammkomponente. Bei der nächsten Änderung der Daten werden die Achsen des Diagramms mit den neuen Einstellungen skaliert. Die Optionen für das Skalierungsverhalten bieten folgende Möglichkeiten:

- Klicken Sie auf "Ein", um das Skalierungsverhalten auf "Automatisch auszoomen" einzustellen.

- Klicken Sie auf "Aus", um das Skalierungsverhalten auf "Manuelle Skalierung" einzustellen.
- Klicken Sie auf "Auto", um das Skalierungsverhalten auf "Automatische Skalierung" einzustellen.

Hinweis:



- Ist mindestens eine der Laufzeioptionen aktiviert, wird im Diagramm der generierten SWF-Datei das Laufzeitsymbol angezeigt.
- Bewegt der Anwender den Zeiger über das Symbol, wird das Menü in Abhängigkeit von den aktivierten Optionen vollständig oder teilweise angezeigt.



Registerkarte "Warnmeldungen"

Informationen über die Registerkarte "Warnmeldungen" finden Sie unter [„Registerkarte "Warnmeldungen"“ auf Seite 114.](#)

Hinweis: Die Optionen auf der Registerkarte "Warnmeldungen" gelten für die Komponenten Liniendiagramm, Säulendiagramm, gestapeltes Säulendiagramm, Balkendiagramm, gestapeltes Balkendiagramm, Kombinationsdiagramm, Blasendiagramm, XY-Diagramm und Netzdiagramm.

Registerkarte "Anzeigeformat"

Optionen für alle Diagrammkomponenten

Titel

Diagrammtitel

Mit diesen Einstellungen wird der Titelbereich des ausgewählten Diagramms konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Titel anzeigen
Klicken Sie auf "Titel anzeigen", um auf der ausgewählten Diagrammkomponente den Titel und den Untertitel anzeigen zu lassen.
Hinweis: Nur wenn "Titel anzeigen" aktiviert wurde, werden auch die anderen Optionen in diesem Bereich aktiviert.
- Schriftart Titel
Informationen über Schriftarteinstellungen finden Sie unter [„Schriftarteinstellungen“ auf Seite 106.](#)

- **Schriftart Untertitel**
 Informationen über Schriftarteinstellungen finden Sie unter [„Schriftarteinstellungen“ auf Seite 106](#).
- **Ausrichtung**
 Klicken Sie in der Liste "Ausrichtung" auf ein Ausrichtungsformat, um den Titel und den Untertitel des Diagramms anzupassen. Folgende Formate stehen zur Verfügung:
 - Links
 - Zentriert
 - Rechts
- **Rahmen anzeigen**
 Klicken Sie auf "Rahmen anzeigen", um einen Rahmen um den Titelbereich anzeigen zu lassen.
- **Rahmenfarbe**
 Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Rahmenfarbe", um die Rahmenfarbe einzustellen.
 Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- **Füllung anzeigen**
 Klicken Sie auf "Füllung anzeigen", um den Hintergrund des Titelbereichs mit einer Farbe zu füllen.
- **Füllfarbe**
 Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Füllfarbe", um die Füllfarbe einzustellen.
 Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- **Gewichtung**
 Der Wert im Feld "Gewichtung" steuert die Breite des Rahmens.

Legende

Mit diesen Einstellungen wird die Legende des ausgewählten Diagramms konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Legende anzeigen**
 Klicken Sie auf "Legende anzeigen", um auf der Diagrammkomponente eine Legende anzeigen zu lassen.

Hinweis: Nur wenn "Legende anzeigen" aktiviert wurde, werden auch die anderen Optionen in diesem Bereich aktiviert.

- **Schriftart der Legende**
Informationen über Schriftarteinstellungen finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf Seite 106.
- **Rahmen anzeigen**
Klicken Sie auf "Rahmen anzeigen", um einen Rahmen um den Legendenbereich anzeigen zu lassen.
- **Rahmenfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Rahmenfarbe", um die Rahmenfarbe einzustellen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf Seite 106.
- **Füllung anzeigen**
Klicken Sie auf "Füllung anzeigen", um den Hintergrund des Legendenbereichs mit einer Farbe zu füllen.
- **Füllfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Füllfarbe", um die Füllfarbe einzustellen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.
- **Gewichtung**
Der Wert im Feld "Gewichtung" steuert die Breite des Rahmens.
- **Platzierung**
Mit den Optionen in der Liste "Platzierung" legen Sie die Position des Legendenbereichs in der Diagrammkomponente fest. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:
 - Oben
 - Links
 - Rechts
 - Unten
- **X-Versatz**
Informationen über den X-Versatz finden Sie unter „[X-Versatz](#)“ auf Seite 109.
- **Y-Versatz**
Informationen über den Y-Versatz finden Sie unter „[Y-Versatz](#)“ auf Seite 109.

Layout

Diagrammbereich

Mit diesen Einstellungen konfigurieren Sie den Hintergrund und den Rahmen der Diagrammkomponente. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Hintergrund anzeigen**
Klicken Sie auf "Hintergrund anzeigen", um die Diagrammkomponente mit einem Hintergrund anzeigen zu lassen.
- **Anwenderdefinierte Farbe verwenden**
Mit "Anwenderdefinierte Farbe verwenden" haben Sie die Möglichkeit, die Farben im Diagrammbereich anzupassen.
- **Hintergrundfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Hintergrundfarbe", um die Hintergrundfarbe einzustellen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Graphbereich

Mit diesen Einstellungen wird der Graphbereich des Diagramms konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Rahmen anzeigen**
Klicken Sie auf "Rahmen anzeigen", um einen Rahmen um den Graphbereich anzeigen zu lassen.
- **Rahmenfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Rahmen anzeigen", um die Rahmenfarbe einzustellen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- **Füllung anzeigen**
Klicken Sie auf "Füllung anzeigen", um den Hintergrund des Graphbereichs mit einer Farbe zu füllen.
- **Füllfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Füllung anzeigen", um die Füllfarbe einzustellen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

- **Rand**
Mit dem Wert im Feld "Rand" stellen Sie den Abstand zwischen dem äußeren Rand des Graphbereichs und dem äußeren Rand des Diagrammbereichs ein.
- **Gewichtung**
Mit dem Wert im Feld "Gewichtung" stellen Sie die Gewichtung des Rahmens ein.
- **Hauptunterteilungen verwenden**
Klicken Sie auf "Hauptunterteilungen verwenden", um die Optionen für die Hauptunterteilungen zu aktivieren. Diese Option steuert die Anzahl der Wertbeschriftungen, die auf der X-Achse angezeigt werden. Legen Sie die Hauptunterteilungen der Diagrammkomponente fest, indem Sie einen Wert in das Feld "Hauptunterteilungen verwenden" eingeben oder auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld klicken.
Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis:

- Diese Option gilt nicht für die Kreisdiagrammkomponente.
- Diese Option ist nur aktiviert, wenn auf der Registerkarte "Verhalten" unter "Skalierungsverhalten" die Einstellung "Manuelle Skalierung" aktiviert wurde.
- **Intervall verwenden**
Klicken Sie auf "Intervall verwenden", um das Intervall für die Werte auf der Y-Achse festzulegen. Legen Sie das Intervall fest, indem Sie einen Wert in das Feld "Intervall verwenden" eingeben oder auf die Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld klicken.
Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Kreisdiagrammkomponente.
- **Nebenunterteilungen**
Mit dem Wert im Feld "Nebenunterteilungen" legen Sie die Anzahl der Linien fest, die zwischen den Hauptrasterlinien angezeigt werden.

Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Kreisdiagrammkomponente.

Horizontale Rasterlinien

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich gelten nicht für die Kreisdiagrammkomponente.

Die Optionen in diesem Bereich steuern die Anzeige der horizontalen Rasterlinien im Graphbereich der Diagrammkomponente. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Haupt rasterlinien**
Klicken Sie auf "Haupt rasterlinien", um im Graphbereich der Diagrammkomponente Haupt rasterlinien anzeigen zu lassen.
- **Farbe für Haupt rasterlinien**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Haupt rasterlinien", um die Farbe der Haupt rasterlinien anzupassen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- **Gewichtung Haupt rasterlinien**
Mit dem Wert im Feld "Gewichtung Haupt rasterlinien" stellen Sie die Gewichtung der Haupt rasterlinien ein.
- **Neben rasterlinien**
Klicken Sie auf "Neben rasterlinien", um im Graphbereich der Diagrammkomponente Neben rasterlinien anzeigen zu lassen.
- **Farbe für Neben rasterlinien**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Neben rasterlinien", um die Farbe der Neben rasterlinien anzupassen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- **Gewichtung Neben rasterlinien**
Mit dem Wert im Feld "Gewichtung Neben rasterlinien" stellen Sie die Gewichtung der Neben rasterlinien ein.

Vertikale Rasterlinien

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich gelten nicht für die Kreisdiagrammkomponente.

Die Optionen in diesem Bereich steuern die Anzeige der horizontalen Rasterlinien im Graphbereich der Diagrammkomponente. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Haupt rasterlinien**
Klicken Sie auf "Haupt rasterlinien", um im Graphbereich der Diagrammkomponente vertikale Haupt rasterlinien anzeigen zu lassen.

- Farbe für Hauptrasterlinien
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Hauptrasterlinien", um die Farbe der Hauptrasterlinien anzupassen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- Gewichtung Hauptrasterlinien
Mit dem Wert im Feld "Gewichtung Hauptrasterlinien" stellen Sie die Gewichtung der Hauptrasterlinien ein.
- Nebenrasterlinien
Klicken Sie auf "Nebenrasterlinien", um im Graphbereich der Diagrammkomponente vertikale Nebenrasterlinien anzeigen zu lassen.
- Farbe für Nebenrasterlinien
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Nebenrasterlinien", um die Farbe der Nebenrasterlinien anzupassen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- Gewichtung Nebenrasterlinien
Mit dem Wert im Feld "Gewichtung Nebenrasterlinien" stellen Sie die Gewichtung der Nebenrasterlinien ein.

Optionen für die meisten Diagrammkomponenten

Schaltfläche "Y-Achse"

Hinweis: Die Optionen, die über diese Schaltfläche aktiviert werden, gelten nicht für die Kreisdiagrammkomponente. Sie werden zwar auf der Registerkarte "Anzeigeformat" der Kreisdiagrammkomponente angezeigt, sind jedoch dauerhaft deaktiviert.

Titel vertikale Achse

Mit den Einstellungen in diesem Bereich wird die vertikale Achse der Diagrammkomponente konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Titel anzeigen
Klicken Sie auf "Titel anzeigen", um auf der Diagrammkomponente den Titel der vertikalen Achse anzeigen zu lassen.
- Schriftart Titel
Informationen über Schrifteinstellungen finden Sie unter [„Schrifteinstellungen“ auf Seite 106](#).

Vertikale Achse

Mit den Optionen in diesem Bereich konfigurieren Sie das Anzeigeformat der vertikalen Achse.

- **Achse anzeigen**
Klicken Sie auf "Achse anzeigen", um die vertikale Achse der Diagrammkomponente anzeigen zu lassen.
- **Achsenfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Achse anzeigen", um die Achsenfarbe einzustellen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
Hinweis: Diese Option gilt für die vertikale Achse und für Markierungen.
- **Gewichtung**
Dieser Wert legt die Breite der Achse fest. Geben Sie den gewünschten Wert in das Feld "Gewichtung" ein.
Hinweis: Diese Option gilt für die vertikale Achse und für Markierungen.
- **Hauptmarkierungen anzeigen**
Klicken Sie auf "Hauptmarkierungen anzeigen", um an den Schnittpunkten der Hauptrasterlinien mit der vertikalen Achse horizontale Markierungen anzeigen zu lassen.
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Balkendiagrammkomponente.
- **Nebenmarkierungen anzeigen**
Klicken Sie auf "Nebenmarkierungen anzeigen", um an den Schnittpunkten der Nebenrasterlinien mit der vertikalen Achse horizontale Markierungen anzeigen zu lassen.
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Balkendiagrammkomponente.

Beschriftungen vertikale Achse

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Wertbeschriftungen entlang der vertikalen Achse. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Beschriftungen anzeigen**
Klicken Sie auf "Beschriftungen anzeigen", um entlang der vertikalen Achse Wertbeschriftungen anzeigen zu lassen. Die Wertbeschriftungen werden an den Schnittpunkten der Hauptrasterlinien mit der vertikalen Achse platziert.

- **Schriftarteneinstellungen**
Informationen über Schriftarteneinstellungen finden Sie unter [„Schriftarteneinstellungen“ auf Seite 106](#).
- **Numerisches Format**
Informationen über das numerische Format finden Sie unter [„Numerisches Format“ auf Seite 110](#).
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Balkendiagrammkomponente.

Schaltfläche "X-Achse"

Hinweis: Die Optionen, die über diese Schaltfläche aktiviert werden, gelten nicht für die Kreisdiagrammkomponente. Sie werden zwar auf der Registerkarte "Anzeigeformat" der Kreisdiagrammkomponente angezeigt, sind jedoch dauerhaft deaktiviert.

Titel horizontale Achse

Mit den Einstellungen in diesem Bereich wird die horizontale Achse der Diagrammkomponente konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Titel anzeigen**
Klicken Sie auf "Titel anzeigen", um auf der Diagrammkomponente den Titel der horizontalen Achse anzeigen zu lassen.
- **Schriftart Titel**
Informationen über Schriftarteneinstellungen finden Sie unter [„Schriftarteneinstellungen“ auf Seite 106](#).

Horizontale Achse

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der horizontalen Achse. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Achse anzeigen**
Klicken Sie auf "Achse anzeigen", um die horizontale Achse der Diagrammkomponente anzeigen zu lassen.
- **Achsenfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Achse anzeigen", um die Achsenfarbe einzustellen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
Hinweis: Diese Option gilt für die horizontale Achse und für Markierungen.

- **Gewichtung**
Dieser Wert legt die Breite der Achse fest. Geben Sie den gewünschten Wert in das Feld "Gewichtung" ein.
Hinweis: Diese Option gilt für die horizontale Achse und für Markierungen.
- **Hauptmarkierungen anzeigen**
Klicken Sie auf "Hauptmarkierungen anzeigen", um an den Schnittpunkten der Hauptrasterlinien mit der horizontalen Achse vertikale Markierungen anzeigen zu lassen.
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Säulen- und Liniendiagrammkomponenten.
- **Nebenmarkierungen anzeigen**
Klicken Sie auf "Nebenmarkierungen anzeigen", um an den Schnittpunkten der Nebenrasterlinien mit der horizontalen Achse vertikale Markierungen anzeigen zu lassen.
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Säulen- und Liniendiagrammkomponenten.

Beschriftungen horizontale Achse

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Wertbeschriftungen entlang der horizontalen Achse.

- **Beschriftungen anzeigen**
Klicken Sie auf "Beschriftungen anzeigen", um entlang der horizontalen Achse Wertbeschriftungen anzeigen zu lassen. Die Wertbeschriftungen werden an den Schnittpunkten der Hauptrasterlinien mit der horizontalen Achse platziert.
- **Schriftarteneinstellungen**
Informationen über Schriftarteneinstellungen finden Sie unter [„Schriftarteneinstellungen“ auf Seite 106](#).
- **Numerisches Format**
Informationen über das numerische Format finden Sie unter [„Numerisches Format“ auf Seite 110](#).
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Komponenten Liniendiagramm, Säulendiagramm, Netzdiagramm und gefülltes Netzdiagramm.

Schaltfläche "Reihe"

Hinweis: Die Optionen, die über diese Schaltfläche aktiviert werden, gelten nicht für die Komponenten Flächendiagramm, gestapeltes Flächendiagramm und gefülltes Netzdiagramm.

Werte

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Wertbeschriftungen für die ausgewählte Komponente. Die Wertbeschriftungen werden angezeigt, wenn sich der Zeiger über einem Markierungspunktsymbol befindet. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Werte anzeigen
Klicken Sie auf "Werte anzeigen", um Wertbeschriftungen anzeigen zu lassen, wenn sich der Zeiger über einem Markierungspunktsymbol befindet.
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die XY- und Blasendiagrammkomponenten.
- Schriftarteinstellungen
Informationen über Schriftarteinstellungen finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf Seite 106.
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die XY- und Blasendiagrammkomponenten.
- Numerisches Format
Informationen über das numerische Format finden Sie unter „[Numerisches Format](#)“ auf Seite 110.
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die XY- und Blasendiagrammkomponenten.
- Aktueller Wert
Diese Option legt fest, welcher Wert auf den Wertbeschriftungen angezeigt wird. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:
 - X-Werte
 - Y-Werte
 - Größenwerte**Hinweis:** Diese Option gilt nur für die XY-, Blasen-, EHTS- und Kerzendiagrammkomponenten.

Graph Einstellungen

Mit diesen Optionen werden die Markierungspunkte im Graphbereich des Diagramms konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Markierungspunkte anzeigen**
Klicken Sie auf "Markierungspunkte anzeigen", um auf der Diagrammkomponente Markierungspunkte anzeigen zu lassen.
Hinweis: Diese Option gilt nur für Linien-, Kombinations- und Netzdiagrammkomponenten.
- **Anwenderdefinierte Farbe verwenden**
Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe verwenden", um das Anzeigeformat der Diagrammkomponente anzupassen.
Hinweis: Diese Option gilt nicht für die Kombinationsdiagrammkomponente.
- **Markierungspunktgröße**
Der Wert im Feld "Markierungspunktgröße" legt die Größe der Markierungspunkte fest, die im Diagramm angezeigt werden.
Hinweis: Diese Option gilt nur für Linien-, Kombinations- und Netzdiagrammkomponenten.
- **Transparenz**
Informationen zur Transparenz finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).
- **Linien anzeigen**
Klicken Sie auf "Linien anzeigen", um zwischen Kreissegmenten Trennlinien anzeigen zu lassen.
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Kreisdiagrammkomponente.
- **Gewichtung**
Diese Option legt die Breite der Trennlinien fest. Geben Sie den gewünschten Wert in das Feld "Gewichtung" ein.
Hinweis: Diese Option ist nur für die Kreisdiagrammkomponente verfügbar.
- **Hervorhebungen anzeigen**
Klicken Sie auf "Hervorhebungen anzeigen", um Markierungspunkte hervorzuheben. Ist die Option aktiviert, werden die Markierungssymbole im Diagramm mit einer kreisförmigen Hervorhebung unterlegt.
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Netzdiagrammkomponente.

- **Balkenbreite**
Geben Sie im Feld "Balkenbreite" einen Wert von 1 bis 100 ein, um die Breite der im Diagramm angezeigten Balken festzulegen.
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Balkendiagrammkomponente.
- **Transparenz**
Informationen zur Transparenz finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).
- **Balkenabstand**
Geben Sie im Feld "Balkenabstand" einen Wert von 1 bis 100 ein, um den Abstand zwischen den im Diagramm angezeigten Balken festzulegen.
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Komponenten gestapeltes Säulendiagramm und gestapeltes Balkendiagramm.
- **Balkenüberlappung**
Geben Sie im Feld "Balkenüberlappung" einen Wert von 1 bis 100 ein, um die Überlappung der im Diagramm angezeigten Balken festzulegen. Höhere Werte bedeuten eine stärkere Überlappung.

Balken

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Reihenmarkierungspunkte für die ausgewählte Komponente. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Reihe**
Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Reihe", um die Reihe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten. Die Option "Balkenfarbe" bezieht sich nur auf die ausgewählte Reihe.
- **Balkenfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Balkenfarbe", um das Anzeigeformat der im Diagramm angezeigten Balken festzulegen.

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich gelten nur für die Komponenten Säulendiagramm, gestapeltes Säulendiagramm, Balkendiagramm und gestapeltes Balkendiagramm.

Linien und Markierungspunkte

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich gelten nur für die Komponenten Liniendiagramm, Flächendiagramm, gestapeltes Flächendiagramm und Netzdiagramm.

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Reihenmarkierungspunkte für die ausgewählte Komponente. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Reihe

Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Reihe", um die Reihe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten.

- Linienfarbe

Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Linienfarbe", um das Anzeigeformat der im Diagramm angezeigten Linien festzulegen.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Hinweis: Diese Option gilt nur für Linien- und Netzdiagrammkomponenten.

- Gewichtung

Der Wert im Feld "Gewichtung" legt die Linienbreite für die ausgewählte Reihe fest.

Hinweis: Diese Option gilt nur für Linien- und Netzdiagrammkomponenten.

- Markierungspunkt

Klicken Sie in der Liste "Markierungspunkt" auf ein Format für das Markierungspunktsymbol, das im Diagramm angezeigt wird. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Kreis
- Stern
- Raute
- Dreieck
- X

Hinweis: Die Option gilt nur für Linien- und Netzdiagrammkomponenten.

- Markierungspunktfarbe

Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Markierungspunkt", um die Farbe der im Diagramm angezeigten Markierungspunkte festzulegen.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Hinweis: Diese Option gilt nur für Linien- und Netzdiagrammkomponenten.

Markierungspunkte

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich gelten nur für die EHTS- und Kerzendigrammkomponenten.

Mit den Optionen in diesem Bereich passen Sie die Markierungspunkte an, die in den Diagrammen angezeigt werden. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Reihe
Klicken Sie auf einen Eintrag in der Liste "Reihe", um festzulegen, für welche Reihe Sie die Farben konfigurieren möchten.
- Farbe positiv
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Farbe positiv", um die Farbe für eine Reihe festzulegen, in der der Schlusswert höher als der Öffnungswert ist.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- Farbe negativ
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Farbe negativ", um die Farbe für eine Reihe festzulegen, in der der Schlusswert niedriger als der Eröffnungswert ist.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Reiheneinstellungen

Hinweis: Die Option in diesem Bereich ist nur für die Komponenten Flächendiagramm, gestapeltes Flächendiagramm und gefülltes Netzdiagramm verfügbar.

Die Option in diesem Bereich steuert das Anzeigeformat der Reihen, die im Diagramm angezeigt werden. Folgende Option steht zur Verfügung:

- Transparenz
Informationen zur Transparenz finden Sie unter [„Transparenz“ auf Seite 108](#).

Optionen für die Kreisdiagrammkomponente

Schaltfläche "Reihe"

Segmente

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Segmente der Kreisdiagrammkomponente.

- **Datenpunkt**
 Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Datenpunkt", um das Segment auszuwählen, das Sie anpassen möchten.
- **Segmentfarbe**
 Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben "Segmentfarbe", um die Farbe des Segments festzulegen, das in der Liste "Datenpunkt" ausgewählt wurde.
 Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“](#) auf Seite 113.

Optionen für die Kombinationsdiagrammkomponente

Schaltfläche "Reihe"

Spaltengrapheinstellungen

Mit diesen Optionen werden die Markierungspunkte im Graphbereich der Kombinationsdiagrammkomponente konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Balkenbreite**
 Geben Sie im Feld "Balkenbreite" einen Wert von 1 bis 100 ein, um die Breite der im Kombinationsdiagramm angezeigten Balken festzulegen.
- **Transparenz**
 Informationen zur Transparenz finden Sie unter [„Transparenz“](#) auf Seite 108.

Liniengrapheinstellungen

Mit diesen Optionen werden die Markierungspunkte im Graphbereich der Kombinationsdiagrammkomponente konfiguriert.

- **Markierungspunkte anzeigen**
 Klicken Sie auf "Markierungspunkte anzeigen", um im ausgewählten Diagramm Markierungspunkte anzeigen zu lassen.

- Markierungspunktgröße
Der Wert im Feld "Markierungspunktgröße" legt die Größe der Markierungspunkte fest, die im Kombinationsdiagramm angezeigt werden.
- Transparenz
Informationen zur Transparenz finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).

Reihenmarkierungspunkte

Mit den Optionen in diesem Bereich passen Sie das Anzeigeformat der Reihenmarkierungspunkte an, die im Kombinationsdiagramm angezeigt werden. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Anwenderdefinierte Farbe verwenden
Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe verwenden", um das Anzeigeformat der ausgewählten Markierungspunkte anzupassen.
- Reihe
Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Reihe", um die Reihe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten. Die weiteren Optionen in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf die ausgewählte Reihe.
- Reihentyp
Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Reihentyp", um festzulegen, durch welche Art von Markierungspunkten die ausgewählte Reihe dargestellt wird.
- Balkenfarbe
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Balkenfarbe", um das Anzeigeformat der im Kombinationsdiagramm angezeigten Balken festzulegen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).
Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn der Reihentyp auf "Spalte" gesetzt ist.
- Linienfarbe
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Linienfarbe", um das Anzeigeformat der im Kombinationsdiagramm angezeigten Linien festzulegen.
Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn der Reihentyp auf "Linie" gesetzt ist.
- Gewichtung
Der Wert im Feld "Gewichtung" legt die Linienbreite für die ausgewählte Reihe fest.

Hinweis: Diese Option ist nur aktiviert, wenn der Reihentyp auf "Linie" gesetzt ist.

- **Markierungspunkt**

Klicken Sie in der Liste "Markierungspunkt" auf ein Format für das Markierungspunktsymbol, das im Kombinationsdiagramm angezeigt wird. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Kreis
- Raute
- Stern
- Dreieck
- X

- **Markierungspunktfarbe**

Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Markierungspunkt", um das Anzeigeformat der im Kombinationsdiagramm angezeigten Markierungspunkte festzulegen.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Optionen für die Blasendiagrammkomponente

Schaltfläche "Reihe"

Grapheneinstellungen

Mit diesen Optionen werden die Markierungspunkte im Graphbereich der Blasendiagrammkomponente konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Anwenderdefinierte Farbe verwenden**

Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe verwenden", um das Anzeigeformat der Blasendiagrammkomponente anzupassen.

- **Blasengröße**

Geben Sie im Feld "Blasengröße" einen Wert von 1 bis 100 ein, um die Größe der im Blasendiagramm angezeigten Blasen festzulegen.

- **Transparenz**

Informationen zur Transparenz finden Sie unter [„Transparenz“ auf Seite 108](#).

Blase

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Reihenmarkierungspunkte für die Blasendiagrammkomponente. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Reihe**
Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Reihe", um die Reihe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten. Die Option "Blasenfarbe" bezieht sich nur auf die ausgewählte Reihe.
- **Blasenfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben dem Feld "Farbe", um das Anzeigeformat der im Blasendiagramm angezeigten Blasen festzulegen.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Optionen für die XY-Diagrammkomponente

Schaltfläche "Reihe"

Grapheneinstellungen

Mit diesen Optionen werden die Markierungspunkte im Graphbereich der XY-Diagrammkomponente konfiguriert. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Anwenderdefinierte Farbe verwenden**
Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe verwenden", um das Anzeigeformat der XY-Diagrammkomponente anzupassen.
- **Symbolgröße**
Der Wert im Feld "Symbolgröße" legt die Größe der Symbole fest, die im XY-Diagramm angezeigt werden.
- **Transparenz**
Informationen zur Transparenz finden Sie unter [„Transparenz“ auf Seite 108](#).

Symbol

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Reihenmarkierungspunkte für die XY-Diagrammkomponente. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Reihe**
Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Reihe", um die Reihe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten. Die Option "Blasenfarbe" bezieht sich nur auf die ausgewählte Reihe.
- **Symbole**
Klicken Sie in der Liste "Symbole" auf ein Symbolformat, um das im XY-Diagramm angezeigte Symbol anzupassen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:
 - Kreis
 - Raute
 - Stern
 - Dreieck
 - X
- **Symbolfarbe**
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche neben der Liste "Symbole", um das Anzeigeformat der im XY-Diagramm angezeigten Symbole festzulegen.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Optionen für das gefüllte Netzdiagramm

Schaltfläche "Reihe"

Reihenfarben

Die Optionen in diesem Bereich steuern das Anzeigeformat der Reihenmarkierungspunkte für das gefüllte Netzdiagramm. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Reihe**
Klicken Sie auf eine Option in der Liste "Reihe", um die Reihe auszuwählen, die Sie bearbeiten möchten. Die weiteren Parameter in diesem Abschnitt beziehen sich nur auf die ausgewählte Reihe.

- Füllfarbe
Klicken Sie auf die Farbauswahlschaltfläche, um das Anzeigeformat des Bereichs festzulegen, der gefüllten Netzdiagramm die Daten enthält.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Reiheneinstellungen

- Transparenz
Informationen zur Transparenz finden Sie unter [„Transparenz“ auf Seite 108](#).



Einzelwertkomponenten

10

Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Optionen im Eigenschaftfenster der Komponenten im Ordner "Einzelwert" beschrieben.

Registerkarte "Allgemein"

Mit den Funktionen auf der Registerkarte "Allgemein" können die Einzelwertkomponente mit Daten verknüpft werden.

Optionen für alle Komponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt werden für alle Einzelwertkomponenten verwendet.

Titel

Geben Sie in dieses Feld den Namen der Einzelwertkomponente ein. Sie können auch auf die zugehörige Zellauswahlschaltfläche klicken und in der importierten Excel-Datei einen Titel auswählen. Informationen zu den Zellauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellauswahl](#)“ auf Seite 112.

Optionen für die meisten Komponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt werden für alle Einzelwertkomponenten außer für Doppelschieberegler verwendet.

Verknüpfung mit Zelle

Geben Sie in dieses Feld die Daten ein, mit denen die Einzelwertkomponente verknüpft werden soll. Sie können auch auf die zugehörige Zellauswahlschaltfläche klicken und die Komponente mit einer Zelle in der importierten Excel-Datei verknüpfen. Wenn der Anwender den Wert der Einzelwertkomponente ändert, wird auch der Wert in der verknüpften Zelle geändert. Informationen zu den Zellauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellauswahl](#)“ auf Seite 112.

Spezifische Optionen für Doppelschieberegler

Die Optionen in diesem Abschnitt werden für die folgenden Komponenten verwendet:

- Doppelschieberegler-0
- Doppelschieberegler-1

Niedriger Datenwert

Mit dieser Option können Sie den Standardwert für die linke Markierung der Komponente festlegen. Sie können den gewünschten Wert direkt in das Feld "Niedriger Datenwert" eingeben oder auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche klicken und den Wert in der importierten Excel-Datei auswählen. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hoher Datenwert

Mit dieser Option können Sie den Standardwert für die rechte Markierung der Komponente festlegen. Sie können den gewünschten Wert direkt in das Feld "Hoher Datenwert" eingeben oder auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche klicken und den Wert in der importierten Excel-Datei auswählen. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Registerkarte "Verhalten"

Mit den Optionen auf der Registerkarte "Verhalten" können Sie die Funktionsweise der Einzelwertkomponente während der Ausführung der grafischen Darstellung festlegen.

Optionen für alle Komponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt sind auf der Registerkarte "Verhalten" aller Einzelwertkomponenten zu finden. Bei manchen Komponenten sind nicht alle Optionen verfügbar.

Dynamische Sichtbarkeit

Informationen zu den Optionen im Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter [„Dynamische Sichtbarkeit“ auf Seite 107](#).

Berechnung der anfänglichen Grenzwerte

Mit den Optionen in dieser Liste können Sie die anfänglichen Grenzwerte für die Komponente festlegen und sicherstellen, dass die Anfangswerte innerhalb der Grenzwerte liegen. Bei manchen Komponenten sind nicht alle Optionen verfügbar:

- **Manuell**
Der untere und der obere Grenzwert werden manuell festgelegt.
- **Wertebasiert**
Die Grenzwerte definieren einen engen Bereich um den Wert.
- **Nullbasiert**
Ein Bereich vom Wert bis Null als oberem oder unterem Grenzwert wird definiert.
- **Nullzentriert**
Die Grenzwerte definieren einen Bereich, der aus dem Wert und Null besteht.
- **Warnmeldungs-basiert**
Die Grenzwerte definieren einen Bereich mit allen Warnstufen.

Die Liste "Berechnung der anfänglichen Grenzwerte" ist nicht für die Komponenten Wiedergabeschaltfläche, Drehfeld und Wert verfügbar.

Unterer Grenzwert

Mit den drei Einstellungen in dieser Liste können Sie das Verhalten des Minimalwertes der Komponente konfigurieren. Bei manchen Komponenten sind nicht alle Optionen verfügbar:

- **Fest**
Der Anwender kann keinen niedrigeren Wert als den Minimalwert festlegen.
- **Einstellbar**
Der Anwender kann den Minimalwert anpassen, wenn die grafische Darstellung interaktiv ausgeführt wird. Diese Einstellung ist für alle Komponenten außer für die Wertkomponente verfügbar.
- **Offen**
Der Anwender kann jeden Wert festlegen, der nicht zu einem Konflikt mit dem Maximalwert führt.

Hinweis: Die Liste "Unterer Grenzwert" ist nicht für die Komponente Wiedergabeschaltfläche verfügbar.

Oberer Grenzwert

Mit den drei Einstellungen in dieser Liste können Sie das Verhalten des Maximalwertes der Komponente konfigurieren. Bei manchen Komponenten sind nicht alle Optionen verfügbar:

- **Fest**
Der Anwender kann keinen höheren Wert als den Maximalwert festlegen.
- **Einstellbar**
Der Anwender kann den Maximalwert anpassen, wenn die grafische Darstellung interaktiv ausgeführt wird. Diese Einstellung ist für alle Komponenten außer für die Wertkomponente verfügbar.
- **Offen**
Der Anwender kann jeden Wert festlegen, der nicht zu einem Konflikt mit dem Minimalwert führt.

Die Liste "Oberer Grenzwert" ist nicht für die Komponente Wiedergabeschaltfläche verfügbar.

Minimum

Sie können den Minimalwert der Komponente direkt in das Feld "Minimum" eingeben oder auf die zugehörige Zellauswahlschaltfläche klicken und den Wert in der importierten Excel-Datei auswählen. Informationen zu den Zellauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellauswahl](#)“ auf [Seite 112](#).

Maximum

Sie können den Maximalwert der Komponente direkt in das Feld "Maximum" eingeben oder auf die zugehörige Zellauswahlschaltfläche klicken und den Wert in der importierten Excel-Datei auswählen. Informationen zu den Zellauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellauswahl](#)“ auf [Seite 112](#).

Inkrementgröße

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass die manuelle Werteingabe nur in bestimmten Schritten (z.B. Dutzend) erfolgt. Geben Sie die gewünschte Schrittgröße in das Feld ein.

Einrasten

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Anzeige der Komponente dem Wert entsprechen soll.

Hinweis: Die Option "Einrasten" steht nicht für die Wiedergabeschaltflächen- und Wertkomponenten zur Verfügung.

Wiedergabeoptionen

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie die Funktionsweise der Wiedergabeschaltfläche festlegen.

Hinweis: Der Bereich "Wiedergabeoptionen" ist nicht für die Komponenten Doppelschieberegler und Drehfeld verfügbar.

Wiedergabedauer

Mit diesem Feld können Sie die Dauer der Wiedergabe in Sekunden festlegen. Geben Sie dazu einen Wert von 1 (am kürzesten) bis 100 (am längsten) ein.

Schaltfläche für Wiedergabe

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die Wiedergabeschaltfläche der Komponente angezeigt wird.

Automatischer Rücklauf

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob während der interaktiven Ausführung der grafischen Darstellung ein automatischer Rücklauf erfolgt, wenn die Wiedergabe beendet ist.

Automatische Wiederholung

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob während der interaktiven Ausführung der grafischen Darstellung die Wiedergabe automatisch wiederholt wird.

Ton aktiviert

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die Tonausgabe der Komponente aktiviert wird.

Schieberegler anzeigen

Dieses Kontrollkästchen wird nur für die Komponente Wiedergabeschaltfläche angezeigt. Mit ihm können Sie festlegen, ob die Komponente mit einem Schieberegler angezeigt wird.

Schaltflächen für schnellen Vorlauf und Rücklauf

Dieses Kontrollkästchen wird nur für die Komponente Wiedergabeschaltfläche angezeigt. Mit ihm können Sie festlegen, ob die Komponente mit Schaltflächen für den schnellen Vorlauf und Rücklauf angezeigt wird.

Schaltflächen für Weiter und Zurück

Dieses Kontrollkästchen wird nur für die Komponente Wiedergabeschaltfläche angezeigt. Mit ihm können Sie festlegen, ob die Komponente mit den Weiter- und Zurück-Schaltflächen angezeigt wird.

Optionen für einige Komponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt werden nur für manche Komponenten im Ordner "Einzelwert" verwendet.

Mausempfindlichkeit

Mit diesem Schieberegler legen Sie fest, wie genau der Wert der Komponente mit der Maus eingestellt werden kann. Bei einer hohen Einstellung führen selbst geringe Mausbewegungen zu großen Wertänderungen. Wenn Sie einen niedrigen Wert einstellen, lassen sich die Änderungen sehr genau vornehmen. Der Schieberegler "Mausempfindlichkeit" ist nur für die Komponenten Wert, Messuhr und Drehregler verfügbar.

Mauswirkung

Mit den beiden Einstellungen dieser Option legen Sie fest, welche Mausbewegungen zu einer Wertänderung führen:

- Vertikal

Der Wert der Komponente wird nur bei vertikalen Mausbewegungen geändert.

- Radial

Der Wert der Komponente wird nur bei kreisförmigen Mausbewegungen geändert.

Die Option "Mauswirkung" ist nur für die Komponenten Messuhr und Drehregler verfügbar.

Größe des Wertefelds automatisch anpassen

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die Größe der Komponente automatisch entsprechend dem angezeigten Wert angepasst wird. Es steht nur für Komponenten Drehregler und Wert zur Verfügung.

Objektelastizität

Dieser Schieberegler wird nur für die Messuhrkomponente angezeigt. Mit ihm legen Sie die Elastizität der Nadelbewegungen fest.

Bildlauf

Diese Option ist nur für die Wertkomponente verfügbar. Mit den beiden Einstellungen können Sie festlegen, welche Mausebewegungen zu einer Wertänderung führen:

- **Manuell**
Der Wert der Komponente wird nur bei vertikalen Mausebewegungen geändert.
- **Automatisch**
Der Wert der Komponente wird nur geändert, wenn auf die Komponente geklickt und dann nach oben oder unten gezogen wird.

Registerkarte "Warnmeldungen"

Informationen zu den Optionen auf der Registerkarte "Warnmeldungen" finden Sie unter „[Registerkarte "Warnmeldungen"](#)“ auf Seite 114.

Registerkarte "Anzeigeformat"

Mit den Optionen auf der Registerkarte "Anzeigeformat" können Sie festlegen, wie die Einzelwertkomponente angezeigt wird.

Optionen für alle Komponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt werden für alle Einzelwertkomponenten verwendet.

Titel

Titel anzeigen

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob der Titel der Komponente angezeigt wird. Wenn Sie es aktivieren, stehen folgende Optionen zum Anpassen der Titelanzeige zur Verfügung:

- **Position**
Informationen zur Liste "Position" finden Sie unter „[Position](#)“ auf Seite 109.
- **X-Versatz**
Informationen zum Feld "X-Versatz" finden Sie unter „[X-Versatz](#)“ auf Seite 109.

- **Y-Versatz**
 Informationen zum Feld "Y-Versatz" finden Sie unter „[Y-Versatz](#)“ auf [Seite 109](#).
- **Schriftarteinstellungen**
 Informationen zur Symbolleiste "Schriftarteinstellungen" finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).

Wert anzeigen

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob der ausgewählte Wert der Komponente angezeigt wird. Wenn Sie es aktivieren, stehen folgende Optionen zum Anpassen der Anzeige des Wertes zur Verfügung:

- **Position**
 Informationen zur Liste "Position" finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).
- **X-Versatz**
 Informationen zum Feld "X-Versatz" finden Sie unter „[X-Versatz](#)“ auf [Seite 109](#).
- **Y-Versatz**
 Informationen zum Feld "Y-Versatz" finden Sie unter „[Y-Versatz](#)“ auf [Seite 109](#).
- **Schriftarteinstellungen**
 Informationen zur Symbolleiste "Schriftarteinstellungen" finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).
- **Numerisches Format**
 Informationen zur Liste "Numerisches Format" finden Sie unter „[Numerisches Format](#)“ auf [Seite 110](#).
- **X niedrig**
 Dieses Feld wird nur für die Komponente Doppelschieberegler angezeigt. Mit ihm können Sie die Beschriftung für den niedrigen Wert relativ zu der in der Liste "Position" angegebenen Position nach links oder nach rechts verschieben. Bei einem negativen Wert wird die Beschriftung nach links, bei einem positiven Wert nach rechts verschoben.
- **X hoch**
 Dieses Feld wird nur für die Komponente Doppelschieberegler angezeigt. Mit ihm können Sie die Beschriftung für den hohen Wert relativ zu der in der Liste "Position" angegebenen Position nach links oder nach rechts verschieben. Bei einem negativen Wert wird die Beschriftung nach links, bei einem positiven Wert nach rechts verschoben.

- Y niedrig
Dieses Feld wird nur für die Komponente Doppelschieberegler angezeigt. Mit ihm können Sie die Beschriftung für den niedrigen Wert relativ zu der in der Liste "Position" angegebenen Position nach oben oder nach unten verschieben. Bei einem negativen Wert wird die Beschriftung nach unten, bei einem positiven Wert nach oben verschoben.
- Y hoch
Dieses Feld wird nur für die Komponente Doppelschieberegler angezeigt. Mit ihm können Sie die Beschriftung für den hohen Wert relativ zu der in der Liste "Position" angegebenen Position nach oben oder nach unten verschieben. Bei einem negativen Wert wird die Beschriftung nach unten, bei einem positiven Wert nach oben verschoben.

Layout

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie mit den folgenden Optionen die Farbe bestimmter Elemente der Komponente ändern. Bei manchen Komponenten sind nicht alle Optionen verfügbar:

- Markierungsfarbe für niedrig
- Markierungsfarbe für hoch
- Bahnfarbe
- Hintergrundfarbe
- Aufwärtsmarkierung
 - Standardpfeil
 - Ausgewählter Pfeil
 - Standardfüllung
 - Ausgewählte Füllung
- Abwärtsmarkierung
 - Standardpfeil
 - Ausgewählter Pfeil
 - Standardfüllung
 - Ausgewählte Füllung
- Hintergrund anzeigen
- Wiedergabeschaltflächenfarbe
- Wiedergabesymbolfarbe

- Bahnfarbe
- Markierungspunktfarbe
- Grenzwertfüllung
- Füllfarbe
- Zeiger
- Einfassung
- Mitte
- Hintergrund
- Griff

Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Optionen für einige Komponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt werden nur für bestimmte Einzelwertkomponenten verwendet.

Titel

Die Optionen in diesem Abschnitt werden für die Komponenten Statusanzeige, Messuhr und Schieberegler verwendet.

Grenzwerte anzeigen

Mit diesem Kontrollkästchen können Sie festlegen, ob der obere und der untere Grenzwert der Komponente angezeigt werden. Wenn Sie es aktivieren, können Sie mit den folgenden Optionen die Anzeige der Grenzwerte anpassen:

- Schriftarteinstellungen

Informationen zur Symbolleiste "Schriftarteinstellungen" finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).

Layout

Die Optionen in diesem Abschnitt werden für die Komponenten Statusanzeige, Messuhr, Schieberegler und Drehregler verwendet.

Markierungen anzeigen

Mit diesem Kontrollkästchen können Sie festlegen, ob Markierungen (die kleinen Wertunterteilungen) in der Komponente angezeigt werden. Wenn Sie es aktivieren, stehen folgende Optionen zum Anpassen der Markierungen zur Verfügung:

- **Anzahl der Markierungen**
Legen Sie mit diesem Feld die Anzahl der Hauptmarkierungen in der Komponente fest. Sie können einen Wert von 2 bis 21 eingeben.
- **Anzahl der Untermarkierungen**
Legen Sie mit diesem Feld die Anzahl der Untermarkierungen zwischen den Hauptmarkierungen in der Komponente fest. Sie können einen Wert von 0 bis 21 eingeben.
- **Markierungsfarbe**
Wenn Sie die Farbe der Markierungen ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- **Minimalwinkel**
Diese Option ist nur für die Komponenten Messuhr und Drehregler verfügbar. Mit ihr können Sie den minimalen Drehwinkel der Nadel festlegen.
Hinweis: Die Option "Minimalwinkel" ist nicht verfügbar, wenn Sie in der Liste "Unterer Grenzwert" die Einstellung "Offen" ausgewählt haben.
- **Maximalwinkel**
Diese Option ist nur für die Komponenten Messuhr und Drehregler verfügbar. Mit ihr können Sie den maximalen Drehwinkel der Nadel festlegen.
Hinweis: Die Option "Maximalwinkel" ist nicht verfügbar, wenn Sie in der Liste "Unterer Grenzwert" die Einstellung "Offen" ausgewählt haben.



Auswahlelement-
komponenten

11



Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Optionen im Eigenschaftensfenster der Komponenten im Ordner "Auswahlelemente" beschrieben.

Registerkarte "Allgemein"

Optionen für alle Auswahlelementkomponenten

Daten einfügen

Mit den Optionen in diesem Bereich definieren Sie die Daten für die Auswahlelementkomponenten und legen fest, welche Funktion die Komponenten bei einer Auswahl durchführen.

Hinweis: Der Bereich "Daten einfügen" entspricht dem Bereich "Daten" im Eigenschaftensfenster der Kategoriemenükomponente.

Einfügen in

Mit der Zellenauswahlschaltfläche neben dem Feld "Einfügen in" können Sie die Zellen auswählen, in die die ausgewählten Daten eingefügt werden.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie im Kapitel "Allgemeine Funktionen".

Hinweis: Das Feld "Einfügen in" entspricht den Feldern "Element einfügen in" und "Kategorie einfügen in" im Eigenschaftensfenster der Kategoriemenükomponente.

Einfügeoption

Mit den Optionen in dieser Liste legen Sie die Struktur der Daten fest, die eingefügt werden, wenn eine Auswahl vorgenommen wird. Folgende sechs Optionen stehen zur Verfügung:

- **Position**
Eine Zielzelle wird mit der Auswahlelementkomponente verknüpft. Wenn der Anwender eine Auswahl in der Auswahlelementkomponente vornimmt, wird die Position der Auswahl in die Zielzelle eingefügt.
- **Beschriftung**
Eine Zielzelle wird mit der Auswahlelementkomponente verknüpft. Wenn der Anwender eine Auswahl in der Komponente vornimmt, wird die Beschriftung der Auswahl in die Zielzelle eingefügt.

- **Wert**
Eine Zielzelle wird mit der Auswahlelementkomponente verknüpft. Wenn der Anwender eine Auswahl in der Komponente vornimmt, werden die Quelldaten der Auswahl in die Zielzelle eingefügt.
- **Zeilen**
Eine Zielzeile wird mit der Auswahlelementkomponente verknüpft. Wenn der Anwender eine Auswahl in der Komponente vornimmt, wird die Zeile mit den Quelldaten der Auswahl in die Zielzeile eingefügt.
- **Spalten**
Eine Zielspalte wird mit der Auswahlelementkomponente verknüpft. Wenn der Anwender eine Auswahl in der Komponente vornimmt, wird die Spalte mit den Quelldaten der Auswahl in die Zielspalte eingefügt.
- **Statusliste**
Ein Zielzellenbereich wird mit der Auswahlelementkomponente verknüpft. Wenn der Anwender eine Auswahl in der Komponente vornimmt, wird in die entsprechende Zielzelle der Wert 1 eingefügt. In die anderen Zellen des Zielbereichs wird der Wert 0 eingefügt.

Hinweis: Die Zielzellen müssen leer sein.

Kategorien

Mit dieser Option können erweiterbare Kategorien für untergeordnete Elemente erstellt werden. Zur Bearbeitung der Liste "Kategorien" stehen die Schaltflächen "Hinzufügen" und "Entfernen" zur Verfügung.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.

Name

Geben Sie in das Feld "Name" den Namen für die aktuell ausgewählte Kategorie ein, oder klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie ihn aus.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option wird nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.

Elemente

Klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche neben diesem Feld, und wählen Sie die Beschriftungen aus, die der aktuell ausgewählten Kategorie zugeordnet sind.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter „Zellenauswahl“ auf Seite 112.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.

Informationen

Informationen zu dieser Schaltfläche finden Sie unter „Informationen“ auf Seite 113.

Quelldaten

Wählen Sie hier die Daten aus, die eingefügt werden, wenn der Anwender eine Auswahl vornimmt und "Einfügeoption" auf "Zeilen", "Spalten" oder "Wert" eingestellt ist. Sie können die Daten direkt in das Feld eingeben oder mit der Schaltfläche "Durchsuchen" bzw. mit der Zellenauswahlschaltfläche auswählen.

Informationen zur Schaltfläche "Durchsuchen" finden Sie unter „Durchsuchen“ auf Seite 113.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter „Zellenauswahl“ auf Seite 112.

Hinweis:

- Die Option "Quelldaten" wird nur für folgende Komponenten verwendet:
 - Kontrollkästchen
 - Filter
 - Symbol
 - Wiedergabe-Auswahlelement
 - Quelldaten
 - Tabelle
 - Listenansicht
 - Umschaltfläche
- Die Schaltfläche "Durchsuchen" der Option "Quelldaten" wird nicht im Eigenschaftfenster der folgenden Komponenten angezeigt:
 - Filter
 - Listenansicht
 - Wiedergabe-Auswahlelement
 - Tabelle

Optionen für die meisten Auswahlelementkomponenten

Titel

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie die Titel und Beschriftungen der Auswahlelementkomponenten festlegen.

Hinweis: Der Bereich "Titel" wird nicht für die Tabellen- und die Symbolkomponente verwendet.

Titel

Geben Sie in das Feld "Titel" den Titel der Komponente ein, oder klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie ihn aus.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Beschriftungen

Klicken Sie neben dem Feld "Beschriftungen" auf die Schaltfläche "Durchsuchen", wenn Sie die Beschriftungen manuell eingeben möchten. Sie können auch auf die Zellenauswahlschaltfläche klicken und die Beschriftungen auswählen.

Informationen zur Schaltfläche "Durchsuchen" finden Sie unter [„Durchsuchen“ auf Seite 113](#).

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis:

- Die Option "Beschriftungen" wird nicht für folgende Komponenten verwendet:
 - Beschriftungsbasiertes Menü
 - Kategoriemenü
 - Listenansicht
 - Filter
- Die Schaltfläche "Durchsuchen" der Option "Beschriftungen" ist nur für folgende Komponenten verfügbar:
 - Kontrollkästchen
 - Kombinationsfeld
 - Bildmenü mit Fischaugeneffekt
 - Listenfeld

Titel

Klicken Sie neben dem Feld "Titel" auf die Schaltfläche "Durchsuchen", wenn Sie die Titel manuell eingeben möchten. Sie können auch auf die Zellauswahlschaltfläche klicken und die Titel auswählen.

Informationen zur Schaltfläche "Durchsuchen" finden Sie unter [„Durchsuchen“ auf Seite 113](#).

Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option ist nicht mit der in diesem Abschnitt zuerst beschriebenen Option "Titel" identisch und wird nur für die Filterkomponente verwendet.

Anzeigedaten

Klicken Sie neben dem Feld "Anzeigedaten" auf die Zellauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Daten aus, die in der Komponente angezeigt werden.

Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Der Bereich "Anzeigedaten" wird nur für folgende Komponenten verwendet:

- Tabelle
- Listenansicht
- Symbol

Ausrichtung

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie festlegen, wie die auswählbaren Elemente der Komponente angeordnet werden. Wählen Sie die Ausrichtung "Horizontal" oder "Vertikal" aus.

Hinweis: Der Bereich "Ausrichtung" wird nur für die Komponenten Beschriftungsbasiertes Menü und Optionsfeld verwendet.

Bilddateien

Mit den Optionen in diesem Abschnitt können Sie die Bilddateien für die ausgewählte Komponente festlegen.

Eingebettet

Klicken Sie auf "Eingebettet", wenn die Bilddateien in die Komponente eingebettet werden sollen. Die ausgewählten Dateien werden dann beim Exportieren in die grafische Darstellung aufgenommen.

Importieren

Wenn Sie auf "Importieren" klicken, wird ein Dialogfeld geöffnet. Hier können Sie die gewünschten Bild- oder SWF-Dateien auswählen. Um eine externe Datei zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche "Durchsuchen", und wählen Sie sie aus.



Hinweis:

- Die Option "Importieren" ist nur verfügbar, wenn "Eingebettet" aktiviert ist.
- Der Bereich "Bilddateien" wird nur für die Komponenten Bildmenü mit Fischaugeneffekt und Bildlaufmenü verwendet.

Spezifische Optionen für die Symbolkomponente

Beschriftung

Geben Sie in das Feld "Beschriftung" die Beschriftung der Symbolkomponente ein, oder klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie sie aus.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter „Zellenauswahl“ auf Seite 112.

Spezifische Optionen für die Filterkomponente

Anzeigeoptionen

In diesem Bereich legen Sie die Anzahl der Kombinationsfelder fest, die für die ausgewählte Filterkomponente angezeigt werden.

Anzahl der Filter

Legen Sie mit diesem Feld die Anzahl der Filter fest, die in der Filterkomponente angezeigt werden.

Registerkarte "Verhalten"

Optionen für die meisten Auswahlelementkomponenten

Dynamische Sichtbarkeit

Informationen zu den Optionen im Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter „[Dynamische Sichtbarkeit](#)“ auf Seite 107.

Hinweis: Der Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" wird nicht für die Komponente Quelldaten verwendet.

Verhaltensoptionen

Hinweis: Der Bereich "Verhaltensoptionen" wird nicht für folgende Komponenten verwendet:

- Quelldaten
- Wiedergabe-Auswahlelement
- Kategoriemenü

Immer erweitert

Aktivieren Sie die Option "Immer erweitert", wenn immer sämtliche Beschriftungen im Menü angezeigt werden sollen. Wenn die Option aktiviert wurde, werden automatisch mehrere andere Optionen deaktiviert und der Parameter "Aktualisieren bei" aktiviert.

Ton aktiviert

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Ton aktiviert", um die Tonausgabe der ausgewählten Komponente einzuschalten.

Animiertes Öffnen

Mit der Option "Animiertes Öffnen" können Sie festlegen, ob das Öffnen und Schließen animiert erfolgt. Wenn die Option aktiviert ist, wird beim Öffnen und Schließen eine kurze Animation angezeigt.

Platzierung beim Öffnen

Mit dieser Option legen Sie fest, in welche Richtung das Menü geöffnet wird.

Hinweis:

- Bei den Komponenten Beschriftungsbasiertes Menü und Optionsfeld richten sich die verfügbaren Einstellungen nach der Option "Ausrichtung".

Wenn "Ausrichtung" auf "Horizontal" eingestellt ist, enthält die Liste "Platzierung beim Öffnen" folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Links
- Rechts

Wenn "Ausrichtung" auf "Vertikal" eingestellt ist, enthält die Liste "Platzierung beim Öffnen" folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Zentriert abwärts
- Links abwärts
- Rechts abwärts
- Zentriert aufwärts
- Rechts aufwärts
- Links aufwärts
- Diese Option gilt nicht für die folgenden Komponenten:
 - Bildmenü mit Fischaugeneffekt
 - Bildlaufmenü

Aktualisieren bei

Mit den Einstellungen in dieser Liste legen Sie fest, wie die Komponente erkennt, dass eine Auswahl vorgenommen wurde. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Mausklick
Das Element wird ausgewählt, wenn der Anwender darauf klickt.
- Mouseover
Das Element wird ausgewählt, wenn sich der Mauszeiger über ihm befindet.

Hinweis: Diese Option gilt nicht für die folgenden Komponenten:

- Bildmenü mit Fischaugeneffekt
- Bildlaufmenü

Öffnen bei

Mit den Einstellungen in dieser Liste legen Sie fest, wie die Komponente erkennt, dass Daten angezeigt werden müssen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Mausklick
Die Daten werden nur angezeigt, wenn der Anwender auf die Auswahlelementkomponente klickt.

- Mouseover

Die Daten werden nur angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über der Auswahlelementkomponente befindet.

Hinweis: Diese Option gilt nicht für die folgenden Komponenten:

- Bildmenü mit Fischaugeneffekt
- Bildlaufmenü

Standardoptionen

Standardauswahl

Mit dieser Option können Sie den Standardstatus der Komponente festlegen. Sie können angeben, welcher Teile der Komponente ausgewählt wird und ob die Komponente beim Starten der grafischen Darstellung automatisch ausgewählt ist. Die in der Liste verfügbaren Optionen richten sich nach der ausgewählten Komponente.

Hinweis: Diese Option gilt nicht für die folgenden Komponenten:

- Filter
- Kategoriemenü
- Quelldaten

Standardkategorie

Wählen Sie die Kategorie aus, die beim Laden der grafischen Darstellung in der Komponente ausgewählt ist. Dadurch wird auch festgelegt, welche Standarddaten automatisch in die Zelle eingefügt werden, die Sie mit der Option "Kategorie einfügen in" ausgewählt haben.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.

Standardelement

Wählen Sie das Kategorieelement aus, das beim Laden der grafischen Darstellung in der Komponente ausgewählt ist. Dadurch wird auch festgelegt, welche Standarddaten automatisch in die Zelle eingefügt werden, die Sie mit der Option "Element einfügen in" ausgewählt haben.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.

Bereichsoptionen

Nachfolgende leere Felder ignorieren

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle Elemente nach der letzten, nicht leeren Beschriftung nicht in der Komponente angezeigt. Dies ist hilfreich, wenn die Anzahl der Elemente in der Komponente variabel sein soll.

Hinweis:

- Die Datenquelle für die Beschriftung ist statisch, und daher wird die Elementanzahl in der Komponente nur aktualisiert, wenn die Datenquelle mit der Web Service-Option oder der XML-Daten-Schaltfläche regeneriert wird.
- Die Option "Nachfolgende leere Felder ignorieren" wird nicht für folgende Komponenten verwendet:
 - Kontrollkästchen
 - Symbol
 - Umschaltfläche
 - Filter
 - Kategoriemenü
 - Quelldaten

Leere Kategorien ignorieren

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden in der Komponente keine leeren Kategorien angezeigt. Dies ist hilfreich, wenn die Anzahl der Kategorien variabel sein soll.

Hinweis:

- Diese Option wird nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.
- Selbst wenn nicht alle Daten des Datenbereichs in der Kategoriemenükomponente angezeigt werden, kann sich ein großer Datenbereich negativ auf die Ausführungsgeschwindigkeit der grafischen Darstellung auswirken.

Nachfolgende leere Elemente ignorieren

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden alle leeren Elemente nach dem letzten, nicht leeren Element nicht in der Komponente angezeigt. Dies ist hilfreich, wenn die Anzahl der Daten in der Komponente variabel sein soll.

Hinweis:

- Diese Option wird nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.

- Selbst wenn nicht alle Daten des Datenbereichs in der Kategoriemenükomponente angezeigt werden, kann sich ein großer Datenbereich negativ auf die Ausführungsgeschwindigkeit der grafischen Darstellung auswirken.

Spezifische Optionen für die Bildmenükomponente mit Fischaugeneffekt

Fischaugeneffekt Verhalten

Fischaugeneffekt Reibung

Mit dieser Option können Sie festlegen, wie der Fischaugeneffekt durchgeführt wird, wenn sich der Mauszeiger über einer Miniaturansicht befindet.

Fischaugeneffekt Maximal

Mit dieser Option können Sie festlegen, wie groß die Miniaturansichten angezeigt werden, wenn sich der Mauszeiger über ihnen befindet.

Spezifische Optionen für die Bildlaufmenükomponente

Schiebemethode

Mit dieser Option legen Sie fest, wie das Wechseln durch die Miniaturansichten im Bildlaufmenü erfolgt. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Pfeile
Die Miniaturansichten werden gewechselt, wenn der Anwender auf die Pfeilsymbole klickt.
- Maus
Die Miniaturansichten werden gewechselt, wenn der Anwender den Mauszeiger verschiebt.

Verschiebungsinkrement

Mit dieser Option steuern Sie die Bildlauffunktion der Menükomponente. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- 1
Die Miniaturansichten werden im Bildlaufmenü einzeln gewechselt.
- Seite
Die Miniaturansichten werden im Bildlaufmenü seitenweise gewechselt.

Reibung

Stellen Sie mit dieser Option die Reibung beim Wechseln durch die Miniaturansichten im Bildlaufmenü ein.

Spezifische Optionen für die Tabellenkomponente

Auswählbarkeit von Zeilen

Mit den Optionen in diesem Bereich legen Sie fest, ob in der Tabellenkomponente Zeilen ausgewählt werden können.

Zeilennummer

Geben Sie mit diesem Feld die Zeilennummer an. Dieser Wert wird zusammen mit dem Kontrollkästchen "Auswählbar" verwendet.

Auswählbar

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die im Feld "Zeilennummer" angezeigte Zeile ausgewählt werden kann.

Alle auswählen

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, können alle Zeilen in der Tabellenkomponente ausgewählt werden.

Auswahl aufheben

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, können keine Zeilen in der Tabellenkomponente ausgewählt werden.

Spezifische Optionen für die Kategoriemenükomponente

Verhalten beim Öffnen/Schließen

Mit den Optionen in diesem Bereich legen Sie fest, wie das Kategoriemenü geöffnet und geschlossen wird.

Reibung

Passen Sie mit der Option "Reibung" an, wie das Öffnen und Schließen des Menüs erfolgt.

Spezifische Optionen für die Quelldatenkomponente

Quelldatenoptionen

Indexzelle

Mit der Option "Indexzelle" können Sie den ausgewählten Index der Quelldatenkomponente mit dem Arbeitsblatt verknüpfen. Geben Sie die Zelle in das Feld ein, oder wählen Sie sie über die Zellauswahlschaltfläche aus. Bei der Ausführung der grafischen Darstellung wird das Element an der angegebenen Indexposition in den Quelldaten ausgewählt. Wenn der Index mit dem Arbeitsblatt verknüpft ist, werden bei jeder Änderung des zugrunde liegenden Wertes im Arbeitsblatt die Quelldaten eingefügt, die dem neuen Index entsprechen.

Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellauswahl“ auf Seite 112](#).

Spezifische Optionen für das Wiedergabe-Auswahlelement

Wiedergabeoptionen

Schieberegler anzeigen

Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Schieberegler angezeigt, der dem Fortgang des Wiedergabe-Auswahlelements folgt.

Automatischer Rücklauf

Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Wiedergabe-Auswahlelement nach der Wiedergabe automatisch auf die Anfangsposition gesetzt.

Automatische Wiederholung

Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Präsentation nach der Wiedergabe automatisch erneut abgespielt.

Ton aktiviert

Wenn Sie diese Option aktivieren, sind bei der Auswahl im Wiedergabe-Auswahlelement Signaltöne zu hören.

Schaltflächen für schnellen Vorlauf und Rücklauf

Wenn Sie diese Option auswählen, werden im Wiedergabe-Auswahlelement Schaltflächen für den schnellen Vorlauf und Rücklauf angezeigt.

Schaltflächen für Weiter und Zurück

Wenn Sie diese Option auswählen, werden im Wiedergabe-Auswahlelement die Schaltflächen "Weiter" und "Zurück" angezeigt.

Wiedergabedauer

Legen Sie mit dieser Option die Dauer der Wiedergabe des Wiedergabe-Auswahlelements fest.

Registerkarte "Warnmeldungen"

Informationen zu den Optionen auf der Registerkarte "Warnmeldungen" finden Sie unter „[Registerkarte "Warnmeldungen"](#)“ auf Seite 114.

Hinweis: Die Registerkarte "Warnmeldungen" wird nur für folgende Komponenten verwendet:

- Symbol

Registerkarte "Anzeigeformat"

Hinweis: Die Registerkarte "Anzeigeformat" ist bei der Quelldatenkomponente nicht vorhanden.

Optionen für die meisten Auswahlelementkomponenten

Beschriftungshintergrund

Hinweis: Der Bereich "Beschriftungshintergrund" wird nur für die Komponenten Beschriftungsbasiertes Menü, Kontrollkästchen und Filter verwendet.

Hintergrund anzeigen

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Laufschrift in der Info-Ticker-Komponente mit einem Hintergrund angezeigt werden soll.

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe verwenden", wenn Sie die Farben der Komponente ändern möchten. Je nachdem, welche Komponente ausgewählt ist, können unterschiedliche Elemente angepasst werden. Folgende Farbeinstellungen können über die Farbauswahlschaltfläche vorgenommen werden:

- Standardfüllung
Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponente Beschriftungsbasiertes Menü verwendet.
- Ausgewählte Füllung
Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Beschriftungsbasiertes Menü und Filter verwendet.
- Mouseover-Füllfarbe
Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Beschriftungsbasiertes Menü und Filter verwendet.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Trennung

Mit der Option "Trennung" können Sie den Abstand zwischen den Einträgen im Menü festlegen. Je höher der Wert, desto größer ist der Abstand.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponente Beschriftungsbasiertes Menü verwendet.

Transparenz

Informationen zur Transparenzfunktion finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf Seite 108.

Beschriftungen

Hinweis:

- Der Bereich "Beschriftungen" wird nicht für folgende Komponenten verwendet:
 - Optionsfeld
 - Tabelle
 - Kontrollkästchen
 - Listenansicht
 - Wiedergabe-Auswahlelement
- Der Bereich "Beschriftungen" entspricht dem Bereich "Elementbeschriftungen" im Eigenschaftenfenster der Kategoriemenükomponente.

Beschriftungen anzeigen

Wählen Sie "Beschriftungen anzeigen" aus, wenn in der Komponente Beschriftungen angezeigt werden sollen.

Hinweis: Diese Option gilt nur für die folgenden Komponenten:

- Bildmenü mit Fischaugeneffekt
- Bildlaufmenü
- Umschaltfläche

Position

Informationen zur Liste "Position" finden Sie unter „[Position](#)“ auf Seite 109.

Hinweis: Diese Option gilt nur für die folgenden Komponenten:

- Optionsfeld
- Bildlaufmenü

Ausrichtung

Informationen zur Liste "Ausrichtung" finden Sie unter „[Ausrichtung](#)“ auf Seite 110.

Hinweis: Diese Option gilt nicht für die folgenden Komponenten:

- Symbol
- Bildlaufmenü
- Filter

X-Versatz

Informationen zur Option "X-Versatz" finden Sie unter „[X-Versatz](#)“ auf Seite 109.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Beschriftungsbasiertes Menü, Listenfeld und Umschaltfläche verwendet.

Y-Versatz

Informationen zur Option "Y-Versatz" finden Sie unter „[Y-Versatz](#)“ auf Seite 109.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Beschriftungsbasiertes Menü, Listenfeld und Umschaltfläche verwendet.

Schriftarteinstellungen

Informationen zu den Schriftarteinstellungen finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf Seite 106.

Hinweis: Diese Option wird nicht für die Symbolkomponente verwendet.

Numerisches Format

Informationen zur Liste "Numerisches Format" finden Sie unter „[Numerisches Format](#)“ auf Seite 110.

Hinweis: Diese Option gilt nicht für die folgenden Komponenten:

- Symbol
- Umschaltfläche

Mouseover-Text

Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und legen Sie die gewünschte Farbe fest.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Hinweis: Diese Option gilt nur für die folgenden Komponenten:

- Kombinationsfeld
- Listenfeld
- Beschriftungsbasiertes Menü
- Kategoriemenü
- Filter

Ausgewählter Text

Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und legen Sie die gewünschte Farbe fest.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Hinweis: Diese Option gilt nur für die folgenden Komponenten:

- Kombinationsfeld
- Listenfeld
- Beschriftungsbasiertes Menü
- Umschaltfläche
- Kategoriemenü
- Filter

Angezeigte Zeilen

Mit der Option "Angezeigte Zeilen" können Sie die Anzahl der Zeilen in der Dropdown-Liste festlegen.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Kombinationsfeld und Filter verwendet.

Filterabstand

Mit der Option "Filterabstand" können Sie den Abstand zwischen den Listen in der Filterkomponente festlegen.

Hinweis: Diese Option wird nur für die Filterkomponente verwendet.

Titel

Hinweis: Dieser Bereich wird nicht für die Komponenten Optionsfeld, Tabelle, Umschaltfläche und Wiedergabe-Auswahlelement verwendet.

Titel anzeigen

Wählen Sie diese Option aus, um den Titel in der Komponente anzuzeigen.

Position

Informationen zur Liste "Position" finden Sie unter „[Position](#)“ auf Seite 109.

X-Versatz

Informationen zur Option "X-Versatz" finden Sie unter „[X-Versatz](#)“ auf Seite 109.

Y-Versatz

Informationen zur Option "Y-Versatz" finden Sie unter „[Y-Versatz](#)“ auf Seite 109.

Schriftarteneinstellungen

Informationen zu den Schriftarteneinstellungen finden Sie unter „[Schriftarteneinstellungen](#)“ auf Seite 106.

Layout

Hinweis: Diese Schaltfläche wird nur für die folgenden Komponenten verwendet:

- Bildmenü mit Fischaugeneffekt
- Bildlaufmenü
- Kategoriemenü
- Listenansicht
- Wiedergabe-Auswahlelement

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe verwenden", wenn Sie die Farben der Komponente ändern möchten. Je nachdem, welche Komponente ausgewählt ist, können unterschiedliche Elemente angepasst werden. Folgende Farbeinstellungen können über die Farbauswahlschaltfläche vorgenommen werden:

- Füllfarbe
Hinweis: Diese Option gilt nur für die folgenden Komponenten:
 - Kategoriemenü
- Kategorie
Hinweis: Diese Optionen werden nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.
 - Standard
 - Mouseover
 - Ausgewählt
- Element
 - Standard
 - Mouseover
 - Ausgewählt
- Beschriftungsbalkenfarbe
Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Bildmenü mit Fischaugeneffekt und Bildlaufmenü verwendet.
- Hintergrundfarbe
Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Bildmenü mit Fischaugeneffekt und Bildlaufmenü verwendet.
- Pfeil oben
Hinweis: Diese Option wird nur für die Bildlaufmenükomponente verwendet.
- Pfeil unten
Hinweis: Diese Option wird nur für die Bildlaufmenükomponente verwendet.
- Deaktivierter Pfeil
Hinweis: Diese Option wird nur für die Bildlaufmenükomponente verwendet.
- Schaltfläche oben

- **Hinweis:** Diese Option wird nur für die Bildlaufmenükomponente verwendet.
- Schaltfläche gedrückt
 - **Hinweis:** Diese Option wird nur für die Bildlaufmenükomponente verwendet.
- Deaktivierte Schaltfläche
 - **Hinweis:** Diese Option wird nur für die Bildlaufmenükomponente verwendet.
- Navigationsschaltfläche
 - **Hinweis:** Diese Optionen werden nur für die Kategoriemenükomponente verwendet.
 - Pfeil Standard
 - Pfeil unten
 - Pfeil deaktiviert
 - Füllung Standard
 - Füllung abwärts
 - Füllung deaktiviert
- Bildlaufleiste
 - **Hinweis:** Die Optionen in diesem Bereich werden nur für die folgenden Komponenten verwendet:
 - Kategoriemenü
 - Listenansicht
 - Positionsmarkenfarbe
 - **Hinweis:** Diese Option wird nicht für die Listenansichtskomponente verwendet.
 - Pfeilfarbe
 - Bahnfarbe
 - Balkenfarbe
 - **Hinweis:** Diese Option wird nicht für die Listenansichtskomponente verwendet.
- Hintergrund für Miniaturansicht
 - **Hinweis:** Die Optionen in diesem Bereich werden nur für die Komponenten Bildmenü mit Fischaugeneffekt und Bildlaufmenü verwendet.
 - Standardfarbe
 - Ausgewählte Farbe

- Mouseover-Farbe
- Hintergrund anzeigen

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich werden nur für die Komponente Wiedergabe-Auswahlelement verwendet.

 - Hintergrundfarbe
 - Farbe Schaltflächenhintergrund
 - Farbe Schaltflächenvordergrund
 - Bahnfarbe
 - Reglerfarbe
- Kopfzeile

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich werden nur für die Listenansichtskomponente verwendet.

 - Kopfzeilenfarbe
 - Ausgewählte Füllung
 - Mouseover-Füllfarbe
- Sortierungssymbol

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich werden nur für die Listenansichtskomponente verwendet.

 - Symbolfarbe
 - Ausgewählte Füllung
 - Mouseover-Füllfarbe
- Hintergrund

Hinweis: Diese Option wird nur für die Listenansichtskomponente verwendet.

 - Hintergrundfarbe
- Zeile

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich werden nur für die Listenansichtskomponente verwendet.

 - Zeilenfarbe 1
 - Ausgewählte Füllung
 - Zeilenfarbe 2
 - Mouseover-Füllfarbe

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Bestimmung der Bildgröße

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich werden nur für die Komponenten Bildmenü mit Fischaugeneffekt und Bildlaufmenü verwendet.

Mit den folgenden Optionen können Sie festlegen, wie die Größe der Miniaturansichten im Menü geändert wird:

- Methode

Wählen Sie in der Liste "Methode" die gewünschte Größenänderungsmethode aus. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Keine

Die Standardgröße der Bilder wird beibehalten. Nur der Teil des Bildes, der in den Bereich der Miniaturansicht passt, wird angezeigt.

- Skalierung

Das Bild wird in den Bereich der Miniaturansicht eingepasst. Das Seitenverhältnis wird beibehalten.

- Strecken

Das Bild wird auf die Größe des Bereichs der Miniaturansicht vergrößert.

- Höhe

Mit diesem Feld können Sie die Höhe der Miniaturansichten festlegen.

- Breite

Mit diesem Feld können Sie die Breite der Miniaturansichten festlegen.

Ränder

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich werden nur für die Komponenten Bildmenü mit Fischaugeneffekt und Bildlaufmenü verwendet.

Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Horizontal

Mit diesem Feld können Sie den linken und rechten Rand des Bereichs mit den Miniaturansichten festlegen.

- Vertikal

Mit diesem Feld können Sie den oberen und unteren Rand des Bereichs mit den Miniaturansichten festlegen.

Markierungspunkte

Hinweis:

- Dieser Bereich wird nur für die Komponenten Kombinationsfeld, Listenfeld, Optionsfeld, Kontrollkästchen, Umschaltfläche und Filter verwendet.
- Der Bereich "Markierungspunkte" entspricht dem Bereich "Markierungspunkte und Hintergrund" im Eigenschaftenfenster der Komponenten Listenfeld und Optionsfeld.

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe verwenden", wenn Sie die Farben der Komponente ändern möchten. Je nachdem, welche Komponente ausgewählt ist, können unterschiedliche Elemente angepasst werden. Folgende Farbeinstellungen können über die Farbauswahlschaltfläche vorgenommen werden:

- Listen-Bildlaufleiste
Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Kombinationsfeld und Filter verwendet.
- Bahnfarbe für Liste
Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Kombinationsfeld und Filter verwendet.
- Pfeilfarbe
Hinweis: Diese Option wird nur für die Komponenten Kombinationsfeld und Filter verwendet.
- Standardfüllung
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Listenfeldkomponente.
- Ausgewählte Füllung
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Listenfeldkomponente.
- Mouseover-Füllfarbe
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Listenfeldkomponente.
- Positionsmarkenfarbe
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Listenfeldkomponente.
- Pfeil
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Listenfeldkomponente.
- Transparenz
Hinweis: Diese Option gilt nur für die Listenfeldkomponente.

- Füllung bei "Aus"
Hinweis: Diese Option wird nur für die Umschaltflächenkomponente verwendet.
- Füllung bei "Ein"
Hinweis: Diese Option wird nur für die Umschaltflächenkomponente verwendet.

Hintergrund anzeigen

Hinweis: Die Optionen in diesem Bereich werden nur für Komponente Optionsfeld verwendet.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Hintergrundfüllfarbe
Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Füllfarbe für den Hintergrund der Komponente aus.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- Transparenz
Informationen zur Option "Transparenz" finden Sie unter [„Transparenz“ auf Seite 108](#).
- Markierungspunktgröße
Mit dieser Option können Sie die Größe der Markierungspunkte in der Komponente festlegen.
- Rand X
Mit dieser Option können Sie den Abstand zwischen dem linken und rechten Rand des Hintergrunds und den Optionsfeldern festlegen.
- Rand Y
Mit dieser Option können Sie den Abstand zwischen dem oberen und unteren Rand des Hintergrunds und den Optionsfeldern festlegen.
- Markierungspunkt Standard
Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Standardfarbe für den Markierungspunkt aus.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

- Markierungspunkt aktiviert
Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Farbe für den Markierungspunkt aus, wenn er vom Anwender ausgewählt wird.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Spezifische Optionen für die Tabellenkomponente

Raster

Mit den Optionen in diesem Bereich kann die Rasteranzeige der Tabellenkomponente aktiviert werden.

Raster anzeigen

Wählen Sie diese Option aus, um das Raster in der Tabellenkomponente anzuzeigen.

Hinweis: Wenn die Option "Raster anzeigen" aktiviert wurde, wird nur ein Raster für Zellen angezeigt, für die in der Excel-Datei kein Zellenrahmen oder -muster angegeben ist.

Rasterfarbe

Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Rasterfarben aus.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Hinweis: Die Option "Rasterfarbe" steht nur zur Verfügung, wenn "Raster anzeigen" aktiviert wurde.

Tabellenhintergrund

Mit den Optionen in diesem Bereich legen Sie fest, mit welchen Farben die Zeilen und Spalten hervorgehoben werden, die ausgewählt wurden oder über denen sich der Mauszeiger befindet.

Über die Farbauswahlschaltflächen können Sie die Farben der Tabellenkomponente anpassen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Ausgewählte Füllung
Mit dieser Farbe werden die ausgewählten Zeilen hervorgehoben. Damit die Farben der Arbeitsblattzellen weiterhin zu sehen sind, ist die Auswahlfarbe teilweise transparent.

- **Mouseover-Füllfarbe**

Mit dieser Farbe werden die Zeilen hervorgehoben, über denen sich der Mauszeiger befindet. Damit die Farben der Arbeitsblattzellen weiterhin zu sehen sind, ist die Mouseover-Füllfarbe teilweise transparent.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Bildlaufoptionen

Bildlaufleisten aktivieren

Wenn Sie diese Option auswählen, können in der Tabellenkomponente Bildlaufleisten angezeigt werden. Über die Bildlaufleisten kann der Anwender die Bereiche der Tabelle anzeigen, die aktuell nicht zu sehen sind.

Tabellenskalierung

Mit dieser Option können Sie die Größe der Beschriftungen in der Tabellenkomponente festlegen.

Horizontaler Bildlauf

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie die Funktionsweise der horizontalen Bildlaufleiste in der Tabellenkomponente festlegen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Aktivieren**

Wählen Sie diese Option aus, um eine horizontale Bildlaufleiste in der Tabellenkomponente anzuzeigen.

- **Deaktivieren**

Wählen Sie diese Option aus, wenn keine horizontale Bildlaufleiste in der Tabellenkomponente angezeigt werden soll.

- **Automatisch ausblenden**

Bei Auswahl dieser Option wird die horizontale Bildlaufleiste automatisch ausgeblendet, wenn der gesamte Inhalt der Tabelle zu sehen ist.

Vertikaler Bildlauf

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie die Funktionsweise der vertikalen Bildlaufleiste in der Tabellenkomponente festlegen. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Aktivieren**

Wählen Sie diese Option aus, um eine vertikale Bildlaufleiste in der Tabellenkomponente anzuzeigen.

- **Deaktivieren**
Wählen Sie diese Option aus, wenn keine vertikale Bildlaufleiste in der Tabellenkomponente angezeigt werden soll.
- **Automatisch ausblenden**
Ist diese Option ausgewählt, wird die vertikale Bildlaufleiste automatisch ausgeblendet, wenn der gesamte Inhalt der Tabelle zu sehen ist.

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe verwenden", wenn Sie die Farben der Tabellenkomponente ändern möchten. Über die zugehörigen Farbauswahlschaltflächen können Sie die Farbe der folgenden Elemente in der Tabellenkomponente anpassen:

- Bildlaufleistenfarbe
- Bildlaufpfeilfarbe
- Bildlaufbahnfarbe

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Spezifische Optionen für die Symbolkomponente

Anzeigen

Ein/Aus anzeigen

Wählen Sie diese Option aus, wenn die Symbolkomponente im aktivierten und im deaktivierten Zustand unterschiedlich angezeigt werden soll.

Anwenderdefinierte Farbe anzeigen

Klicken Sie auf "Anwenderdefinierte Farbe anzeigen", wenn Sie die Farbe der Komponente ändern möchten.

Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn Warnmeldungen deaktiviert sind.

Farbfüllung

Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Farbe für die Symbolkomponente aus.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Transparenz

Informationen zur Option "Transparenz" finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).

Mouseover

Mit den Optionen in diesem Bereich legen Sie fest, welche Informationen angezeigt werden, wenn sich der Mauszeiger über der Symbolkomponente befindet. Sie können die Beschriftung und den Wert getrennt auswählen.

Beschriftungen anzeigen

Bei Auswahl dieser Option wird die Beschriftung angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über der Symbolkomponente befindet.

Schriftarteeinstellungen

Informationen zu den Schriftarteeinstellungen finden Sie unter „[Schriftarteeinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).

Werte anzeigen

Bei Auswahl dieser Option wird der Wert angezeigt, wenn sich der Mauszeiger über der Symbolkomponente befindet.

Numerisches Format

Informationen zur Liste "Numerisches Format" finden Sie unter „[Numerisches Format](#)“ auf [Seite 110](#).

Hinweis: Wenn die Struktur einer aus Excel importierten Formatangabe nicht ermittelt werden kann, wird die Option "Numerisches Format" automatisch auf "Aus Arbeitsblatt" gesetzt.

Spezifische Optionen für die Kategoriemenükomponente

Titel

Kategorienamen

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie festlegen, wie die Kategorienamen in der Kategoriemenükomponente angezeigt werden. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Ausrichtung

Wählen Sie in der Liste die gewünschte Ausrichtung für die Kategorienamen aus.

Informationen zur Liste "Ausrichtung" finden Sie unter „[Ausrichtung](#)“ auf [Seite 110](#).

- **Schriftarteneinstellungen**
Informationen zu den Schriftarteneinstellungen finden Sie unter [„Schriftarteneinstellungen“ auf Seite 106](#).
- **Numerisches Format**
Informationen zur Liste "Numerisches Format" finden Sie unter [„Numerisches Format“ auf Seite 110](#).

Spezifische Optionen für die Listenansichtskomponente

Titel

Kopfzeile

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie festlegen, wie die Kopfzeile der Listenansicht angezeigt wird. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- **Schriftarteneinstellungen**
Informationen zu den Schriftarteneinstellungen finden Sie unter [„Schriftarteneinstellungen“ auf Seite 106](#).
- **Mouseover-Text**
Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Farbe aus, in der Text angezeigt wird, über dem sich der Mauszeiger befindet.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).
- **Ausgewählter Text**
Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Farbe aus, in der ausgewählter Text angezeigt wird.
Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Wert

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie festlegen, wie die Werte in der Listenansicht angezeigt werden. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Schriftarteneinstellungen**
Informationen zu den Schriftarteneinstellungen finden Sie unter [„Schriftarteneinstellungen“ auf Seite 106](#).

- **Mouseover-Text**

Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Farbe aus, in der Text angezeigt wird, über dem sich der Mauszeiger befindet.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

- **Ausgewählter Text**

Klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Farbe aus, in der ausgewählter Text angezeigt wird.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).



Landkartenkomponenten

12

Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Optionen im Eigenschaftfenster der Komponenten im Ordner "Landkarten" beschrieben.

Registerkarte "Allgemein"

Mit den Optionen auf der Registerkarte "Allgemein" kann die Landkartenkomponente mit Daten in der importierten Excel-Datei verknüpft werden.

Optionen für alle Landkartenkomponenten

Die Funktionen in diesem Abschnitt gelten für alle Landkartenkomponenten.

Titel

Geben Sie in dieses Feld den Titel für die Landkartenkomponente ein. Sie können auch auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche klicken und in der importierten Excel-Datei einen Titel auswählen. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellenauswahl](#)“ auf Seite 112.

Regionsnamen

Mit dieser Option definieren Sie die Codes für die Regionen in der Landkarte. Diese Codes werden dann von den Optionen "Anzeigedaten", "Quelldaten" und "Ziel" verwendet, um den entsprechenden Regionsparametern Werte zuzuordnen. Die Regionscodes können auf folgende Arten festgelegt werden:

- Wenn Sie die Regionscodes in der importierten Excel-Datei auswählen möchten, klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche der Option, und nehmen Sie die gewünschte Auswahl vor. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellenauswahl](#)“ auf Seite 112.
- Wenn Sie die Regionscodes manuell eingeben möchten, klicken Sie auf die Durchsuchen-Schaltfläche der Option. Geben Sie dann im Dialogfeld "Regionsnamen" die Codes in die Spalte "Beschriftungsname" ein. Informationen zu den Durchsuchen-Schaltflächen finden Sie unter „[Durchsuchen](#)“ auf Seite 113.

Einfügeooption

Mit den Einstellungen in dieser Liste legen Sie fest, wie die Daten der ausgewählten Region eingefügt werden:

- Zeilen
Die relevanten Daten werden in eine Zeile von leeren Zellen eingefügt.
- Spalten
Die relevanten Daten werden in eine Spalte von leeren Zellen eingefügt.

Quelldaten

Klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und verknüpfen Sie die Landkartenkomponente mit einer Datenquelle in der importierten Excel-Datei. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellenauswahl](#)“ auf Seite 112.

Einfügen in

Klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie in der importierten Excel-Datei einen leeren Zellenbereich für die Daten der ausgewählten Region aus. Wenn der Anwender in der Landkarte eine Region auswählt, werden die entsprechenden Daten in diese leeren Zellen eingefügt.

Wenn Sie in der Liste "Einfügeooption" die Einstellung "Zeilen" ausgewählt haben, müssen Sie eine Zeile auswählen, die genauso viele Zellen wie die mit der Option "Quelldaten" ausgewählte Zeile enthält. Wenn Sie in der Liste "Einfügeooption" die Einstellung "Spalten" ausgewählt haben, müssen Sie eine Spalte auswählen, die genauso viele Zellen wie die mit der Option "Quelldaten" ausgewählte Spalte enthält.

Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Zellenauswahl](#)“ auf Seite 112.

Anzeigedaten

Klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie in der importierten Excel-Datei die Anzeigedaten für die Landkartenkomponente aus. Wenn der Anwender in der Landkarte eine Region auswählt, werden diese Daten angezeigt.

Je nach der Struktur des Datenbereichs wird nach den mit "Regionsnamen" festgelegten Codes auf folgende Arten gesucht:

- Wenn der Datenbereich zwei Spalten und mehr als zwei Zeilen enthält, wird in der ersten Spalte nach den Codes gesucht.

- Wenn der Datenbereich zwei Zeilen und mehr als zwei Spalten enthält, wird in der ersten Zeile nach den Codes gesucht.
- Wenn der Datenbereich zwei Spalten und zwei Zeilen enthält, werden die erste Spalte und die erste Zeile auf die Anzahl der Regionscodes überprüft. Es wird dann das Element (Spalte oder Zeile) verwendet, in dem sich mehr Codes befinden.

Je nach Position der Regionscodes werden die relevanten Anzeigedaten wie folgt abgerufen:

- Wenn sich die Regionscodes in der ersten Spalte befinden, werden die Daten der nachfolgenden Spalten angezeigt.
- Wenn sich die Regionscodes in der ersten Zeile befinden, werden die Daten der darunter befindlichen Zeilen angezeigt.

Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Registerkarte "Verhalten"

Mit den Optionen auf der Registerkarte "Verhalten" können Sie die Funktionsweise der Landkartenkomponente während der interaktiven Ausführung der grafische Darstellung festlegen.

Optionen für alle Landkartenkomponenten

Die Funktionen in diesem Abschnitt gelten für alle Landkartenkomponenten.

Ton aktiviert

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die Landkartenkomponente einen Signalton ausgibt, wenn eine Auswahl vorgenommen wird. Wenn Sie es aktivieren, gibt die Komponente bei Auswahl einer Region einen Signalton aus. Bei deaktiviertem Kontrollkästchen ist kein Signalton zu hören, wenn der Anwender eine Region auswählt.

Aktualisieren bei

Mit den Einstellungen in dieser Liste legen Sie fest, wie die Regionen mit der Maus ausgewählt werden können:

- Mausklick

Die Region wird ausgewählt, wenn der Anwender auf sie klickt.

- **Mouseover**
Die Region wird ausgewählt, wenn sich der Mauszeiger über ihr befindet.

Dynamische Sichtbarkeit

Informationen zu den Optionen im Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter „[Dynamische Sichtbarkeit](#)“ auf Seite 107.

Registerkarte "Warnmeldungen"

Informationen zu den Optionen auf der Registerkarte "Warnmeldungen" finden Sie unter „[Registerkarte "Warnmeldungen"](#)“ auf Seite 114.

Registerkarte "Anzeigeformat"

Mit den Optionen auf der Registerkarte "Anzeigeformat" können Sie festlegen, wie die Landkartenkomponente angezeigt wird.

Optionen für alle Landkartenkomponenten

Die Funktionen in diesem Abschnitt gelten für alle Landkartenkomponenten.

Titel anzeigen

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Titel anzeigen" aktivieren, wird der Titel der Komponente angezeigt. Sie können dann mit den folgenden Optionen die Anzeige des Titels anpassen:

- **Position**
Informationen zur Liste "Position" finden Sie unter „[Position](#)“ auf Seite 109.
- **X-Versatz**
Informationen zum Feld "X-Versatz" finden Sie unter „[X-Versatz](#)“ auf Seite 109.
- **Y-Versatz**
Informationen zum Feld "Y-Versatz" finden Sie unter „[Y-Versatz](#)“ auf Seite 109.
- **Schriftarteinstellungen**
Informationen zur Symbolleiste "Schriftarteinstellungen" finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf Seite 106.

Mouseover aktivieren

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob der Name einer Region angezeigt wird, wenn sich der Mauszeiger über ihr befindet.

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Mouseover aktivieren" aktivieren, stehen die Schriftarteinstellungen für den Regionsnamen zur Verfügung. Informationen zur Symbolleiste "Schriftarteinstellungen" finden Sie unter [„Schriftarteinstellungen“ auf Seite 106](#).

Werte anzeigen

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die Daten einer Region angezeigt wird, wenn sich der Mauszeiger über ihr befindet.

Region

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie festlegen, wie die Regionen in der Landkartenkomponente bei bestimmten Mausektionen angezeigt werden:

- **Standardfüllung**
Wählen Sie hier die Standardfarbe für nicht ausgewählte Regionen und für Regionen ohne Quelldaten aus.
- **Transparenz**
Informationen zum Feld "Transparenz" finden Sie unter [„Transparenz“ auf Seite 108](#).
- **Auswählbare Füllung**
Wählen Sie hier die Standardfarbe für auswählbare Regionen und für Regionen mit Quelldaten aus.
- **Ausgewählte Füllung**
Legen Sie hier die Standardfarbe für ausgewählte Regionen fest.
- **Mouseover-Füllfarbe**
Legen Sie hier die Farbe fest, in der Regionen angezeigt werden, über denen sich der Mauszeiger befindet.

Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).



Hintergrundkomponenten

13

Kapitel

Überblick

In diesem chapter werden die Optionen im Eigenschaftenfenster der Komponenten im Ordner "Gestaltungselemente und Hintergrund" beschrieben.

Registerkarte "Allgemein"

Die Optionen in diesem Abschnitt werden für bestimmte Komponententypen verwendet.

Optionen für einige Komponenten

Dieser Abschnitt betrifft Hintergrund- und Grafikkomponenten.

Mausereignisse erfassen

Durch das Kontrollkästchen "Mausereignisse erfassen" kann in Verbindung mit der Hintergrundkomponente die Interaktion mit anderen Komponenten verhindert werden. Dies ist nur möglich, wenn die Hintergrundkomponente in der Entwurfsansicht über anderen Komponenten platziert wird.

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Mausereignisse erfassen" aktivieren, können keine Mausoperationen mit den darunter befindlichen Komponenten durchgeführt werden.

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Mausereignisse erfassen" deaktivieren, kann mit den darunter befindlichen Komponenten interagiert werden.

Hinweis: Das Kontrollkästchen wird bei importierten SWF-Dateien immer aktiviert, auch wenn es auf der Registerkarte "Allgemein" deaktiviert ist.

Spezifische Optionen für Hintergrundkomponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt gelten für folgende Komponenten:

- Hintergrund-0
- Hintergrund-1
- Hintergrund-2
- Hintergrund-3

Rahmenskalierung

Mit dem Schieberegler "Rahmenskalierung" kann die Rahmenbreite der Hintergrundkomponente eingestellt werden. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts ziehen, wird der Rand breiter. Wenn Sie ihn nach links ziehen, wird der Rand schmaler.

Spezifische Optionen für Formkomponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt gelten für folgende Komponenten:

- Ellipse
- Rechteck

Rahmen anzeigen

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Rahmen anzeigen" aktivieren, wird die Komponente mit einem Rahmen angezeigt. Es stehen dann folgende Optionen zum Anpassen des Rahmens zur Verfügung:

- Gewichtung
Informationen zum Feld "Gewichtung" finden Sie unter „[Gewichtung](#)“ auf [Seite 108](#).
- Transparenz
Informationen zum Feld "Transparenz" finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).
- Farbe
Informationen über die Schaltfläche zur Farbauswahl finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Füllstil

Mit den Einträgen in der Liste "Füllstil" können Sie die Farbe und den Farbverlauf der Komponente festlegen:

- Linear
Die Füllung ändert sich von einer Seite der Komponente zur anderen von Farbe 1 in Farbe 2.
- Keine
Die Komponente wird ohne Füllung angezeigt.

- **Radial**
Die Füllung ändert sich von der Mitte der Komponente bis zu ihrem Rand von Farbe 1 in Farbe 2.
- **Einfarbig**
Die Komponente wird mit nur einer Farbe gefüllt.

Einstellungen für Füllstil

Wenn Sie in der Liste "Füllstil" auf den Eintrag "Linear", "Radial" oder "Einfarbig" klicken, können Sie die Füllung mit folgenden Optionen anpassen:

- **Rotation**
Das Feld "Rotation" ist nur für den Füllstil "Linear" verfügbar. Geben Sie einen Wert von 0 bis 360 ein, um die Position der Achse festzulegen, an der Farbe 1 und 2 zusammentreffen.
- **Farbe 1**
Mit den Optionen im Bereich "Farbe 1" können Sie die Anzeige von Farbe 1 in der Komponente festlegen:
 - **Farbe**
Mit der Schaltfläche zur Farbauswahl können Sie Farbe 1 festlegen. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).
 - **Transparenz**
Informationen zum Feld "Transparenz" finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).
 - **Position**
Mit dem Schieberegler "Position" können Sie den Verlauf von Farbe 1 festlegen. Er steht nur für den Füllstil "Linear" oder "Radial" zur Verfügung. Wenn Sie den Schieberegler ganz nach links ziehen, geht Farbe 1 fast sofort in Farbe 2 über. Wenn Sie den Schieberegler ganz nach rechts ziehen, geht Farbe 1 nicht in Farbe 2 über und füllt die gesamte Formkomponente aus.
- **Farbe 2**
Die Optionen im Bereich "Farbe 1" sind nur verfügbar, wenn Sie in der Liste "Füllstil" auf "Linear" oder "Radial" klicken. Sie sind mit den Optionen im Bereich "Farbe 1" identisch.

Spezifische Optionen für Linienkomponenten

Die Optionen in diesem Abschnitt gelten für folgende Komponenten:

- Vertikale Linie
- Horizontale Linie

Linienfarbe

Mit der Schaltfläche neben der Option "Linienfarbe" können Sie die Farbe der Linienkomponente festlegen. Informationen über die Schaltflächen zur Farbauswahl finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Spezifische Optionen für die Grafikkomponente

Die Optionen in diesem Abschnitt betreffen nur die Grafikkomponente.

Hinweis: Die Grafikkomponente unterstützt JPG- und SWF-Dateien sowie Xcelsius-Modelle. Folgende Dateitypen werden jedoch nicht unterstützt:

- Progressive JPG
- JPG mit CMYK-Farben
- Verschachtelte SWF-Dateien

Beim Importieren an Bildgröße anpassen

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Beim Importieren an Bildgröße anpassen" aktivieren, wird die importierte JPG- oder SWF-Datei in ihrer tatsächlichen Größe angezeigt. Wenn Sie es deaktivieren, wird die importierte Datei an die Größe der Grafikkomponente im Grafikbereich angepasst.

Importieren

Mit der Schaltfläche "Importieren" können Sie nach einer Bilddatei suchen. Wenn Sie eine Bilddatei zum Importieren auswählen, wird ihr Dateiname in das Feld "Dateiname" übernommen.

Datei einbetten

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Datei einbetten" aktivieren, wird eine Kopie der Bilddatei in das Xcelsius-Modell eingebettet. Das Bild wird dann zu einem Bestandteil des Xcelsius-Modells. Wenn Sie das Kontrollkästchen "Datei einbetten" deaktivieren, wird die Bilddatei beim Anzeigen des Modells im interaktiven Format automatisch geladen.

Hintergrundfarbe anzeigen

Das Kontrollkästchen "Hintergrundfarbe anzeigen" ist nur für importierte SWF-Dateien verfügbar. Mit ihm können Sie festlegen, ob der Hintergrund der SWF-Datei in der Grafikkomponente angezeigt wird. Wenn Sie "Hintergrundfarbe anzeigen" aktivieren, wird der Hintergrund angezeigt.

Registerkarte "Verhalten"

Informationen zu den Optionen im Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter „[Dynamische Sichtbarkeit](#)“ auf [Seite 107](#).



Textkomponenten

14

Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Optionen im Eigenschaftfenster der Komponenten im Ordner "Text" beschrieben..

Registerkarte "Allgemein"

Optionen für einige Komponenten

Standardtext aus Zelle (Texteingabe-0, Texteingabe-1, Texteingabebereich)

Klicken Sie auf "Standardtext aus Zelle" und danach auf die darunter befindliche Zellenauswahlschaltfläche. Wählen Sie anschließend in der importierten Excel-Datei den Standardtext aus.

Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „Zellenauswahl“ auf Seite 112.

Text eingeben

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie den Text manuell in das Feld für den Standardtext eingeben möchten.

Beim Laden einfügen (Texteingabe-0, Texteingabe-1, Texteingabebereich)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Standardtext beim Laden der Anwendung in die Zelle eingefügt werden soll, die Sie mit der Option "Einfügen in" ausgewählt haben.

Einfügen in (Texteingabe-0, Texteingabe-1, Texteingabebereich)

Klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie in der importierten Excel-Datei die Zelle aus, in der Text eingefügt werden soll.

Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter „Zellenauswahl“ auf Seite 112.

Spezifische Optionen für die Beschriftung

Verknüpfung mit Zelle

Klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie im Arbeitsblatt die Zelle aus, mit der die Beschriftung verknüpft werden soll. Nach der Verknüpfung werden alle Wertänderungen in der Zelle in die Beschriftung übernommen.

Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Registerkarte "Verhalten"

Optionen für einige Komponenten

Kennworteingabe (Texteingabe-0, Texteingabe-1)

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Kennworteingabe" aktivieren, werden die eingegebenen Zeichen als Sternchen (*) angezeigt. Dadurch können Sie verhindern, dass Kennwörter oder andere vertrauliche Informationen auf dem Bildschirm zu sehen sind.

Maximale Anzahl von Zeichen (Texteingabe-0, Texteingabe-1, Texteingabebereich)

Wenn Sie das Kontrollkästchen "Maximale Anzahl von Zeichen" aktivieren, kann höchstens die im zugehörigen Feld festgelegte Zeichenanzahl in die Komponente eingegeben werden.

Die Eingabe ist dann nur bis zu diesem Höchstwert möglich. Sie können den gewünschten Wert direkt in das Feld eingeben oder ihn mit den Pfeilschaltflächen auswählen.

Zulässige Zeichen (Texteingabe-0, Texteingabe-1)

Mit diesem Feld können Sie verhindern, dass der Anwender bestimmte Zeichen in die Komponente eingibt. Wenn das Feld leer ist, sind alle Zeichen zulässig. Durch die Eingabe in das Feld können Sie Zeichen zulassen oder nicht zulassen.

Sie können auch auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche klicken und die Zeichen in der importierten Excel-Datei auswählen. Informationen zu den Zellenauswahlschaltflächen finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

In der einfachsten Form geben Sie ein einzelnes Zeichen ein. So wird z.B. durch "a" der Buchstabe "a" in der Beschriftung zugelassen. Sie können mehrere Zeichen hintereinander eingeben, um eine Gruppe zulässiger oder unzulässiger Zeichen zu erstellen. Durch den Ausdruck "abc" werden z.B. die Buchstaben "a", "b" und "c" zugelassen.

Mit dem Bindestrich (-) können Sie einen Bereich von Zeichen definieren. Der Ausdruck "a-z" steht dann für alle Kleinbuchstaben.

Wenn Sie lediglich wenige Zeichen nicht zulassen möchten, ist es einfacher, nur diese Zeichen und nicht alle zulässigen Zeichen anzugeben. Fügen Sie dazu am Anfang des Feldes das Zeichen "^" ein. Mit Ausnahme der im Feld eingegebenen Zeichen sind alle Zeichen zulässig.

Wenn Sie z.B. die Eingabe von Zahlen verhindern möchten, geben Sie den Ausdruck "^0-9" in das Feld ein.

Das Zeichen "^" kann im gesamten Ausdruck verwendet werden, um zwischen zulässigen und unzulässigen Zeichen zu wechseln. Das erste Zeichen "^" im Ausdruck legt fest, dass alle nachfolgenden Zeichen nicht zugelassen werden. Wenn Sie ein zweites "^" eingeben, sind alle Zeichen bis zum nächsten "^" zulässig.

So führt z.B. der Ausdruck `^0-9^abc^def` zu Folgendem:

- Zahlen sind unzulässig.
- Die Buchstaben "a", "b" und "c" sind zulässig.
- Die Buchstaben "d", "e" und "f" sind unzulässig.

Die Zeichen "-" und "^" haben eine spezielle Bedeutung, und daher gibt es eine Möglichkeit, sie als Teil des Zeichensatzes einzugeben.

Wenn Sie das Zeichen "-" oder "^" als normales Zeichen eingeben möchten, stellen Sie ihm einen Backslash (\) voran ("\" oder "\\").

Da auch der Backslash eine spezielle Bedeutung hat, müssen Sie ihm einen weiteren Backslash voranstellen.

Es folgen einige häufig verwendete Zeichenfolgen:

- Ganzzahlen (123): `"\0-9"`
- Reelle Zahlen (1,5): `"\0-9."`
- Bruchzahlen (1/2): `"\-/0-9"`
- Positive Ganzzahlen: `"0-9"`
- Positive Dezimalzahlen: `"0-9."`
- Buchstaben: `"a-zA-Z"`
- Ziffern und Buchstaben: `"0-9a-zA-Z"`

Horizontaler Bildlauf

Mit diesen Einstellungen legen Sie die Funktionsweise der horizontalen Bildlaufleiste fest. Mit einer horizontalen Bildlaufleiste kann der Bildausschnitt mit dem Text nach links und rechts verschoben werden. Auf diese Weise können lange Textzeilen in einem schmalen Textbereich angezeigt werden.

Aktivieren (Beschriftung, Texteingabebereich)

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn die Komponente mit einer horizontalen Bildlaufleiste angezeigt werden soll. Die Bildlaufleiste ist immer zu sehen.

Deaktivieren (Beschriftung, Texteingabebereich)

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn die Komponente ohne horizontale Bildlaufleiste angezeigt werden soll.

Automatisch ausblenden (Beschriftung, Texteingabebereich)

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn die Komponente mit einer horizontalen Bildlaufleiste angezeigt werden soll. Die Bildlaufleiste wird automatisch ausgeblendet, wenn der gesamte Text in der Komponente angezeigt werden kann.

Vertikaler Bildlauf

Mit diesen Einstellungen legen Sie die Funktionsweise der vertikalen Bildlaufleiste fest. Mit einer vertikalen Bildlaufleiste kann der Bildausschnitt mit dem Text nach oben und unten verschoben werden. Auf diese Weise können mehrere Textzeilen in einem Textbereich geringer Höhe angezeigt werden.

Diese Option wird nicht für die Texteingabekomponente verwendet.

Aktivieren (Beschriftung, Texteingabebereich)

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn die Komponente mit einer vertikalen Bildlaufleiste angezeigt werden soll. Die Bildlaufleiste ist immer zu sehen.

Deaktivieren (Beschriftung, Texteingabebereich)

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn die Komponente ohne vertikale Bildlaufleiste angezeigt werden soll.

Automatisch ausblenden (Beschriftung, Texteingabebereich)

Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn die Komponente mit einer vertikalen Bildlaufleiste angezeigt werden soll. Die Bildlaufleiste wird automatisch ausgeblendet, wenn der gesamte Text in der Komponente angezeigt werden kann.

Dynamische Sichtbarkeit

Informationen zu den Optionen im Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter „[Dynamische Sichtbarkeit](#)“ auf [Seite 107](#).

Spezifische Optionen für den Texteingabebereich

HTML

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Standardtext als HTML-Code behandelt werden soll. Der Standardtext wird dann als HTML-Code analysiert und wie in einem Browser angezeigt.

Folgende HTML-Tags werden unterstützt: "a href", "b", "font color", "font face", "font size", "i", "p", "u".

Informationen zu HTML und zu den unterstützten Tags finden Sie in der Online-Hilfe im Abschnitt "HTML-Referenz".

Registerkarte "Anzeigeformat"

Optionen für alle Komponenten

Ausrichtung

Informationen zur Liste "Ausrichtung" finden Sie unter „[Ausrichtung](#)“ auf [Seite 110](#).

Schriftart

Informationen zur Option "Schriftart" finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).

Optionen für einige Komponenten

Transparenz (Texteingabe-0, Texteingabe-1, Texteingabebereich)

Informationen zum Feld "Transparenz" finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).

Anwenderdefinierte Farbe verwenden (Texteingabe-0, Texteingabe-1, Texteingabebereich)

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie mit den folgenden Optionen die Farbe bestimmter Elemente der Komponente ändern:

- Hintergrundfarbe
Ändern Sie hier die Hintergrundfarbe der Komponente.
- Bildlaufleistenfarbe
Ändern Sie hier die Farbe der Positionsmarke der Bildlaufleiste.
- Bildlaufpfeilfarbe
Ändern Sie hier die Farbe der Bildlaufleistenpfeile.
- Bildlaufbahnfarbe
Ändern Sie hier die Farbe der Bildlaufbahn.

Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen zu den Farbauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.

Zeilenumbruch (Texteingabebereich, Beschriftung)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Textzeilen, die länger als die Komponente sind, in die nächste Zeile umgebrochen werden sollen. Diese Option wird nicht für die Texteingabekomponente verwendet.

Spezifische Optionen für die Beschriftung

Numerisches Format

Informationen zur Liste "Numerisches Format" finden Sie unter „[Numerisches Format](#)“ auf Seite 110.

Hintergrund

Mit den folgenden Optionen können Sie festlegen, wie der Hintergrund und der Rahmen der Beschriftung angezeigt werden:

- Rahmen
Legen Sie hier fest, welche Seite des Rahmens Sie mit den Optionen "Rahmen anzeigen", "Rahmenfarbe" und "Gewichtung" bearbeiten möchten. Die vier Rahmenseiten "Oben", "Unten", "Links" und "Rechts" können getrennt angepasst werden. Wenn Sie "Alle Seiten" auswählen, können Sie alle vier Seiten gleichzeitig bearbeiten.

- **Gewichtung**
Informationen zum Feld "Gewichtung" finden Sie unter „[Gewichtung](#)“ auf [Seite 108](#).
- **Rahmen anzeigen**
Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Seite der Beschriftung, die Sie zuvor in der Liste "Rahmen" ausgewählt haben, mit einer Rahmenlinie angezeigt. Wenn Sie die Rahmenfarbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen zu den Farbauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).
- **Füllung anzeigen**
Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Beschriftung mit einem farbigen Hintergrund unterlegt. Sie können die Füllfarbe ändern, indem Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche klicken. Informationen zu den Farbauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Text

Ausrichtung

Informationen zur Liste "Ausrichtung" finden Sie unter „[Ausrichtung](#)“ auf [Seite 110](#).

Zeilenumbbruch

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Textzeilen, die länger als die Komponente sind, in die nächste Zeile umgebrochen werden sollen. Diese Option wird nicht für die Texteingabekomponente verwendet.

Weitere Informationen zu den Schriftarteinstellungen finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).



Internetverbindungs- komponenten

15



Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Optionen im Eigenschaftsfenster der Komponenten im Ordner "Internetverbindung" beschrieben.

Registerkarte "Allgemein"

Optionen für einige Komponenten

Beschriftung

Mit dieser Option können Sie die Beschriftung der Schaltfläche angeben. Geben Sie die gewünschte Beschriftung direkt in das Feld ein, oder klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie sie in der importierten Excel-Datei aus.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis: Diese Option wird für alle Internetverbindungskomponenten außer für die Komponente Externe Diashow verwendet.

URL

Geben Sie mit dieser Option die URL (Uniform Resource Locator) an, mit der die Schaltfläche verknüpft ist. Eine URL nennt man auch eine Internetadresse. Geben Sie die URL direkt in das Feld ein, oder klicken Sie auf die Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie sie in der importierten Excel-Datei aus. Die URL der Schaltfläche wird dann während der Ausführung der grafischen Darstellung automatisch aktualisiert, wenn sich der Wert der ausgewählten Zelle ändert. Auf diese Weise können Sie eine Schaltfläche erstellen, die je nach Status der grafischen Darstellung mit unterschiedlichen Seiten verknüpft ist.

Informationen zur Zellenauswahlschaltfläche finden Sie unter [„Zellenauswahl“ auf Seite 112](#).

Hinweis:

- Alle URL-Adressen müssen mit "http://" beginnen.
- Die Optionen in diesem Abschnitt werden nur für folgende Internetkomponenten verwendet:
 - URL-Schaltfläche

Spezifische Optionen für die Komponente Externe Diashow

URL (JPEG- oder SWF-Datei)

Geben Sie mit dieser Option die URL für die Komponente an. Geben Sie die URL direkt in das Feld ein, oder klicken Sie auf die Zellauswahlschaltfläche, und wählen Sie sie in der importierten Excel-Datei aus. Wenn die URL mit einer Zelle im Arbeitsblatt verknüpft ist, wird die Bilddatei automatisch von der neuen Adresse geladen, wenn sich der Zellenwert ändert.

Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie unter „Zellauswahl“ auf Seite 112.

Hinweis: Es werden nur JPG-Bilder mit RGB-Farben unterstützt, jedoch keine Bilder mit dem Format Progressive JPG oder mit CMYK-Farben.

Wenn das Bild geladen ist, wird es entsprechend den ausgewählten Übergangsoptionen angezeigt.

Spezifische Optionen für die Komponente URL-Schaltfläche

Fensteroptionen

Mit diesen Einstellungen können Sie festlegen, wo die verknüpfte Seite angezeigt wird, wenn der Anwender auf die URL-Schaltfläche klickt.

Neues Fenster

Die verknüpfte Seite wird in einem neuen Browserfenster angezeigt.

Dieses Fenster

Die verknüpfte Seite wird im selben Browserfenster angezeigt. Der aktuelle Fensterinhalt wird ersetzt.

Registerkarte "Verhalten"

Optionen für alle Komponenten

Dynamische Sichtbarkeit

Informationen zu den Optionen im Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter „Dynamische Sichtbarkeit“ auf Seite 107.

Optionen für einige Komponenten

Beim Laden regenerieren (alle Komponenten außer Externe Diashow und Live Office Connector)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Daten beim Laden der Anwendung regeneriert werden sollen.

Hinweis: Diese Option wird für alle Internetverbindungskomponenten mit Ausnahme der folgenden Komponenten verwendet:

- Externe Diashow

Intervallgesteuert regenerieren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Daten automatisch in einem bestimmten Intervall regeneriert werden sollen. Das Intervall wird mit der Option "Regenerierungsintervall" festgelegt.

Hinweis: Diese Option wird für alle Internetverbindungskomponenten mit Ausnahme der folgenden Komponenten verwendet:

- Externe Diashow

Regenerierungsintervall

Mit dieser Option können Sie den Abstand (in Sekunden) zwischen den automatischen Regenerierungen festlegen. Geben Sie den gewünschten Wert ein.

Hinweis: Diese Option wird für alle Internetverbindungskomponenten mit Ausnahme der folgenden Komponenten verwendet:

- Externe Diashow

Auslösezelle

Hinweis: Die Optionen in diesem Abschnitt werden für alle Internetverbindungskomponenten außer für die Komponente Externe Diashow verwendet.

Mit dieser Option können Sie eine Zelle im Arbeitsblatt als Auslöser der URL-Schaltfläche auswählen. Dadurch kann mit einer anderen Aktion in der grafische Darstellung, z.B. der Auswahl in einem Listenfeld, das Klicken auf die Schaltfläche simuliert werden. Die Schaltfläche wird ausgelöst, wenn sich der Wert der zugrunde liegenden Auslösezelle ändert.

Bei beliebiger Einfügung auslösen

Die URL-Schaltfläche wird bei jedem Einfügen eines Wertes in die zugrunde liegende Auslösezelle ausgelöst.

Nur bei Änderung auslösen

Die URL-Schaltfläche wird nur beim Einfügen eines neuen Wertes in die zugrunde liegenden Auslösezelle ausgelöst.

Spezifische Optionen für die Komponente Externe Diashow

Diashow-Verhalten

Mit den Optionen in diesem Abschnitt können Sie festlegen, wie der Übergang zwischen den Bildern durchgeführt wird.

Ablauf

Legen Sie mit dieser Option den Ablauf des Übergangs fest. Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

- Schneller werdend
 Der Übergang wird zuerst langsam und dann immer schneller durchgeführt.
- Langsamer werdend
 Der Übergang wird zuerst schnell und dann immer langsamer durchgeführt.
- Schneller, dann langsamer werdend
 Der Übergang wird zuerst langsam und dann bis zur Hälfte immer schneller durchgeführt. Danach wird er bis zum Ende wieder verlangsamt.

Übergangstyp

Mit dieser Option können Sie die Art des Übergangs zwischen den Dias festlegen.

Intervallzeit

Mit dieser Option können Sie den zeitlichen Abstand zwischen den Dias festlegen. Geben Sie den gewünschten Wert in das Textfeld ein, oder wählen Sie ihn mit den Pfeilschaltflächen aus.

Hinweis: Kleinere Werte führen zu einem nahtloseren Übergang, höhere Werte zu einer besseren Leistung.

Registerkarte "Anzeigeformat"

Optionen für einige Komponenten

Position

Eingehende Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Position](#)“ auf [Seite 109](#).

Schriftart

Eingehende Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).

Ausgewählter Text

Mit dieser Option können Sie festlegen, in welcher Farbe die Beschriftung angezeigt wird, wenn der Anwender auf die Schaltfläche klickt.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Transparenz

Eingehende Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Mit dieser Option können Sie die Farbe bestimmter Elemente der Komponente ändern.

Standardfüllung

Mit dieser Option können Sie die Standardfarbe der Schaltfläche festlegen. Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Ausgewählte Füllung

Mit dieser Option können Sie die Farbe festlegen, in der die Schaltfläche angezeigt wird, wenn der Anwender auf sie klickt.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Spezifische Optionen für die Komponente URL-Schaltfläche

Ausrichtung

Eingehende Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Ausrichtung](#)“ auf [Seite 110](#).

Hintergrund anzeigen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Hintergrund der URL-Schaltfläche angezeigt werden soll. Wenn Sie es deaktivieren, können Sie eine Verknüpfung erstellen, die nur aus Text besteht. Sie können auch bei deaktiviertem Kontrollkästchen die transparente URL-Schaltfläche über einem importierten Bild platzieren und auf diese Weise eine angepasste Schaltfläche erstellen.

Anwenderdefinierte Farbe anzeigen

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, können Sie mit den folgenden Optionen die Farben der URL-Schaltfläche ändern.

Standardfüllung

Klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Hintergrundfarbe für die URL-Schaltfläche aus.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Ausgewählte Füllung

Klicken Sie auf die zugehörige Zellenauswahlschaltfläche, und wählen Sie die Farbe aus, in der die URL-Schaltfläche angezeigt wird, wenn der Anwender auf sie klickt.

Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).



Komponenten der Kategorie ◀
"Sonstiges"

16

Kapitel

Übersicht

In diesem Kapitel werden die Optionen im Eigenschaftfenster der Komponenten im Ordner "Auswahlelemente" beschrieben.

Allgemein (Registerkarte)

Optionen für einige Komponenten

Titel

Verwenden Sie diese Funktion, um der ausgewählten Komponente einen Titel zuzuweisen. Dazu geben Sie die gewünschte Bezeichnung in das Feld "Titel" ein.

Sie können stattdessen auch auf die Zellenauswahlschaltfläche "Titel" klicken und den Titel im Arbeitsblatt auswählen. Wenn der Titel mit dem Arbeitsblatt verknüpft ist, wird die Schaltflächenbeschriftung bei einer Änderung des Werts in der Arbeitsblattzelle automatisch aktualisiert. Weitere Informationen zu Zellenauswahlschaltflächen finden Sie im Abschnitt „[Zellenauswahl](#)“ auf [Seite 112](#).

Hinweis: Dieser Bereich wird nur für die folgenden Komponenten verwendet:

- Interaktiver Kalender
- Raster
- Fenstergruppierung

Beschriftung

Geben Sie in das Textfeld "Beschriftung" die Beschriftung für die Schaltfläche ein.

Sie können stattdessen auch auf die Zellenauswahlschaltfläche "Beschriftung" klicken und die Beschriftung für die Schaltfläche im Arbeitsblatt auswählen. Wenn die Beschriftung mit dem Arbeitsblatt verknüpft ist, wird die Schaltflächenbeschriftung bei einer Änderung des Werts in der Arbeitsblattzelle automatisch aktualisiert. Weitere Informationen zu Zellenauswahlschaltflächen finden Sie im Abschnitt „[Zellenauswahl](#)“ auf [Seite 112](#).

Hinweis: Dieser Bereich wird nur für die folgenden Komponenten verwendet:

- Lokal-Szenario-Schaltflächen
- FScommand-Schaltfläche

Spezifische Optionen für die interaktive Kalenderkomponente

Daten einfügen

Mit den Optionen in diesem Bereich legen Sie fest, wie sich die interaktive Kalenderkomponente verhält, wenn eine Auswahl getroffen wird.

Einfügeoption

Mit dieser Option können Sie die Struktur der Daten definieren, die bei einer Auswahl eingefügt werden.

Quelldaten einfügen in

Mit dieser Option wird die Zelle ausgewählt, in die der Tag bzw. das Datum aus dem interaktiven Kalender eingefügt werden soll. Informationen zu den Zellauswahlschaltflächen finden Sie unter „Zellauswahl“ auf Seite 112.

Spezifische Optionen für die Rasterkomponente

Verknüpfung mit Zelle

Verwenden Sie diese Option, um alle Daten für das Raster im Arbeitsblatt auszuwählen. Im Raster wird für jede ausgewählte Zelle ein Wert angezeigt. Die Werte werden in der Reihenfolge ihrer Auswahl angeordnet. Wenn Sie die Werte in diesen Zellen ändern, werden die entsprechenden Rasterwerte automatisch aktualisiert. An Rasterwerten vorgenommene Änderungen werden in alle anderen Komponenten übernommen, die mit den entsprechenden Zellen verknüpft sind.

Spezifische Optionen für Trendsymbol-0 und Trendsymbol-1

Daten

Im Bereich "Daten" wird der Parameter "Daten" für das Trendsymbol festgelegt. Der Wert des Parameters "Daten" bestimmt, welches Symbol für die Komponente angezeigt wird:

- Ist der Wert des Parameters "Daten" größer als 0, wird für die Komponente das Symbol innerhalb der Ränder angezeigt.
- Ist der Wert des Parameters "Daten" kleiner als 0, wird für die Komponente das Symbol innerhalb der Ränder angezeigt.

- Ist der Wert des Parameters "Daten" gleich 0, wird für die Komponente das Symbol innerhalb der Ränder angezeigt.

Geben Sie den Datenwert für die Komponente in das Textfeld "Daten" ein.

Sie können stattdessen auch auf die Zellauswahlschaltfläche klicken und den Datenwert im Arbeitsblatt auswählen. Weitere Informationen zu Zellauswahlschaltflächen finden Sie im Abschnitt „[Zellauswahl](#)“ auf [Seite 112](#).

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Farben für die verschiedenen Zustände des Trendsymbols anzupassen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Positiver Wert
Diese Farbe wird dem Trendsymbol zugewiesen, wenn der Datenwert größer als Null ist.
- Wert ist null
Diese Farbe wird dem Trendsymbol zugewiesen, wenn der Datenwert gleich Null ist.
- Negativer Wert
Diese Farbe wird dem Trendsymbol zugewiesen, wenn der Datenwert kleiner als Null ist.

Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen zu den Farbauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Spezifische Optionen für die Lokal-Szenario-Schaltflächen

Beschriftung

Geben Sie in das Textfeld "Beschriftung" die Beschriftung für die Schaltfläche ein.

Sie können stattdessen auch auf die Zellauswahlschaltfläche "Beschriftung" klicken und die Beschriftung für die Schaltfläche im Arbeitsblatt auswählen.

Wenn die Beschriftung mit dem Arbeitsblatt verknüpft ist, wird die Schaltflächenbeschriftung bei einer Änderung des Werts in der Arbeitsblattzelle automatisch aktualisiert. Weitere Informationen zur Zellauswahlschaltfläche finden Sie im Abschnitt „[Zellauswahl](#)“ auf [Seite 112](#).

Spezifische Optionen für die Fenstergruppierungskomponente

Layout

Mit der Option "Layout" wird das Erscheinungsbild der Fenstergruppierung festgelegt. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Layouts.

Titelleisten

Titelleisten anzeigen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn für jeden Rahmen der Fenstergruppierung ein Titel angezeigt werden soll.

- **Titel**
Legen Sie die Titel für die einzelnen Rahmen der Fenstergruppierung mithilfe der Schaltfläche "Durchsuchen" oder der Zellauswahlschaltfläche fest. Bei Verwendung der Schaltfläche "Durchsuchen" können Sie den Titel manuell eingeben. Wenn Sie auf die Zellauswahlschaltfläche klicken, können Sie den Titel mit einer Zelle im Excel-Arbeitsblatt verknüpfen.

Inhalt

Anzeigefenster

In dieser Liste können Sie das Anzeigefenster auswählen, mit dem Objekte verknüpft werden sollen. Das gewählte Anzeigefenster wird mit den Merkmalen ausgestattet, die Sie im Bereich "Inhalt" festlegen.

JPGs oder SWFs verwenden

- **Eingebettet**
Verwenden Sie die Option "Eingebettet", um das Anzeigefenster direkt mit einer SWF- oder JPEG-Datei auf dem Computer oder im Netzwerk zu verknüpfen. Mit der Schaltfläche "Importieren" neben der Option "Eingebettet" können Sie zur gewünschten Datei navigieren.
- **URL**
Hier können Sie die URL-Adresse der JPEG- oder SWF-Datei eingeben, die mit dem Anzeigefenster verknüpft werden soll.
- **Beschriftungen**
Verwenden Sie diese Option, um einigen oder allen Objekten, die mit einem Anzeigefenster verknüpft werden sollen, eine Beschriftung zuzuweisen. Mit der Schaltfläche "Durchsuchen" können Sie die Beschriftung manuell eingeben. Wenn Sie auf die Zellauswahlschaltfläche klicken, können Sie die Beschriftung mit einer Zelle im Excel-Arbeitsblatt verknüpfen.

Registerkarte "Verhalten"

Optionen für alle Komponenten

Dynamische Sichtbarkeit

Informationen zu den Optionen im Bereich "Dynamische Sichtbarkeit" finden Sie unter „[Dynamische Sichtbarkeit](#)“ auf Seite 107.

Spezifische Optionen für die interaktive Kalenderkomponente

Standardeinstellungen und Bereiche für den Kalender

Mit diesen Optionen steuern Sie den Ton, das Standarddatum und den Standarddatumsbereich für den interaktiven Kalender.

Ton aktiviert

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Ton aktiviert", um den Signalton der ausgewählten Komponente einzuschalten.

Aktuelles Datum verwenden

Mit dieser Option steuern Sie die Anzeige des Standarddatums für den interaktiven Kalender. Wenn Sie die Option aktivieren, wird der interaktive Kalender immer mit dem aktuellen Datum geladen. Ist die Option deaktiviert, müssen Sie ein Standarddatum eingeben und dazu die Felder "Standardmonat", "Standardjahr" und "Standardtag" ausfüllen.

- Standardmonat
Hier geben Sie den Standardmonat für den interaktiven Kalender ein.
- Standardjahr
Hier geben Sie das Standardjahr für den interaktiven Kalender ein.
- Standardtag
Hier geben Sie den Standardtag für den interaktiven Kalender ein.

Kalendergrenzwerte verwenden

Mit dieser Option steuern Sie die Anzeige des Datumsbereichs für die interaktive Kalenderkomponente. Wenn Sie die Option aktivieren, müssen Sie einen Datumsbereich angeben, indem Sie die Felder "Anfangsmonat",

"Anfangsjahr", "Schlussmonat" und "Schlussjahr" ausfüllen. Ist diese Option deaktiviert, kann der Anwender im interaktiven Kalender eine beliebige Datumsauswahl treffen.

Anfangsmonat

Hier geben Sie den Anfangsmonat für den interaktiven Kalender ein.

Anfangsjahr

Hier geben Sie das Anfangsjahr für den interaktiven Kalender ein.

Schlussmonat

Hier geben Sie den Schlussmonat für den interaktiven Kalender ein.

Schlussjahr

Hier geben Sie das Schlussjahr für den interaktiven Kalender ein.

Spezifische Optionen für die Rasterkomponente

Skalierungsverhalten

Mit den Optionen in diesem Bereich werden die oberen und unteren Grenzwerte definiert. Diese Begrenzungen gelten für alle Elemente des Rasters.

Mithilfe von Grenzwerten kann verhindert werden, dass Anwender Rasterelementen manuell einen Wert zuweisen.

Unterer Grenzwert

Verwenden Sie diese Option zur Festlegung des unteren Grenzwerts für die Komponente. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:

- **Fest** – Der Anwender kann den Rasterelementen keine Werte zuweisen, die niedriger als der Mindestwert sind.
- **Offen** – Der Anwender kann den Rasterelementen beliebige Werte zuweisen, die den oberen Grenzwert nicht überschreiten.

Oberer Grenzwert

Verwenden Sie diese Option zur Festlegung des oberen Grenzwerts für die Komponente. Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus:

- **Fest** – Der Anwender kann den Rasterelementen keine Werte zuweisen, die höher als der Maximalwert sind.
- **Offen** – Der Anwender kann den Rasterelementen Werte zuweisen, die den unteren Grenzwert nicht unterschreiten.

Minimum

Bei diesem Wert handelt es sich um den unteren Grenzwert. Der Minimalwert wird nur festgelegt, wenn der untere Grenzwert fest ist. Geben Sie den gewünschten Wert in das Textfeld ein oder verwenden Sie die Nach-oben-/Nach-unten-Pfeile, um den Wert einzustellen.

Maximum

Bei diesem Wert handelt es sich um den oberen Grenzwert. Der Maximalwert wird nur festgelegt, wenn der obere Grenzwert fest ist. Geben Sie den gewünschten Wert in das Textfeld ein oder verwenden Sie die Nach-oben-/Nach-unten-Pfeile, um den Wert einzustellen.

Inkrementgröße

Manuell eingegebene Werte für Rasterelemente werden auf den Inkrementwert gerundet. Mit dieser Funktion kann ein Rasterelement auf bestimmte Werte beschränkt werden. Sie können beispielsweise erzwingen, dass ein Wert immer auf das nächste Dutzend gerundet wird.

Außerdem lässt sich durch eine Rundung mit dieser Funktion die Lesbarkeit von Zahlen verbessern. Geben Sie den gewünschten Wert in das Textfeld ein oder verwenden Sie die Nach-oben-/Nach-unten-Pfeile, um den Wert einzustellen.

Wiedergabeoptionen

Schaltfläche für Wiedergabe

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die Wiedergabeschaltfläche der Komponente angezeigt wird.

Automatischer Rücklauf

Mit diesem Kontrollkästchen steuern Sie, ob bei der Wiedergabe der Komponente ein automatischer Rücklauf erfolgt, wenn die Xcelsius-Darstellung im interaktiven Format ausgeführt wird.

Automatische Wiederholung

Mit diesem Kontrollkästchen wird festgelegt, ob die Wiedergabe der Komponente automatisch wiederholt wird, wenn die Xcelsius-Darstellung im interaktiven Format ausgeführt wird.

Ton aktiviert

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob die Tonausgabe der Komponente aktiviert wird.

Interaktionsoptionen

Eingabe deaktiviert

Aktivieren Sie die Option "Eingabe deaktiviert", um eine Änderung der Rasterwerte zur Laufzeit zu verhindern.

Hinweis: Unabhängig von dieser Option ist die Eingabe für alle Rasterelemente deaktiviert, die mit Excel-Zellen verknüpft sind, die Formeln enthalten.

Mausempfindlichkeit

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, wie empfindlich der Wert einer Komponente bezüglich Mauszeigerbewegungen sein soll. Höhere Empfindlichkeitswerte sind dann von Vorteil, wenn der Wert der Komponente einen großen Bereich abdeckt. Niedrigere Werte ermöglichen dagegen eine exaktere Festlegung des Werts.

Bildlauf

Mit den Optionen für den Bildlauf können Sie bestimmen, wie Anwender die Werte der Komponente anpassen können.

- **Manuell:** Der Wert der Zellen wird durch Ziehen der Maus festgelegt. Wird die Maus nach oben oder unten gezogen, ändert sich der Wert entsprechend der Länge der Mausbewegung. Eine Bewegung nach oben erhöht den Wert der Komponente. Wird mit der Maus nach unten gezogen, verringert sich der Wert.
- **Automatisch:** Der Wert der Zellen wird festgelegt, indem der Mauszeiger über oder unter die Zelle positioniert und die Maustaste gedrückt wird. Solange die Maustaste gedrückt ist, wird der Wert automatisch und fortlaufend angepasst. Wenn sich der Mauszeiger über der Zelle befindet, wird der Wert erhöht. Befindet sich der Mauszeiger unter der Zelle, wird der Wert verringert. Je weiter der Mauszeiger vom angezeigten Wert entfernt ist, um so schneller wird der Wert geändert.

Spezifische Optionen für die Fenstergruppierungskomponente

Verhaltensoptionen

Maximiert aktiviert

Wenn Sie diese Option auswählen, kann der Anwender ein Anzeigefenster so vergrößern, dass es alle anderen Fenster verdeckt, und das Fenster anschließend wieder auf seine ursprüngliche Größe reduzieren. Mithilfe dieser Funktion können Sie verschiedene Datenmengen im Verlauf einer Präsentation hervorheben.

Bereichsoptionen

Nachfolgende leere Felder ignorieren

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden leere Werte, die auf den letzten nicht leeren Wert folgen, nicht in der Fenstergruppierung angezeigt. Auf diese Weise kann eine variable Menge von Daten in einer Fenstergruppierung dargestellt werden.

Standardoptionen

Anzeigefenster

Wählen Sie das Anzeigefenster aus, das als Standardfenster dienen soll.

Standardauswahl

Wählen Sie die Datei aus, die beim Start der grafischen Darstellung im ausgewählten Anzeigefenster angezeigt werden soll.

Schiebeverhalten

Reibung

Mithilfe der Reibungsskala steuern Sie das Reibungsverhalten des Anzeigefensters, wenn der Anwender unterschiedliche Dateien für die einzelnen Anzeigefenster auswählt.

Registerkarte "Anzeigeformat"

Optionen für einige Komponenten

Titel anzeigen

Mit dieser Option steuern Sie, ob der Titel für die ausgewählte Komponente angezeigt wird. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, stehen folgende Optionen zur Verfügung, mit denen das Anzeigeformat des Titels angepasst werden kann:

- Position

Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Position](#)“ auf Seite 109.

- X-Versatz

Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[X-Versatz](#)“ auf Seite 109.

- Y-Versatz

Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „Y-Versatz“ auf Seite 109.

- Schriftarteinstellungen

Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „Schriftarteinstellungen“ auf Seite 106.

Hinweis: "Titel anzeigen" steht nur für folgende Komponenten zur Verfügung:

- Interaktiver Kalender
- Raster
- Fenstergruppierung

Spezifische Optionen für die interaktive Kalenderkomponente

Titel

Monat

Mithilfe der folgenden Optionen können Sie das Anzeigeformat der Monatsbeschriftung für die ausgewählte Komponente festlegen:

- Position

Informationen zur Liste "Position" finden Sie unter „Position“ auf Seite 109.

- Schriftarteinstellungen

Informationen zu den Schriftarteinstellungen finden Sie unter „Schriftarteinstellungen“ auf Seite 106.

Wochentag

- Position

Informationen zur Liste "Position" finden Sie unter „Position“ auf Seite 109.

- Schriftarteinstellungen

Informationen zu den Schriftarteinstellungen finden Sie unter „Schriftarteinstellungen“ auf Seite 106.

Datum

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie das Anzeigeformat der Datumsbeschriftungen für die ausgewählte Komponente festlegen:

- Position

Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „Position“ auf Seite 109.

- Schriftarteinstellungen
Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter [„Schriftarteinstellungen“ auf Seite 106](#).

Layout

Verwenden Sie die Optionen in diesem Bereich, um das Anzeigeformat des interaktiven Kalenders festzulegen. Mit den Farbauswahlschaltflächen der nachstehenden Optionen können Sie die Farbe anpassen.

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Farben können für folgende Elemente des interaktiven Kalenders angepasst werden:

- Zelle Standard
- Zelle Mouseover
- Zelle Auswahl
- Füllung Tag
- Tag
- Monat
- Pfeil Standard
- Schaltfläche Standard
- Pfeil unten
- Schaltfläche gedrückt
- Deaktivierter Pfeil
- Deaktivierte Schaltfläche

Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen zu den Farbauswahlschaltflächen finden Sie unter [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Spezifische Optionen für die Rasterkomponente

Titel

Wert

Mit den Optionen in diesem Bereich können Sie das Anzeigeformat der Wertbeschriftung für die ausgewählte Komponente festlegen.

- Position
Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter [„Position“ auf Seite 109](#).

- **Schriftarteneinstellungen**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter [„Schriftarteneinstellungen“ auf Seite 106](#).

Layout

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, steht die folgende Option zum Anpassen der Farbe für die Rasterkomponente zur Verfügung:

- **Füllfarbe**

Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen zu Farbauswahlschaltflächen finden Sie im Abschnitt [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Rasterabstand

Mit den Optionen in diesem Bereich legen Sie den Abstand zwischen den Rasterzellen fest:

- **Vertikaler Abstand**

Mit dieser Option legen Sie den Abstand über und unter den Werten im Raster fest. Geben Sie den gewünschten Wert in das Textfeld ein, oder verwenden Sie die Nach-oben-/Nach-unten-Pfeile, um den Wert einzustellen.

- **Horizontaler Abstand**

Mit dieser Option legen Sie den Abstand links und rechts neben den Werten im Raster fest. Geben Sie den gewünschten Wert in das Textfeld ein, oder verwenden Sie die Nach-oben-/Nach-unten-Pfeile, um den Wert einzustellen.

Spezifische Optionen für die Lokal-Szenario-Schaltflächen

Text

Verwenden Sie die folgenden Optionen, um das Anzeigeformat des Texts in der Komponente anzupassen:

- **Ausrichtung**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter [„Ausrichtung“ auf Seite 110](#).

- **Schriftarteinstellungen**
Ausführliche Informationen zu dieser Option finden Sie unter [„Schriftarteinstellungen“ auf Seite 106](#).
- **Ausgewählter Text**
Mit der Farbauswahlschaltfläche neben der Option "Ausgewählter Text" legen Sie fest, in welcher Farbe die Beschriftung der Schaltfläche angezeigt werden soll, nachdem darauf geklickt wurde. Informationen zur Farbauswahlschaltfläche finden Sie im Abschnitt [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Hintergrund

Verwenden Sie die Parameter in diesem Bereich, um das Anzeigeformat der Schaltflächenbeschriftung anzupassen.

Hintergrund anzeigen

Mit dieser Option wird festgelegt, ob der Hintergrund der Schaltfläche sichtbar ist.

Anwenderdefinierte Farbe anzeigen

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Farben für folgende Bereiche der Komponente anzupassen:

- **Standardfüllung**
Mit dieser Option weisen Sie der Schaltfläche eine Standardfarbe zu.
- **Ausgewählte Füllung**
Mit dieser Option können Sie die Farbe festlegen, in der die Schaltfläche angezeigt wird, nachdem darauf geklickt wurde.

Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen zu Farbauswahlschaltflächen finden Sie im Abschnitt [„Farbauswahl“ auf Seite 113](#).

Spezifische Optionen für die Fenstergruppierungskomponente

Titel

Titel anzeigen

Mit diesem Kontrollkästchen legen Sie fest, ob der Titel der Komponente angezeigt wird. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, stehen folgende Optionen zur Verfügung, mit denen das Anzeigeformat des Titels angepasst werden kann:

- **Position**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Position](#)“ auf [Seite 109](#).
- **X-Versatz**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[X-Versatz](#)“ auf [Seite 109](#).
- **Y-Versatz**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Y-Versatz](#)“ auf [Seite 109](#).
- **Schriftart**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).

Titelleistenbeschriftungen

Mit den folgenden Optionen können Sie das Anzeigeformat der Titelleistenbeschriftungen festlegen:

- **Ausrichtung**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Ausrichtung](#)“ auf [Seite 110](#).
- **Schriftart**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).

Dropdown-Beschriftungen

Mit den folgenden Optionen können Sie das Anzeigeformat der Dropdown-Beschriftungen festlegen:

- **Ausrichtung**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Ausrichtung](#)“ auf [Seite 110](#).
- **Schriftart**
 Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Schriftarteinstellungen](#)“ auf [Seite 106](#).
- **Mouseover-Text**
 Mit der Schaltfläche zur Farbauswahl neben der Option können Sie festlegen, in welcher Farbe Text angezeigt werden soll, wenn sich der Mauszeiger darauf befindet. Informationen zu den Farbauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

- **Ausgewählter Text**
Mit der Schaltfläche zur Farbauswahl neben der Option können Sie festlegen, in welcher Farbe Text angezeigt werden soll, wenn er ausgewählt wird. Informationen zu den Farbauswahlschaltflächen finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf [Seite 113](#).

Layout

Transparenz

Mithilfe des Felds "Transparenz" legen Sie die Hintergrundtransparenz fest. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie unter „[Transparenz](#)“ auf [Seite 108](#).

Anwenderdefinierte Farbe verwenden

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, stehen die folgenden Optionen für die farbliche Anpassung der Komponente zur Verfügung:

- **Hintergrund**
 - **Farbe für Anzeigefenster**
Mit dieser Option können Sie die Farbe für den Hintergrund von Anzeigefenstern anpassen.
 - **Hintergrundfarbe**
Diese Option dient zur Festlegung der allgemeinen Hintergrundfarbe.
 - **Titelleistenfarbe**
Mit dieser Option können Sie die Farbe für die Titelleisten von Anzeigefenstern anpassen.
- **Schaltfläche**
 - **Standardhintergrund**
Mit dieser Option definieren Sie die Hintergrundfarbe für die Schaltfläche "Maximieren" und für die Pfeilschaltfläche, mit der zwischen den Objekten innerhalb eines Anzeigefensters gewechselt wird.
 - **Standardsymbol**
Verwenden Sie diese Option, um die Farbe für die Symbole auf der Schaltfläche "Maximieren" und auf den Pfeilschaltflächen festzulegen.

- **Ausgewählter Hintergrund**
 Mit dieser Option legen Sie die Farbe fest, die der Schaltflächenhintergrund annimmt, wenn auf die Schaltfläche geklickt wird.
- **Ausgewähltes Symbol**
 Mit dieser Option bestimmen Sie die Farbe, in der die Symbole auf der Schaltfläche "Maximieren" und auf den Pfeilschaltflächen angezeigt werden, wenn auf diese geklickt wird.
- **Beschriftungshintergrund**
 - **Standard**
 Mit dieser Option können Sie die Farbe für den Hintergrund von Beschriftungen anpassen.
 - **Mouseover**
 Mit dieser Option legen Sie fest, in welcher Farbe der Beschriftungshintergrund angezeigt wird, wenn sich der Mauszeiger auf der Beschriftung befindet.
 - **Ausgewählt**
 Mit dieser Option bestimmen Sie die Farbe, die der Beschriftungshintergrund annimmt, wenn auf die Beschriftung geklickt wird.
- **Bildlaufleiste**
 - **Balkenfarbe**
 Diese Option dient zum Festlegen der Farbe von Bildlaufleisten.
 - **Bahnfarbe**
 Ändern Sie hier die Farbe der Bildlaufbahn.
 - **Pfeilfarbe**
 Über diese Option steuern Sie die Farbe der Bildlaufleistenpfeile.

Wenn Sie die Farbe ändern möchten, klicken Sie auf die zugehörige Farbauswahlschaltfläche. Informationen über die Schaltfläche zur Farbauswahl finden Sie unter „[Farbauswahl](#)“ auf Seite 113.



Unterstützte Excel- Funktionen

17



Kapitel

Unterstützte Excel-Funktionen

Dieses Kapitel enthält eine Liste der Microsoft Excel-Funktionen, die von Xcelsius unterstützt werden.

Unterstützte Excel-Funktionen		
ABS	ARCCOS	ARCCOSHYP
UND	ARCSIN	ARCSINHYP
ARCTAN	ARCTAN2	ARCTANHYP
MITTELABW	MITTELWERT	MITTELWERTA
OBERGRENZE	WAHL	KOMBINATIONEN
VERKETTEN	COS	COSHYP
ANZAHL	ANZAHL2	ZÄHLENWENN
DATUM	DATUMWERT	DBMITTELWERT
TAG	TAGE360	GDA2
DBANZAHL	DBANZAHL2	GDA
GRAD	SUMQUADABW	DBAUSZUG
DBMAX	DBMIN	DM
DBPRODUKT	DBSTDABW	DBSTDABWN
DBSUMME	DBVARIANZ	DBVARIANZEN
EDATUM	MONATSENDE	GLEICH
GERADE	EXP	EXPONVERT
FAKULTÄT	FALSCH	FISHER
FISHERINV	FEST	UNTERGRENZE
SCHÄTZER	ZW	GEOMITTEL
HARMITTEL	WVERWEIS	STUNDE
WENN	INDEX	GANZZAHL
ACHSENABSCHNITT	ZINSZ	IKV
ISTLEER	KURT	KGRÖSSTE
LN	LOG	LOG10
VERGLEICH	MAX	MEDIAN
MIN	MINUTE	QIKV

Unterstützte Excel-Funktionen		
REST	MODALWERT	MONAT
NETTOARBEITSTAGE	NORMVERT	NORMINV
NORMVERT	STANDNORMINV	NICHT
JETZT	ZZR	NBW
UNGERADE	ODER	PI
RMZ	POTENZ	KAPZ
PRODUKT	AKTWERT	BOGENMASS
ZUFALLSZAHL	ZINS	ISTLEER
RUNDEN	ABRUNDEN	AUFRUNDEN
SEKUNDE	VORZEICHEN	SIN
SINHYP	LIA	KKLEINSTE
WURZEL	STANDARDISIERUNG	STABW
SUMME	SUMMEWENN	SUMPROD
QUADRATESUMME	SUMMEX2MY2	SUMMEX2PY2
SUMMEXMY2	DIA	TAN
TANHYP	TEXT	ZEIT
ZEITWERT	HEUTE	WAHR
KÜRZEN	WERT	VARIANZ
AFADEGV	SVERWEIS	WOCHENTAG
KALENDERWOCHE	ARBEITSTAG	JAHR
BRTEILJAHRE		

Index

A

Abgeschnittene Zellen, Fehlermeldung 94
Abwärts-Drill (Registerkarte),
Diagrammkomponenten 123
Abwärts-Drill-Diagramm, Beispieldarstellung 43
Adobe PDF, Exportieren grafischer Darstellungen
als 84
Aktualisieren von Daten 34
Allgemein (Registerkarte)
Auswahlelementkomponenten 166
Diagrammkomponenten 120
Hintergrundkomponenten 204
Internetverbindungskomponenten 218
Landkartenkomponenten 198
Sonstiges (Komponente) 226
Textkomponenten 210
Ändern
Globale Stile 77
Größe des Grafikbereichs 21
Schriftarten 22
Anpassen des Grafikbereichs an das Fenster 20
Anpassen des Grafikbereichs an Komponenten 20
Anwenderoberfläche, Crystal Xcelsius 13
Anzeigeformat (Registerkarte)
Auswahlelementkomponenten 179
Diagrammkomponenten 132
Internetverbindungskomponenten 222
Landkartenkomponenten 201
Sonstiges (Komponente) 234
Textkomponenten 214
Anzeigestatus, grafische Beispieldarstellung 71
Arbeitsblätter, *siehe* Excel-Dateien
Ausblenden von Komponenten in der
Objektliste 14
Ausrichtung (Liste) 110

Auswahlelementkomponenten 48
Allgemein (Registerkarte) 166
Anzeigeformat (Registerkarte) 179
Verhalten (Registerkarte) 172
Warnmeldungen (Registerkarte) 179
Auswählen von Datenquellen 33

B

Balkendiagramm 40
Beschriftung (Komponente) 66
Beschriftungsbasiertes Menü (Komponente) 48
Bildlaufmenü (Komponente) 48
Bildlaufmenü, grafische Beispieldarstellung 53
Bildmenü mit Fischaugeneffekt (Komponente) 48
Blasendiagramm 40

C

Crystal Xcelsius
Erstellen von Sicherungsdateien 25
Funktionsweise 11
Importieren von Excel-Dateien 11
Importieren von XLF-Dateien aus früheren
Versionen 10
Neue Funktionen 8
Tools 13
Unterstützte Excel-Funktionen 244

D

Datenauswahl, maximale Zeilenanzahl 23
Datenquellen
Aktualisieren 34, 93
Auswählen 33
Dynamisch 26
Regeneration, Fehlerbehebung 93
Statisch 27

Index

Diagrammkomponenten 40
 Abwärts-Drill (Registerkarte) 123
 Allgemein (Registerkarte) 120
 Anzeigeformat (Registerkarte) 132
 Erstellen 42, 42
 Typen 40
 Verhalten (Registerkarte) 127
 Warnmeldungen (Registerkarte) 132
Drehfeld (Komponente) 45
Drehregler (Komponente) 45
Drucken von grafischen Darstellungen 92
Durchsuchen (Schaltfläche) 113
Dynamische Datenquellen 26
Dynamische Sichtbarkeit 107
 Funktionalität 70
 Grafische Beispieldarstellung 70

E

EHTS-Diagramm 40
Eigenschaften (Bereich) 18
 Für mehrere Komponenten 19
 Öffnen 15
 Registerkarten 18
Eingebettete Schriftarten 22
Einzelwertkomponenten 45
 Ausgabe 46
 Eingabe 46
 Nicht einstellbar 91
Ellipse (Komponente) 58
E-Mail-Versand grafischer Darstellungen 85
Erneutes Importieren einer Excel-Datei mit umbenanntem Blatt 36
Erneutes Importieren von Excel-Dateien 34
Erstellen
 Diagramme 42
 Globale Stile 78
 Grafische Darstellungen 32
 Auswählen von Datenquellen 33
 Importieren von Excel-Dateien 32
 Sicherungsdateien 25
 Vorlagen 75

Excel

Funktionen, unterstützte 95
Häufig gestellte Fragen 90
Makros 97
Regionale Formate, unterstützte 95
Server ausgelastet, Meldung 92
Verknüpfte Excel-Dateien 95

Excel-Dateien

Importieren 11
Maximale Größe 95
Mehrere Dateien in grafischer Darstellung 36
Neuimportieren 34
Verknüpft 95
Verwenden einer anderen Datei 36

Excel-Funktionen, unterstützte 244

Exporteinstellungen 34

Exportieren von grafischen Darstellungen

Als Adobe PDF-Datei 84
Als Flash-Datei 82
In HTML 82
In PowerPoint-Präsentation 83, 91
in Word-Dokument 86
Mit Outlook 85
Zu Portalen 85

Externe Dateien

Einbetten 59
Verschachtelte 60

F

Farbauswahl (Schaltfläche) 113

Fehlerbehebung

Aktualisieren von Microsoft Office 90
Drucken von grafischen Darstellungen 92
Excel 92
Häufig gestellte Fragen 91
Langsame Ausführungszeit 92
Nicht einstellbare Einzelwertkomponenten 91
Speicherort von Szenarios 91
Starten von grafischen Darstellungen 93
URL-basierte Bilder 93
URL-Schaltfläche (Komponente) 91

Fenstergruppierung (Komponente) 61

Filter (Komponente) 48
 Filterkomponente, grafische Beispieldarstellung 50
 Flächendiagramm 40
 Flash
 Grafische Darstellungen exportieren 82
 Langsame Ausführungszeit 92
 Flash Player-Einstellungen 65
 Format
 Exponential 91
 Regional 95
 Tabellenkomponenten und Arbeitsblätter 90
 Format (Menü) 23
 Ausrichten 24
 Gleichmäßig anordnen 24
 Größe angleichen 24
 Im Dokument zentrieren 24
 Weitere Befehle 24
 FScommand-Schaltfläche (Komponente) 61

G

Gespeicherte Szenarios, Speicherort 91
 Gestaltungs- und Hintergrundkomponenten 58
 Gestapelte Diagramme, Typen 40
 Gewichtung (Feld) 108
 Globale Stile 28, 77
 Ändern 77
 Erstellen 78
 Übertragen 79
 Grafikbereich
 Anpassen an Komponenten 20
 Größeneinstellung 21
 Platzieren von Komponenten 20
 Grafikkomponente 58
 Einbetten externer Dateien 59
 Verschachtelte externe Dateien 60
 Verwendung 59
 Grafische Beispieldarstellungen
 Abwärts-Drill-Diagramm 43
 Anzeigen in Xcelsius 26
 Anzeigestatus 71
 Bildlaufmenü 53
 Dynamische Sichtbarkeit 70

 Einzelwerte mit Warnmeldungen 74
 Filterkomponente 50
 Kategoriemenu (Komponente) 51
 Landkartenkomponenten 56
 Rasterkomponente 65
 Statusliste 71
 Wertkomponente 47
 Grafische Darstellungen
 Aktualisieren der Daten für 34
 Beispiele 13
 Drucken 92
 Erstellen 12, 32
 Erstellen von Momentaufnahmen 87
 Seitenansicht 26
 Veröffentlichen 12
 Gruppieren von Komponenten in der Objektliste 15

H

Hintergrundkomponenten 58
 Allgemein (Registerkarte) 204
 Verhalten (Registerkarte) 208
 Horizontale Linie (Komponente) 58
 HTML-Datei, Exportieren grafischer Darstellungen
 in 82

I

Importieren von Excel-Dateien 11, 32
 Importmodell 21, 32, 34
 Informationen (Schaltfläche) 113
 Installation, häufig gestellte Fragen 90
 Interaktiver Kalender (Komponente) 61
 Internetverbindungskomponenten 67
 Allgemein (Registerkarte) 218
 Anzeigeformat (Registerkarte) 222
 Verhalten (Registerkarte) 219

K

Kategoriemenu (Komponente) 48
 Kategoriemenu, grafische Beispieldarstellung 51
 Kerzendiagramm 40
 Kombinationsdiagramm 40

Index

Kombinationsfeld (Komponente) 48
Komponenten
 Ausblenden in der Objektliste 14
 Auswählen über die Objektliste 14
Komponenten-Explorer 16
 Navigieren 17
Kontrollkästchen (Komponente) 48
Kreisdiagramm 40

L

Ländereinstellungen 94
Landkartenkomponenten 55
 Allgemein (Registerkarte) 198
 als Anzeigekomponenten 55
 als Auswahllementkomponenten 55
 Anzeigeformat (Registerkarte) 201
 Funktionsweise 56
 Grafische Beispieldarstellung 56
 Verhalten (Registerkarte) 200
 Warnmeldungen (Registerkarte) 201
Liniendiagramm 40
Listenansicht (Komponente) 48
Listenfeld (Komponente) 48
Live Office, Xcelsius, Datenquelle für
 Grafikdarstellungen 101
LiveOffice Connector (Komponente) 67
LiveOffice Connector, erstellen einer
 regenerierbaren Grafikdarstellung 101
Lokal-Szenario-Schaltflächen (Komponente) 61
 Verwenden 64
Löschen von Komponenten 15

M

Macromedia Flash, Installation 90
Maximale Anzahl von Zeilen 23, 95
Messuhr (Komponente) 45
Momentaufnahme 87

N

Netzdiagramm 40
Nicht-eingebettete Schriftarten 22

Numerisches Format (Liste) 110

O

Objektliste 13
 Auswählen von Komponenten 14
 Gruppieren von Komponenten 15
 Kontextmenü 14
 Löschen von Komponenten 15
 Umbenennen von Komponenten 16
 Verbergen von Elementen 14
Öffnen des Eigenschaftfensters 15
Optionsfeld (Komponente) 48
Outlook, E-Mail-Versand grafischer Darstellungen
 85

P

Plumtree-Portale, Exportieren grafischer
 Darstellungen zu 85
Position (Liste) 109
PowerPoint
 Grafische Darstellungen exportieren 83
 Häufig gestellte Fragen 91

Q

Quelldaten (Komponente) 48

R

Raster (Komponente) 61
 Grafische Beispieldarstellung 65
Raster-Tool 25
Rechteck (Komponente) 58

S

Säulendiagramm 40
Schieberegler (Komponente) 45
Schriftarteinstellungen 106
Schriftartenoptionen 22
Server ausgelastet, Meldung 92
Sicherungsdateien erstellen 25
Skins 58

Sonderzeichen, unterstützte 96
 Sonstiges (Komponente) 61
 Allgemein (Registerkarte) 226
 Anzeigeformat (Registerkarte) 234
 Verhalten (Registerkarte) 230
 Starten von grafischen Darstellungen,
 Fehlerbehebung 93
 Statische Datenquellen 27
 Statusanzeige (Komponente) 45
 Statusliste, grafische Beispieldarstellung 71
 SVERWEIS 93
 Symbol (Komponente) 48

T

Tabelle (Komponente) 48
 Texteingabebereich (Komponente) 66
 Textkomponenten 66
 Allgemein (Registerkarte) 210
 Anzeigeformat (Registerkarte) 214
 Verhalten (Registerkarte) 211
 Tools
 Eigenschaften (Fenster) 18
 Komponenten-Explorer 16
 Objektliste 13
 Transparenz (Feld) 108
 Trendsymbol (Komponente) 61

U

Übertragen von globalen Stilen 79
 Umbenannte Arbeitsblätter, erneut importieren 90
 Umbenennen von Komponenten in der
 Objektliste 16
 Umschaltfläche (Komponente) 48
 Unicode-Schriftartenoptionen 22
 Unterstützte Funktionen
 Excel-Funktionen 244
 Regionale Formate 95
 Sonderzeichen 96
 URL-basierte Bilder 93
 URL-Schaltfläche (Komponente) 67
 Fehlerbehebung 91

V

Verhalten (Registerkarte)
 Auswahlelementkomponenten 172
 Diagrammkomponenten 127
 Dynamische Sichtbarkeit 107
 Hintergrundkomponenten 208
 Internetverbindungskomponenten 219
 Landkartenkomponenten 200
 Sonstiges (Komponente) 230
 Textkomponenten 211
 Verknüpfen von Datenquellen 33
 Veröffentlichen von grafischen Darstellungen,
 siehe Exportieren von grafischen Darstellungen
 Verschachtelte externe Dateien 60
 Vertikale Linie (Komponente) 58
 Vorlagen 28
 Erstellen 75
 Vorschau grafischer Darstellungen anzeigen 26, 33

W

Warnmeldungen 73
 Grafische Beispieldarstellung 74
 Warnmeldungen (Registerkarte)
 Auswahlelementkomponenten 179
 Diagrammkomponenten 132
 Landkartenkomponenten 201
 Optionen 114
 Web Service-Connector (Komponente) 67
 Wertkomponente 45
 Grafische Beispieldarstellung 47
 Wiedergabe-Auswahlelement (Komponente) 48
 Wiedergabeschaltfläche (Komponente) 45
 Word, Exportieren grafischer Darstellungen in 86

X

XLF-Dateien
 Erstellen von Sicherungskopien 25
 Importieren aus Xcelsius 3.0/3.5 10
 Verwenden von Ländereinstellungen mit 94
 XML-Daten-Schaltfläche (Komponente) 67
 X-Versatz (Feld) 109
 XY-Diagramm 40

Index

Y

Y-Versatz (Feld) [109](#)

Z

Zellenauswahl (Schaltfläche) [112](#)